Velegraphische Depeschen.

eliefert von ber "United Breg".)

3nland.

Minoifer Legisfatur.

Springfielb, 25. Juni. Seute Nachmittag um 2 Uhr trat bie Minoifer Staatslegislatur gu ihrer Extrafigung aufammen. Die Republifaner hielten borher eine Parteiberathung ab.

Der Sprecher bes Abgeordneten= hauses, Meper, ift in Begleitung fei= nes Urztes gefommen, welcher erflärt, er werbe seinen Patienten rasch nach Chicago gurudbringen, ba eine mehr= tägige Aufregung in ber Legislatur fein Tob fein tonnte.

In feiner Eröffnungs = Botschaft fpricht Gouverneur Altgelb fein Bebauern barüber aus, bag er bie Ber= ren bei biefem warmen Wetter habe zusammenrufen muffen, berweift bann auf bas Staatsbefigit und wieberholt bie Muslaffungen feines Ginberufungs=

Demokratifche Staatskonvention.

Louisville, 25. Juni. Seute trat hier bie bemotratische Staatstonbention zusammen. Man bringt berfelben Intereffe entgegen, wie es ichon feit langen Sahren nicht mehr bagewefen ift, junächst wegen ber Bah= rungsfrage und bann wegen der republikanischen Gewinne in Rentudh im bergangenen herbst. Die Unhänger ber Freifilber=Pragung find ziemlich gahl= reich in ber Konvention, inbeg, soweit fich überschauen läßt, nicht in ber Mehrheit.

Mahnungfück.

Bittsburg, 25. Juni. Unweit ber Charpsburger Briide ftieg ein Gil= Guterzug auf ber Weft=Pennfplvania= Bahn mit einem "Trollen"=Stragen= bahnwagen ber Sharpsburg und Citizens-Linie gufammen. Letterer Ba= gen wurde gertrummert und ber Motorbedienstete Rolan und 4 Baffagiere und banifche Riegsschiffe eilten ibm wurden verlett. Rolan wird schwerlich | gu Silfe. mit bem Leben babonkommen. Es war ein Wunber, bag es bem Lokomotiv= führer bes Gil-Güterzuges noch gelang, benfelben im legten Augenblick jum Salten gu bringen; baburch find wahrscheinlich ungefähr 30 Menschen= leben gerettet worden.

Senfationeffer Selbfimord.

Toulon, Ju., 25. Juni. Frl. Pleaf-Culbertson, Tochter bon Frau Emily Culbertfon und eine ber reichften jungen Damen im mittleren Illinois (ihr Großbater hatte ihr eine große Erbschaft hinterlaffen) beging heute Gelbstmord indem fie in bie Bifterne auf ihrem Unwesen fprang. Frl. Cul= bertson war hochgebilbet und in Ge= fellschaftstreifen fehr beliebt. Sie war feit einigen Tagen leibenb; boch hielt Niemand die Sache für bebenklich. Das Baffer in ber Bifterne war nur flach, und bie Gelbftmorberin muß fich mit Gewalt unter gehalten haben, um zu ertrinken. Dr. Theobor Bacmeister (früher in Chicago) ift ein Ontel ber Unglücklichen und war ihr Argt.

Die Europa-Ausflügler.

Washington, D. C., 25. Juni. Die Bahlen im Pag-Bureau bes Staats= bepartements ergeben, bag in biefem Sommer mehr Personen bon ben Ber. Staaten nach Europa gehen, als je zubor, ausgenommen mahrend berBa= rifer Weltausstellung bon 1889 und in bem fo ungewöhnlich gunftigen Nahre 1891. Bis jest find schon nahezu 1700 Baffe ausgeftellt, und bie Bahl burfte noch auf 2300 tommen. Die Mehrgahl ber Betreffenben find naturali= firte Lanbesbürger.

Durd frankes Auffleifd.

Springfielb, 3u., 25. Juni. In ber Rabe bon Arensville, im County Morgan, wurde bie gange Familie bes Guftab Rung bom Milgbrand befallen, und zwar turz nachdem sie von bem Fleisch einer franken Ruh genof= fen. Die Mutter und 4 Kinder find geftorben. Man hofft, ben Bater und bas noch überlebenbe Kind zu retten.

Arbeit und Rapital.

Sharon, Ba., 25. Juni. Die "Shas ron Iron Borts" fteben wieber mu-Big, ba bie etwa 1000 Angestellten an ben Streit gingen, nachbem ihnen bie nachgefuchte Lohnerhöhung um 10 Prozent, trop ber viel gunftiger gewordenen Lage bes Gifengeschäfts, verweigert worden war.

Soult Ste Marie, Mich., 25. Juni. Die Leongfhoremen" babier befinben fich am Streif und wollen ben Richt= Gewertschaftlern nicht gestatten, Ra= nalbpote auszulaben. In einer Reilerei wischen ben beiben Parteien wurden brei Micht = Gewertschaftler verlett. Man fürchtet noch mehr Unruhen.

Pampfernadridten Mugetommen:

Reto Port: Runic bon Liberpool; Manitoba von London; Berlin von Coutbampton; Polaria, von Samburg und Stettin.

Philadelphia: Ohio von Liverpool. Ropenhagen: Hetla von Rew York. Liperpool: Indiana von Philadel-

Liberpool: Renfington bon Phila-Abgegangen:

Ram Port: Spree nach Bremen; Germanie nach Liberpool. Southampton: Saale, von Bremen ni. Wegen ber Ablehnung ber Land-und ber Gintommenfteuer-Ginfchagungsvorlage wird bas Barlament unferer Rolonie aufgelöft werben.

Biffiges Gis.

New York, 25. Juni. Es ift bier ein Rrieg zwischen ben Gisgefellschaf ten ausgebrochen, welche fich nicht auf bestimmte Preife und andere Bechäftsregeln einigen tonnten. Infolge beffen ift ber Preis bes Gifes für Ronsumenten auf 15 Cents pro 100 Pfb. herabgefest worden, was weniger ift, als ber thatsächliche Rostenpreis.

Mustand.

Radflange jum Ranalfefl.

Riel, 25. Juni. Geftern Abend ga= ben bie Offigiere bes britifchen Flaggenschiffes "Ronal Covereign" ihren beutschen Rameraben ein Bantett, an welchem auch ber Raifer Wilhelm theil= nahm. Der Raifer, welcher bie Uni= form eines britifchen Abmirals trug, erwiderte in hübscher, für die britische Flotte febr schmeichelhafter Rebe auf ben Trinffpruch bes Abmirals Rerr und fprach bie hoffnung aus, bag bie Offiziere noch befonbers ber Ronigin feinen Dant bafür übermitteln wür= be, baß fie bas Gefchwaber nach Riel geschickt habe.

Much hielt fich ber Raifer in feiner beutschen Abmiralsuniform eine Stun= be lang auf bem amerikanischen Rreuger "NewYort" auf. Ferner besuchte er bas ruffische Rreuzerboot und um= armte ben Großfürften Alexis.

Es zeigt fich immer mehr, bag ber Nord=Oftsee=Ranal noch bedeutend ausgebaggert werben muß, ehe er in großem Magstabe benutt werben fann. Neuerdings find wieber ber= schiedene Schiffe, welche burch benfel= ben fahren wollten, aufgelaufen und fonnten erft nach einiger Zeit wieber flott gemacht werben.

Riel, 25. Juni. Das große italients fche Kriegsschiff "Darbejna" ift auf bem Weg nach ber Norbfee im Großen Belt aufgelaufen. Mehrere beutsche

Bom franken Jarewitid.

Berlin, 25. Juni. Gine Depefche aus St. Betersburg über Enbtfuhnen, Breugen (an ber ruffifchen Grenge), melbet, bag Profeffor Lenben bon Berlin und Profeffor Nothnagel von Wien fehr ungunftig über ben Gefundheits= guftanb bes Zarewitsch berichten. Sie halten fein Auftommen für zweifel= haft und erklaren, er fei jedenfalls nicht in ber Berfaffung, eine Gee-Deife ju ristiren, welche für ihn in Borfchlag gebracht worben mar.

Es Bleibt bei der Freifpredung.

Röln, 25. Juni. Die Entruftung, welche fich im Bublitum und ber Preffe gegen bas Berhalten ber Staatsan= waltschaft in bem bielbesprochenen Mellage=Prozeß in Aachen geltend ge macht hat, ift nicht ungehört geblieben. Daß bie Staatsanwaltschaft gegen bas Erfenntniß bes Landgerichts, welches ben ber friminellen Beleibigung ber Berwaltung ber Alexianer=Frrenan= ftalt in Kloster Mariaberg angeklag= ten früheren Rechtstonfulenten und jegigen Wirth Mellage aus Jerlohn freifprach, Berufung eingelegt, hatte angefichts bes vorgebrachten Beweiß= materials bie größte Bermunberung erregt. Die Staatsanwaltschaft hat nun "auf höhere Orbre" bie Berufung zurudgezogen.

Bigmann bei Bismard.

Berlin, 25. Juni. Der Reichstom= miffar für Deutsch-Afrita Major bon Wigmann hat, bevor er ben wiebr übernommenen Poften als Gouberneur ber beutschen afrikanischen Rolonien antritt, bem Fürsten Bismard in Friebrichsruh einen Besuch abgeftattet. Der Meifter und fein Schüler - benn ber Alttangler ift ber Lehrmeifter und fte= ter Befdüger bes Gouverneurs geme= fen - hatten eine eingehenbe Unterrebung. Stundenlang fuhren fie gu= fammen im herrlichen Sachsenwalbe umber; doch was gesprochen wurde, haben außer ben beiben Betheiligten nur bie Baumriefen bes Gachfenwal= bes gehört. Schon einmal mare für Major b. Wigmann bas offen befann= te Salten zu bem Alten beinahe folgen= schwer geworben. "Man" entzog ihm bie "gnabige Gefinnung". Und wieber weht befanntlich ein fühler Binb amifchen Berlin und Friedrichsruh.

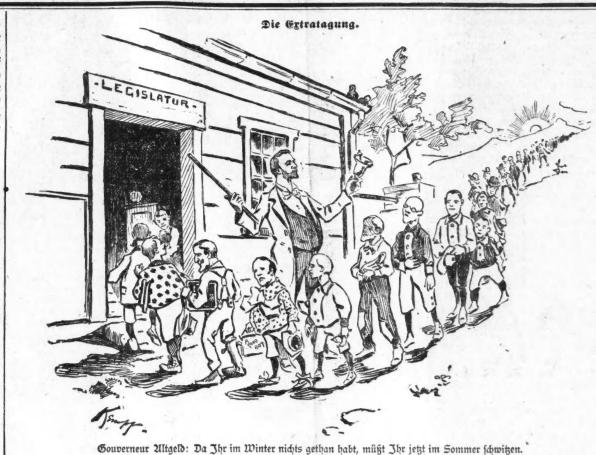
Die türkifden Birren.

Berlin, 25. Juni. Die "Rölnische Beitung" bringt in bie Mächte, welche fich tem Protest gegen bie türfischen Berwaltungs-Migftanbe in Armenien anschloffen, zu verlangen, bag bie von ihnen für Armenien geforberten Reformen auch auf Magebonien Unwenbung finden follen, wo es jest fo toll hergeht.

Afofter niedergebraunt.

Wien, 25. Juni. Das Augustiner: flofter in Hohenelbe, in.ber bohmifchen Bezirtshauptmannichaft gleichen Ras mens, ift ein Raub ber Rlammen geworben. Das Feuer griff mit fo ras piber Gewalt um fich, baß ein Ginhal= ten besfelben nicht möglich war. Gine gange Reihe werthvoller Schmudges genftanbe auch aus alterer Beit finb zerftort worben.

Auftralifde Parlaments-Aufflung. Sydney, Neu-Süb-Wales, 25. Ju



Gemeinfamer Selbftmord.

Paris, 25. Juni. Großes Auffeben macht es, bag Fabrice Carre, ein be= fannter Anwalt und bramatischer Schriftsteller, und feine Battin fich ge= meinsam erschoffen.

Die Gattin hatte fich erft bor Rurgem bon ihrem erften Mann fcheiben

Die Aofta-Gricans- Seirath.

London, 25. Juni. In ber fatholi= sche St. Raphaels-Kirche zu Kingston an der Themse wurden heute Pring Emanuel, Bergog von Mofta (Reffe bes Ronigs Sumbert) mit Pringeffin De= lene bon Orleans, ber zweiten Tochter bes berftorbenen Grafen bon Paris, getraut. Die Rirche war berichwenbe= rifch mit Blumen und Gemalben ge= fchmudt, und ber gange Weg bon ber Wohnung ber Braut (im "Orleans house" zu Twidenham) nach ber Rirche war mit Fahnen beforirt. Die Braut trug ein weißes Atlas=Rleib, welches an fich fehr einfach war, und ei= nen eigens für biefe Gelegenheit gewo= benen Schleier von Chantilly-Spigen. Eine Krone bon Orangenbluthen bil= bete ihren Ropfschmud, und fie trug auch ein Bouquet folder. Der Bergog bon Mofta wurde burch feinen Bruber, ben Grafen bon Turin, nach ber Rirche geleitet, und ber Ontel ber Braut, ber rapa bon Chatres, and biefelhe me (als Stellvertreter des Brubers ber Braut und Hauptes ber Familie, bes herzogs bon Orleans, welchen fein fürglicher Jagb-Unfall in Spanien noch immer zu leibend macht, als bag er biefes Umt berfeben tonnte.) Wie fich benten läßt, war ein fehr glan= gendes Bublitum bon Geblüt in ber Rirche berfammelt.

Der Bergog von Mofta fam in ber Uniform feines Regimentes (er ift Oberft bom 5. Regiment ber italieni= schen Belagerungs=Artillerie) in Die Rirche; er trug auch ben Schwarzen

MIS bie Rirchengeremonien borüber waren, gab ber Herzog bon Orleans (welcher fich in die Rirche hatte tragen laffen muffen) ein Mahl nebst Em= pfang im "Orleans Houfe", und bie Sochzeitsgeschente wurden gur Schau geftellt. Es waren beren mehr als 200 und fämmtlich fehr toftbar. Die Roni: gin Bictoria ichentte ber Braut ein Diamanten-Balsband. König Bum= bert bon Italien und feine Gattin hat= ten eine prächtige hohe Rrone mit

Sternen und Diamanten gefandt.

London, 25. Juni. Das Unterhaus trat heute Nachmittag zusammen, blieb aber nur 40 Minuten in Sigung unb bertagte fich bann auf Empfehlung bon Sir William Harcourt.

Es ift noch zweifelhaft, ob ein Mi= nifterium Salisbury zustande fommen wirb. Diefer will nicht bebingungs= los ein Rabinet bilben.

London, 25. Juni. Es wird offiziell aus Windfor mitgetheilt, bag Lord Salisbury bie Aufgabe, ein Minifte= rium gu bilben, enbgiltig übernommen hat und bie hand ber Rönigin füßte, als fie ihn formell jum Premiermini=

London, 25. Juni. Bor feiner beutigen Bertagung nahm bas Unter= haus bes britifchen Parlaments noch

bie Beringsfee-Fifcherei-Borlage in

britter Lefung an. Der Ausfuhrjoft Bleibt. Mabrib, 25. Juni. Die fpanifche Abgeordnetentammer hat ben Antrag ben Getreibe-Musfuhrzoll abzuschaffen, mit 69 gegen 53 Stimmen abgelebnt.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.) Lofalbericht.

* Seute Abend, bon 8 bis 9 Uhr, wird bie elettrische Fontane im Lincoln-Bart fpielen, wobei Ingenieur Paul C. Juft eine Menge neuer Ueberrafcungen bem Publitum borführen

Erhalten einen Rüffel.

Richter Goggins entläßt feine Geschworenen.

Richter Goggin war heute ichlecht bei Laune und fein ganger Born ergof fich über feine Gefchworenen, als er ihnen turg und bundig gu berftehen gab, daß er ihrer nicht weiter bedürfe. MIs die zwölf Jurhmitglieder bas Berichtszimmer betraten, murbe jedem einzelnen bon ihnen ein Zettelchen mit ber Weifung überreicht, fich Schreiber Magerftabt für bie bem County geleifteten Dienfte ben ge= fehmäßigen Lohn auszahlen zu laffen und bann ruhig heimwärts zu trob=

Die Geschworenen hatten fich ichon früher in den Augen des Richters ver= chiebener Dummheiten schuldig gemacht, bis benn gestern Abend endlich ber brobenbe Gemitterfturm vollenbs jum Musbruch tam. Drei bolle Stun= ben ließ bie Jury Gr. Ehren auf einen freifprechenden Wahrfpruch warten, ber überbies mit ben Anfichten bes Richters burchaus nicht harmonirte. Es handelte fich hierbei um eine Dieb= ftahlsantlage gegen Cbivarb Waters, mobei die Geschworenen volle zwei Za= ge lang bie Zeugen berhörten, um end= lich ben Beschuldigten trot angeblich guten Beweismaterials von ter Goggins diefes Berditt vernom= men, als er mit übertochenber Galle amifchen bie Gefchworenen fuhr und ihnen in nicht mikzuperftebenber Ionart grundlich die Leviten lak: "Mit folch' einer Jury," meinte Gr. Ghren, ift es rein unmöglich, irgendwelche Beschäfte zu erledigen, geschweige benn bem Gefete gu feinem Recht gu verhelfen. 3hr feid entlaffen!"

Mebertriebene Beforgniß.

Befängnigdirektor Whitman fürch.

tet einen Ausbruchsverfuch. Gefängnigbirettor Whitman hat ben Cheriff um Berftartung Wärterpersonals ersucht. Er befürch= tet, bag über furg ober lang eine gro-Bere Angahl bon Gefangenen, benen es im Rafig gar gu beiß wirb, einen gemeinsamen Berfuch machen fonnten. fich gewaltfam ju befreien. herr Whit= man glaubt zwar nicht, bag ein berar= tiger Berfuch erfolgreich fein tonnte, aber ba er mit Berluft bon Menichen= leben berbunden fein möchte, fo will er ihm lieber burch Berftartung bes Personals vorgebeugt wiffen.

Berichoben.

Bor Richter Burte hatte geftern Nachmittag eine vorläufige Verhand= lung ber Unflagen ftattfinden follen, welche gegen berichiebene Auffeher und Beitanrechner ber früheren Stabtber= waltung erhoben worden find, die An= malte ber Stadt ermirften aber einen Aufschub bis jum 3. Juli. Giner ber Ungeklagten, Beter Fields, erfchien nicht zu bem Termin. Gein Unwalt terfprach, ihn bis heute gur Stelle fcaffen zu wollen, wibrigenfalls bilfs= Rorporationsanwalt Samlin beantragen will, daß FieldsBürgfchaft für berfallen erflärt werde. Diefe Burg= schaft, im Betrage von \$3000, ift von bem Ex-Alberman Caren geftellt wor=

Für und wider.

Beute Bormittag machten bem Bur= ermeister zwei Delegationen bon Burgern aus ber Rahe bon 63. Str. und Stony Island Ube. ihre Mufwartung. Gine babon protestirte ge= gen bie Ligenfirung ber "Belagerung bon Bidsburg", welche in jener Gegend zur Darstellung gebracht werben foll, bie andere war zu Gunften bes Unternehmens. Die Mitglieber ber einen Delegation find um ihre Racht= ruhe beforgt, bie der anderen beripre-chen fich Bortheil für ihre respettiben Geschäfte. Der Manor behielt fich bie

Der Mitucy'fde Mordprojef.

Unfprachen der Unmalte und Beginn des Zeugenverhörs.

In bem gur Beit bor Richter Brentano geführten Morbprozeß ge= gen Frau Unnie Mitucg und John Macet ift endlich geftern, nach mehr= tägigen Bemühungen, die Liste ber Geschworenen vervollständigt worden. Das Schicksal ber Angeklagten liegt jegt in ben Sanden ber folgenden Männer: G. B. Grant, Nr. 5228 Sib= bard Abe., George M. Shoemater, Nr. 1400 Eming Abe., Englewood, Den= nis Collins, 442 Auftin Abe., R. A. Borvojt, 575 B. Tanlor Str., J. B. Boone, 229 S. Sangamon Str., H. I. Dormer, 1219 Armitage Abe., Geo. M. Hundlen, 4402 Late Abe., Henry Andrews, 547 W. Monroe George Lacher, 307 B. Mabifon Str., George F. Mann, Nr. 233 B. Madifon Str., Emery Underfon, 348 28.

Ban Buren Gir. In feiner Eröffnungsrebe beschrieb Hilfsstaatsanwalt Tobb in ausführli= cher Weise alle Ginzelheiten ber scheuß= lichen Greuelthat, wobei er besonders darauf hinwies, daß Frau Mitucz ih= ren Umgang mit Ulacet zugestanden habe, und baf ber Lettere bie Meufie= rung habe fallen laffen, er werbe einen Revolver taufen und Michael Mitucz erschießen. Der Mord sei also ein wohl= geplanter gemefen. Um Schluß feiner | ben weiteren Fluchtverfuch auf, indem Unsprache ermahnte herr Tobb bie Gefchworenen, bas Beweismaterial ein= gebend zu prüfen und nur auf Grund besfelben ben Wahrfpruch zu fällen.

Unwalt Gliott erflärte im Namen ber Bertheibigung, bag bie Polizei bon ben Angeflagten ein Geständnift erpreßt habe, und daß man beshalb biefen Musfagen teinen Glauben bei= meffen tonne. Es fei burchaus nicht ausgeschloffen, bag Ditucz, burch ben ehelichen Unfrieden gur Bergweiflung getrieben, Sand an fich felbft gelegt habe. Thatfache fei ferner, baß Ulaced und Michael Mitucz ftets gute Freunde waren. Als Hauptbelaftungs= zeuge wurde darauf ber Pole Paul Bubgiat einem eingehenben Berbor unterworfen. Beuge berichtete, bag er fich am Rachmittag bes 4. Februar in ber Wohnung bes Chepaares Mitucg in Mr. 2820 Short Str. aufgehalten habe. Frau Mitucz gab ihm 5 Cents, um Whisth gu holen. Das fei gegen 4 Uhr 30 Minuten gewesen. Er felbst ha= be nur einen Schlud von bem Whisth getrunten, mahrend bie Frau und Ulacet ben Reft genoffen hatten. Etwa eine Stunde fpater habe man ihr noch einmal nach Bhisty ausgeschicht, - ber Zeuge - von feinem Ausgange gurudtehrte, sei bie Hausthur ver= schlossen gewesen, worauf er die Fla= fche mit bem Whisth in ben Reller ge-

frellt habe und babongegangen fei. Während feiner Ausfage berwidelte fich Bubgiat betreffs ber Zeitangabe wieberholt in Biberfprüche; im Grofen und Bangen aber trugen feine Er= flärungen ben Stempel ber Wahrheit an sich.

Gr ift's jufrieden.

Polizeirichter Rerften von ber Station an Oft Chicago Abe. ertlärte heute Morgen, er für feine Berfon fei mit ber Beftimmung, daß bie Polizei= richter auf Sporteln Bergicht leiften follten, vollstänbig einverstanden, auch ift er bereit, feine gange Beit in ben Dienft ber Stabt zu ftellen, aber na= türlich nur gegen eine entsprechenbe Bergutung. Die in Aussicht genommenen Abenbfigungen ber Boligeige= richte halt herr Rerften für unnöthig.

* Der Apotheter B. B. Sweringen, bon Nr. 360 B. 63. Str., wird fich morgen bor Richter Porter auf '16 verschiebene Untlagen wegen Ber= taufs von Spirituofen ohne Lizens gu verantworten haben. Die Bafferfimpel fteden natürlich hinter ber gangen

Blutiges Renfontre. Der handlanger Patrid Garrity fcmer vermundet.

Das gur Zeit im Bau begriffene Saus Rr. 143-145 Sebgwid Str. war heute Morgen ber Schauplat ei= nes blutigen Rampfes, ber zwischen zwei Mörtelträgern, Ramens Batrid Garrith und Guifeppe Battaglia, gum Austrag gebracht wurde. Das Refultat bes Renfontres beftanb barin, bag Garrith bon feinem Gegner burch zwei Revolverschüffe schwer verwun= bet wurde, mabrend Battaglia fich jeht in ber Polizeiftation an ber Oft Chicago Abe. hinter Schloß und Rie= gel befindet. Bis jest haben folgende Einzelheiten über ben Borgang in Erfahrung gebracht werben tonnen. Be= reits geftern Rachmittag waren bie beiben Männer einer geringfügigen Beranlaffung wegen mit einander in Streit gerathen, wobei allerlei beleis bigenbe Worte gefallen waren. Gegen Abend, nach beenbigter Ar=

beit, wurbe ber Difput erneuert, und bei biefer Gelegenheit follen einige Freunde bes Irlanders ben Italiener mit bem Tobe bebroht und auf alle nur mögliche Weife infultirt haben. Battaglia tam in Folge beffen gu bem Entschluß, die Arbeit niederzulegen. Bu biefen 3mede begab er fich beute Morgen, furz vor 8 Uhr, nach bem Neubau, stedte aber zubor, um einen et= waigenAngriff erfolgreich abwehren zu fonnen, einen gelabenen Revolber gu fich. Allem Anscheine nach hatte Gar= rith bereits auf bas Gintreffen feines Gegners gewartet, benn ber Rabau ging fofort bon Neuem los, als ber staliener auf bem Arbeitsplage an= langte. Bon Worten ging man balb gu Thatlichkeiten über, in beren Berlauf Battaglia plöglich feinen Revolver her= borgog und in rafcher Aufeinander= folge mehrere Schuffe abfeuerte. Gar= rith aber fant mit einem lauten Muf= fchiei fchwer bermundet gu Boben. Gi= ne ber Rugeln war in bie rechte Bruft eingebrungen, mahrend eine andere fich in bem fleifdigen Theil ber linten Süfte feftgefett hatte.

Ingwischen mar eine große Menchenmenge herbeigeströmt, weshalb ber Schiegbold es für angezeigt hielt, eis ligft Reifaus gu nehmen. Er lief, fo fcnell ihn feine Fuße tragen wollten, um bie Ede bis gur Martet Strafe, wobei ihm der frühere Poligift Dlaf Relfon und Silfsfheriff 20. 3. henry bicht auf ben Ferfen blieben. Much gahlreiche anbere Männer hatten fich ber Berfolgung angeschloffen. In fei= ner Tobesangft fletterte ber Flüchtling chlieflich über einen etwa gehn Fuß hohen Bretterzaun und fprang auf ber entgegengefetten Geite berab. Sier befand er fich in einem umfriedigten Rau= me, und als ber Silfsfheriff gleichfalls ben Sprung magte, gab Battaglia jeer gleichzeitig jammerlich um Gnabe flehte.

Benry hielt ben Gefangenen fo lange fest, bis auch Relfon berangetommen war, worauf alle brei ben Weg nach ber Oft-Chicago Abe.=Station antra= ten. Der verwundete Garrity war in ber Zwischenzeit mittelft Umbulang= wagens nach bem Alexianer-Sofpital geschafft worden, beffen Mergte feinen Buftand für äußerst besorgnißerregend

erflärten. Battaglia hat bas 19. Lebensjahr och nicht überschritten, mahrenb fein Opfer 37 Jahre gahlt und eine gahl= reiche Familie befigt. Diefelbe mohnt in bem Saufe Nr. 950 34. Court.

Fenerswüthen.

In ber Reder'ichen Böttcherei, Rr. 55 Ebgemont Abe., brach heute bor Tagesanbruch auf bisber noch nicht ermittelte Beife Feuer aus, bas bon ben Löfdinannschaften erft nach geraumer Zeit unter Kontrolle gebracht werben tonnte. Die Flammen richteten insgesammt einen Schaben bon \$200 an, und biefer Berluft trifft ben Gi= genthumer um fo empfindlicher, als wobei Ulacet ihm bas Gelb gab. Als er | er fein hab und Gut nicht berfichert hat. Reder wohnt mit feiner Familie birett über ber Wertstätte, tonnte aber fich und die Seinigen gludlicherweife noch rechtzeitig in Gicherheit bringen. Der Red'iche Grocerielaben, Dr. 331 Fifth Abe., wurde heute burch Feuer um etwa \$200 beschäbigt.

Seinen Berlegungen erlegen.

Abraham Cohen, bon Rr. 226 B. North Abe., welcher gestern an Elston Abenue bon einem Baffagierzug ber Northwestern-Bahn überfahren und hierbei schlimm zugerichtet wurde, ift in ben Morgenftunden im St. Glifa= beth-Sofpital feinen Berlegungen er= legen. Der Coroner wurde prompt bon bem Ableben bes ungludlichen Dan= nes in Renntniß gefett.

bahn=Postbeamten trat heute Bor= mittag im Auditorium-Sotel ju zwei-

tägiger Jahres-Ronvention jufammen. * Prafibent Daniel D. Sealy bom Countyrath hat sich beranlagt gesehen, feine Aufforderung an bie berichiebe= nen Departementsborfteber ber Coun= tn = Berwaltung ihm ihre Refignation einzusenden, noch einmal zu wieberho= len, und zwar beutlicher als zubor. Er ftellt es ben herren übrigens frei, gleichzeitig um Wieberanftellung nach-

\$5000 Belohnung.

für die Ergreifung des Morders von Carny B. Birch.

Bon einem ichwachen Unbaltspuntt abgesehen, ben ihr ber Stra genbahn-Rondutteur Snyber gegeben hat, tappt die Polizei auf ber Suche nach bem Mörber bes Raffirers Caren B. Birch noch immer im Dunteln. Ennber ergablt, bag in ber Racht bom Samftag auf Sonntag,etwa eine halbe Ctunde nach Berübung bes Morbes ein hochgewachsener, buntel gefleibeter Mann auf feinen Strafenbahnwe geftiegen und mit ihm bis gur Clinton Str. nach ber unteren Stabt gefahren fei. Der Berbachtige fei etwa eine halbe Meile bon ben Stallungen a Armitage Abe. aufgeftiegen und hal fich erfichtlich in großer Aufregung befunden. Es habe gefchienen, fürchte er fich bor Berfolgern, benn er habe häufig angftliche Blide nad rudwärts geworfen. Beit und Ort. fowie bas Benehmen biefes Mannes fonnten die Annahme rechtfertiger daß Engbers Paffagier in ber That ber Mörber bes Birch gemefen ift. Aber biefer Mörber ift muthmaglich bermundet worden, und bas war ber verbächtige Paffagier nicht. Birch ! auf ben Räuber geschoffen, und man in bem Bureau feine Spur bon ber Revolveringel gefunden hat, fo nimmt man an, bag ber Mörber fie in feinem Leibe mit fich fortgetragen

Die Polizei, burch eine bon ber Strafenbahn-Gefellichaft ausgefeste Belohnung in ber Sohe bon \$5000 gu fieberhafter Thätigkeit angespornt, hat geftern eine Angahl von Berhaftungen vorgenommen, ohne jebo mehr gegen ihre Befangenen borbringen zu fonnen, als Berbachtsgrunde allgemeiner Art. Die betreffenben Perfonen wohnen auf ber Rorbweftfeite, fie erfreuen fich teines guten Leumunds und man traut ihnen gu, bag fie bor einem Berbrechen wie bem borliegenben nicht gurudichreden wurben, bas ift aber auch Alles. Infpettor Figbatrid fdidte geftern fünf bon ben tüchtigften Detettivs ber Bentralftation nach ber Norbweftfeite binüber, namlich Sanlen, Sartford, Bluntett, Bod und "Sad" Smith. Bisher haben biefe Fünf aber auch noch nichts in

ber Sache ausgerichtet. Später. - Gin Rachtmachter, welcher am Conntag Morgen mit Ronbutteur Schröber wie er erft genannt murbe - bie Tour nach ber Stadt machte, foll in bem berbächtigen Paffagier, auf welchen Schröber aufmertfam wurbe, einen ehemaligen Ruticher ber Weft Rorth Mve.=Strafenbahnlinie erfannt haben. Es wirb nun auf biefen Rachtma gefahnbet, beffen RamenSchröber nicht

Rury und Ren.

* E. C. Miller und John McCullough, welche am 2. Juni ben Dr. R. S. Crog, bon Nr. 156 56. Str., überfielen, wurben heute bon Richter Borter nach ber Bribewell gefanbt.

* Mih Mabhen mirb Donnerftag Abend im Stabtrath beantragen, bag bie Abstimmung über bie Uferpart-Borlage in Wiebererwägung gezogen werben moge. Er hofft, bag es boch noch gelingen werbe, bie Dagnahme burchzusegen.

* Heute Bormittag begann im Mubitorium-Sotel bie erfte Jahres-Ponvention bes fürglich neu organisirten Rationalverbandes ber Mühlen=Befiger. 150 Delegaten betheiligen fich an ben Berhandlungen, welche borausfichts lich mehrere Tage in Unfpruch nehe

men werben. * 3wanzig weitere Anklagen gegen Uebertreter bes Gesetzes, welches bie Wetten auf Rennplagen berbietet, wurden heute in ber Ranglei bes Rriminalgerichtsschreibers eingereicht. Die Sohe be rBurgichaft in jedem einzels nen Falle beträgt \$1000. Geftern wurben ichon 25 gleichlautenbe Unflagen feitens ber Staatsanwaltschaft gegen

Sportleute anhängig gemacht.

* In ben Räumlichkeiten ber Drainage = Rommiffion verfammelten fic heute die Mitglieder ber "Internastional Deep-Baterway Uffociation" gu einer mehrtägigen Berathung. Dies fe Affociation, aus Bertretern ber Schiffahrts-Intereffen bes amifchen Winnipeg und Bofton liegenben Territoriums ber Ber. Staaten und Canadas bestehend, sucht nach Mitteln und Wegen gur herstellung einer guten Bafferftrage awifchen ben Binnenfeen und bem Meer.

Das Wetter.

Telegraphische Rolizen.

Infand. Die 14jährige Ratie DeCon in Mabelphia erhängte fich, weil ihre ihr fein Leibchen faufen

- In Cincinnati machte bie große ia Gebr. Speder Banterott. Die flände werben auf & Millionen ollars angegeben; über bie Berbindteiten verlautet noch nichts.

- In Evansville, Ind., wurde bie nationale Sahresverjamlung ber Robns-Ritter eröffnet. Etwa 20,-Frembe tamen in bie Stabt, um bie Parabe ber uniformirten Rit= anaufeben.

Bei einem Familienfest unweit fton, Ja., wurden 14 Versonen ber= tet, bermuthlich burch Waffer aus n unbenutt gewefenen Brunnen, welchem man nachher eine tobteffle= maus fand. Giner ber Bergifte-, Jatob Traut, ift geftorben.

In Pittsburg gelangte bas urnfest ber Turner ber atlantischen Stheilung geftern Abend gum Ab= fuß. Das nächfte foll in St. Louis sehalten werden. Es gelangten 300 reife gur Bertheilung.

- Der Schatzmeifter bon Gub=St. aul, Minn., Gr. Stopf, murbe me= n eines Reblbetrages bon \$9400 in en Büchern verhaftet. Am 1. Juli oute fein vierter Amtstermin begin=

- In New Port wurde ber Farge William Caefar wegen Ermorung feiner Buhälterin (am 24. Marg 3.) jum Tobe burch Glettrigitat erurtheilt. Die hinrichtung foll in r am 2. Juli beginnenden Woche attfinben.

- Bu Glendale auf Long Jeland, ei New York, wird am 30. Juni bis um 8. Juli bas erfte Schühenfest des en, welcher 52 Schühenbereine um-aßt, und bessen Präsident Wm. B. | Beber in Nem Nark in rationalen Schützenbundes ftattfin= ber in New York ift.

- 3m Bunbes Diftrittsgericht in lew Port wurde endlich die Entschei= ung in ber Injurienklage von Nohes jegen Dana (ben Herausgeber ber R. D. Sun") abgegeben. Richter rown entschied, baf Dana nicht nach et Bundeshauptstadt zu gehen brauum sich bort zu verantworten.

- Der amerikanische Ronful in delermo, Sigilien, berichtet, bag im rigen Jahre bie Ausfuhr bon Bitroien und Orangen bon da nach den Rer. Staaten achtmal fo grok war, vie bie Ausfuhr biefer Artifel im felen Zeitraum nach allen übrigen Lan= ern zusammen.

- Unter großem Zubrang begann Spracufe, R. D., ber Todtschlags= brozeß gegen ben Klopffechter Robert kfimmons, wegen Töbtung feines reistlopferei im "Grand Opera Ausgang bes Prozeffes zu haben. - Bu Holly, Mich., fand heute in Methobiftentirche bie Leichenfeter für Le Grand Buell ftatt, und bie eine Bittme bes Berftorbenen hielt Gatten, Rev. Bethrell, fcheiven um Buell noch in berfelben Woche u beirathen, und fpater in einer of-

entlichen Erklärung fagte, sie habe

uell geheirathet, um ihn bon ber

Eruntfucht zu beilen. Letteres ift ihr

- Comperneur Mitaeld hat auch die Lowenthal'sche Gasvorlage mit feinem Beto belegt, ba fie ihm nur tehr wenta effer erscheint, als die vetoirteMiller's che Gasvorlage. Ferner hat er die ruffchmiebe-Prüfungsvorlage und die ener-Rettungsleitervorlage betoirt. da fie jeden Hausbesitzer in die Sand wiffer Beamten gebe, welche ihn wingen tonnten, bestimmte Batent= Artifel für jenen Zweck anzuschaffen. - Souverneur Altgeld macht befannt, af ber Fehlbetrag in ben Minoifer Staatsfinanzen sich auf \$1,542,025

- In Gretna, einer Borftabt bon New Orleans, wurde John Fren, ein inger Weißer, bon einem Bobelhauen gelnnchmardet. Er und einige An= ere waren bei einem Brandstiftungs= Berfuch erwischt worben, bie Anderen gren aber entfommen. Freb war ein John von Dr. John Frey, welcher vor wei Jahren sammt ber ganzen übrt= en Familie in bem großen Sturm on Chencire Camibe bas Leben ber= oren hatte. Da es fich nicht um eis nen Farbigen handelt, so macht diefe hmordgeschichte bebeutenbes Auf-

- Aus unferer Bunbeshauptstadt irb gemelbet: Das Postbepartement aft jeht allmälig überall burch Inettoren bie Briefträger auf ihren ingen bevhachten und fich über Rach= ffigfeit berfelben u. f. w. Bericht er= ftatten. Schon vor 6 Monaten machte an mit ber Ginführung biefes Berabrens ben Anfang, hielt aber bieWe= hichte querft gebeim und lieh nur an pei Boffamtern folche Beobachtungen inftellen. Jest ift ber Plan schon auf ne bebeutenbe AngahlBoftamter ausint, auch auf bas Chicagoer. — 2 Briefteager in Columbus, D., find en bieftlicher Langfamteit suspen-

- C. L. Morehoufe in Mt. Pleas ant, 3a., einer ber älteften Zeitungseber bes Staates, beging Selbstmorb mit einem Rafirmeffer. Gr ar burch Krantheit irrsinnig gewor-

- Mus London wird bas Ableben es betannten Raturforschers Dr. tramford Milliamson gemelbet.

- Bor einem Rriegsgericht in rambal, Gallaten, wurden 26 hufawegen Ermorbung eines Gereanten progeffirt. Drei Unterofsigiere und 10 Gemeine wurden gum

Tobe berürtheilt, bie Uebrigen gu les benstänglicher Strafhaft. Die Tobes= urtheile find bereits bollftredt worden. Gine große Feuersbrunft in Wifchnej-Bolotichot, Rugland, 70 engl. Meilen von Tber, gerftorte über 100 Saufer, und viele ber Ginmohner follen umgetommen fein.

Bu Can Baule, Brafilien, er= plobirte auf ber Strafe eine Bagen= labung Dynamit, und bie Wirfung war eine furchtbare. 50 Berfonen wurden getöbtet, ober bermunbet, und biele Saufer gerftort.

- Muf ber Infel Rreta find bei ei-Bufammenftoß zwifchen Bauern nem und türtischen Golbaten 4 Bauern, ein Offigier und ein Golbat getobtet worben. Die Gahrung bafelbft bauert

noch immer fort. - Die geftrige Sitzung ber italie= nifchen Abgeordnetentammer mar wieber eine fehr fturmifche. Währenb ber Debatte über ben Streit gwischen bem Abgeordneten Cavalotti und bem Mi= nifterpräfibent Crispi (gegen ben be= fanntlich schwere Befchulbigungen in Berbindung mit Bant- und anderen Standalen erhoben finb) führte Der Umftanb, bag ber Borfigenbe bem Abgeordneten Cavalotti bas Wort verweigerte, einen folchen Tumult berbei, baß die Situng zweimal aufgehoben merben mußte.

Lotalbericht.

Die Rivildienft-Rommiffion.

Die Berren Clart, Waller und hot die Mitglieder.

"Mus Boflichfeit", benn er ift nicht bagu verpflichtet, theilte Manor Swift bem Stabtrath geftern Abend mit, baß er die herren John M. Clart, Robert A. Waller und Chriftopher Sog gu Mitgliebern ber Zivilbienft=Rommif= fion ernannt habe. Gleichzeitig fuchte er für bie Rommiffion um bie Erlaub= niß nach, ben Situngsfaal bes Stabt= raths als Amtslotal benugen zu bür= fen. Diefem Bunfche wurde auf Untrag bes Alb. Mabben entsprochen. Ueber bie Perfonlichfeit ber einzelnen Rommiffare ift folgenbes gu fagen:

John M. Clart, im Jahre 1836 in einem Fleden bes Staates Michigan. White Pigeon, geboren, tam zehn Jah= re fpater mit feiner gur Beit berwittweten Mutter nach Chicago. Er befuchte hier bie öffentlichen Schulen und abfolvirte fpater bas Renfelaer Polhtechnitum in Trop, N. D. Längere Beit hindurch hielt er fich in ber Di= nen-Region bon Colorado und Reu-Mexito auf und betleibete bis gum Jahre 1864 Stellungen im Bermef= fungsbienft ber Bunbesregierung. Im Jahre 1864 fah er fich burch ben Tob feines alteren Brubers beranlaßt, nach Chicago überzusiebeln, und hier trat er an Stelle bes Berftorbenen in bie unftgenoffen Con Riordan in einer Leberfirma Gran, Clark & Engel ein, welcher er jett noch angehört. 1879 mife" bafelbft. Der Angeklagte in ben Stadtrath gewählt, verschaffte int teine besondere Beforgniß über | er ber City Railwan Co. die Erlaubniß gur Ginführung bes Rabelfnftems. 1881 wurde er von den Republikanern als Manorstandibat aufgeftellt, bon Carter harrifon aber mit großer Mehrheit geschlagen. Später war er ie Leichenpredigt. Frau Buell hatte brei Jahre lang Mitglied bes Schulr 3 Johien großesAuffeben baburch | raths, und unter ber Bermaltung bes treat, bag fie fich bon ihrem bamali- Prafibenten harrifon ift er Bolltollettor gewefen. Er ift für brei Jahre gum Zivildienst=Rommiffar ernannt und wird Prasident der neuen Behörde

> Robert A. Waller, in Rentuch ge= boren, fam in 1858 als achtjähriger Anabe nach Chicago. Er besuchte bie Washington und Lee Universität unb trat im Jahre 1872 als Clerk in ein Rersicherungsgeschäft ein. Seit 1879 fteht er an ber Spike ber großen Ber= ficherungsfirma R. A. Maller & Co. Er war Mitglied bes Ausstellungs= Direktoriums und ift für einen Termin Prafident ber Lincoln Part-Rommiffion gewesen. herr Baller gehört ber bemofratischen Partei an. Er ift für ben zweijährigen Termin gum

> Mitglied ber Rommiffion ernannt. herr Christopher Son, Mitglied ber befannten Wagenbauer-Firma Schütt= ler & hot, ift als Bertreter bes Deutschthums jum Zivilbienft=Rom= miffar ernannt worben. herr hot ift 53 Jahre alt. Mus Wertheim in Baben gebürtig und in feiner Beimath jum Technifer ausgebilbet, tam Berr Sot, nach einem furgen Aufenthalt in ber Schweig, im Jahre 1866 nach Chicago. Nachbem er sich hier mehrere Jahre lang feinem Berufe gewibmet hatte, trat er 1876 in bie Wagenfabrit feines Schwiegervaters Schüttler ein, und nach beffen Tobe feste er bas Befchäft mit feinem Schwager fort. herr hot bewohnt an ber Weft Abams Str. ein palaftartiges Saus und befümmerte fich in ben letten Jahren wenig um bas öffentliche Leben. Bon 1876-1879 gehörte er bem Schuls rathe an, und 1889 murbe er, mahrend er fich auf einer Reife in Guropa befand, jum Mitglieb ber Drainage= Rommiffion erwählt, leiftete aber nach feiner Rudtehr fehr balb auf biefe Stellung Bergicht.

Reder Raubanfall. An der Ede von La Salle und S. Mater Strafe murbe geftern gu früher Morgenftunbe ber in bem Saufe Rr. 664 Nord Halfteb Str. wohnenbe Chas. Schmibt bon einem Raubgefellen angehalten und gur herausgabe feiner Uhr und Rette gezwungen. Gergeant Jonce jagte bem frechen Begelagerer fury barauf bie Beute wieber ab und brachte ben Banbiten hinter Schlof und Riegel. Er gab feinen Ramen als G. M. Goff an, und bas nächtliche berumstrolden burfte ihm jest gründlich ausgetrieben werben.

* Chas. Savon und Chas. Mitchel zwei angebliche Wegelagerer, wurden unter je \$500 Bürgichaft bem Kriminalgericht überwiefen. Gie follen B. Reby, bon Rr. 198 Dearborn Abe., angefallen haben.

47 gegen 20. Ein wohllöblicher Gemeinderath bei der Urbeit.

Calumet & Blue Island. Grabich und andere Ma-Der denschaften.

3m Gegensat zu ber burschitofen Gemüthlichkeit, welche bie beiben Stadtraths = Sigungen ber borigen Woche gefennzeichnet hatte, ging es geftern Abend troden und geschäftsmä= Big bei ben Berhandlungen ber achtbaren Rörperschaft zu, welche als Chica= goer Gemeinberath befannt und - es läßt fich nicht leugnen - weit über bie Grengen ber Stadt binaus berüchtigt ift. Es wurden geftern Abend junächft eine Menge vonRoutinegeschäften erle= bigt; ber Ober-Bautommiffar murbe ermächtigt, mit ber Unlegung zwei neuer Tunnels für bie Baffermerte beginnen gu laffen und in Berbin= bung bamit wurbe er aufgeforbert, festzuftellen, wie viele neue Bumpen und wo folche nöthig fein wurben, um ien Bumpen eine Leiftungsfähigkeit ju erzielen, welche mit ber Faffungs= fraft ber gegenwärtigen Tunnels im Einflang ftehen murbe; es murbe be= fchloffen, daß die ftädtischen Polizei= richter mit feftem Gehalt angeftellt werben und auf alle Sporteln ber= gichten follen, und bag je ein Bolizeigericht ber Weft-, Gub= und Rordfeite Vormittags und Nachmittags in Sigung fein foll. Alberman Mabben ließ bie Berordnung in Sachen bes Seeufer=Parts gur Abftimmung auf= rufen. Es ift bas bie Berordnung, welche bestimmt, baf bem Gee ami= fchen Randolph Str. und Part Row 200 Ader Land für Partzwede abgewonnen werben follen. Obgleich mehrere Albermen fich gegen ben Blan ausfprachen und es für "geschäftsmäßi= ger" erflärten, Dod's am Geeufer angulegen, murben 41 Stimmen gu Gunften ber Borlage abgegeben unb nur 26 bagegen. Bur Unnahme biefer Berordnung, bie auch bie Schaffung einer neuen Behörbe borfieht, mare aber eine 3meibrittel=Mehrheit nothig ge= wesen, die Magregel war somit ben= noch abgelehnt. — Alberman Sep= burn brachte im Auftrage ber City Railway Co. brei Entwürfe für Ber= ordnungen ein, welche ber Gubfeite Strafenbahn-Gefellichaft theils neue Wegerechts-Privilegien und theils bas Recht geben follen, für alle ihre Pfer= bebahnlinien, auch für bie in ber inneren Stabt, Glettrigität als Triebfraft einzuführen. Die Antrage murben

bem guftanbigen Romite überwiefen. - Der Manor theilte mit, bag er herren Robert G. McCormid (einen Schwiegersohn bes herrn Joseph Me= bill bon ber "Tribune") an Stelle bes berftorbenen Bernard Moos gum Mitglied bes Bibliothefrathes ernannt ha= be. Die Ernennung murbe bestätigt. Alb. Mabben rief furg nach 9 Uhr ben Bericht bes Romites für Strafen und Gaffen ber Gubfeite über bie Calumet & Blue Island Bahn gur Berhandlung auf. Es waren zwei folche Berichte ba. Sepburn und Marenner empfahlen bie Unnahme einer bom Rorporationsanwalt ausgearbeiteten Verordnung, welche halbwegs geeignet erschien, die Rechte ber Stadt und bes Publitums gegen bie Gifenbahngefell= schaft und ihre hintermanner bon ber Illinois Steel Co. ju mahren. Alb. Mabben beantragte falt lächelnd, bag biefe Empfehlung auf ben Tifch gelegt werbe. Die Abstimmung ergab 47 Stimmen gu Gunften bes Untrages,

20 bagegen. Bertreter ber Ilinvis Steel Co., welche ber Berhandlung auf ben für gelabene Gafte referbirten Sigen beiwohnten, folgten Diefer Mb= ftimmung mit gespannter Aufmert= famteit. Als fie faben, bag Alles "tontraftmäßig" ging, baß fie über mehr als eine Zweibrittel=Mehrheit verfüg= ten, schienen fie beruhigt. Auch Alb. Merchant, ber neulich etwas von falichen Borfpiegelungen gesprochen und feine erst für bie Korporation abgege= bene Stimme gegen biefelbe in bie Waagichale geworfen hatte, war auffallenber Beife wieber gum "Gang' gurudgefehrt. Bei ber Berhanb= lung über ben Majoritätsbericht wurben bann bon Powers und Ron= forten noch alle biejenigen Beftim= mungen ber Berordnung burch Bu= fage geanbert ober abgefchwächt, wel= che ber Rorporation nicht in benRram paßten; fo murbe befonbers bie Beftimmung, bag bie Gifenbahn = Be= fellschaft ber Stadt schriftlich einen Fuß Land am öftlichen Rande ber gangen Lange ihres Begerechts abtreten folle, babin abgeanbert, bag biefe Abtretung nur für bie Strede gwi= fchen 95. und 98. Str. berlangt werben folle. Rurg bebor gur Abftim= mung gefchritten murbe, faßte 211b. Roble bie Einwendungen gegen bie Borlage zusammen wie folgt: Er= ftens gibt die Borlage ber Gefellschaft bie Seeuferroute ftatt bie Flugroute; weitens enthält fie feine genauen Beftimmungen hinfichtlich ber Geleifeer= bobung; brittens enthält fie feine Unordnungen betreffs ber Strafenfreujungen; biertens macht fich bie Gefellschaft hinsichtlich ber Abtretung bes Oftrandes ihres Wegerechts, also ber Uferrechte, ber Stadt gegenüber eines

Bertrauensbruches schuldig. Alberman

Mabenn, mit feinem ewigen Diploma-

tenlächeln auf ben Lippen, gab fich

nicht bie Dube, biefe Ginwande gu be-

antworten, fonbern er machte geltenb,

baß es fich hier um eine Gefellichaft

handle, welche 6,800 Arbeiter (einen

großen Theil bes Jahres hindurch

nicht) beschäftige und monatlich \$200,=

000 an Löhnen auszahle; jest wolle

biefe Gesellschaft noch 2000 Arbeiter

mehr befdäftigen, und beshalb muffe

man ihr ein freundliches Entgegentoms

men zeigen. Die Borlage wurde benn

auch angenommen, mit 47 gegen 20

Stimmen, mit einer Stimme mehr alfo, als gur Ueberftimmung eines et=

ften Streich folgte fogleich ber gweite.

Der Union Elevated Loop Co. bes herrn Dertes murbe, ohne eine nennenswerthe Gegenleiftung für bie Stadt zu verlangen, mit 57 gegen 8 Stimmen bas Begerecht über bie Wells Str.=Brude, burch bie Fifth Abe. bis gur harrifon Str. und burch biefe öftlich bis zu einem Buntt gewährt, auf bem fie fich mit ber Allen-Sochbahn vereinigen mag. Bufage, welche für bie Benugung ber Wells Str.=Brude eine Entschäbigung bon \$100,000 berlangten und ber be= gunftigten Gefellschaft jur Pflicht machten, ihre Strede auch bon anderen Hochbahn-Gefellschaften benuten zu laffen, wurden turger Sand nieberge= ftimmt. Nach biefem "Werte" ber= tagte fich bie ehrenwerthe Berfamm= lung bis jum Donnerftag.

Raumt grandlich auf. Rapt. Roch, bon ber Sarrifon Str.= Polizeiftation, hat den zahlreichen Tramps in feinem Begirt ben Rrieg erflärt und geht jett ohne Erbarmen gegen bie "Stammgafte" ber Barrel= Baufer an Clart Str. bor. Das in jener Gegend zu allen Tag= und Nacht= zeiten herumlungernbe Gefindel wurde in letter Zeit gerabezu herausforbernb frech: wer bon ben Rerlen um ein Almofen angebettelt wurde und nicht gleich mit bem Rleingelb herausrudte, wurde nach Wegelagerer-Art angefal= len und ausgeplündert. DerleiSchand= thaten gehörten mit zu ben alltäglichen Bortommniffen im "Levee"=Diftritt, · bis jest die Polizeibehörde einmal zwi= fchen bie Brut gefahren ift und unter ihnen grundlich aufräumt. Es murben über 50 biefer Baffermann'ichen Geftalten bom Polizeirichter unter einer Strafe bon je \$15 nach ber Bribewell gefandt, und eine weitere Angahl foll bemnächft folgen.

Berlor Sprache und Dentvermogen.

Die 60 Jahre alte Frau Sarah Raufmann, bie Wittwe bes ehemaligen FriedensrichtersRaufmann, fturgte geftern Abend in einem Schwindelanfal= le nahe bem Grant=Denkmal in einen Teich bes Linoln=Parts, wurde aber bon Spaziergängern gleich nachher wieber an's Trodene gebracht. Die Greifin war völlig bewußtlos und mußte schleunigft nach bem Deutschen Sofpital transportirt werben, wo fie fich benn balb wieber erholte, boch ftellte es fich heraus, bag bie Mermfte in Folge bes ausgeftanbenen Schredens die Sprache verloren hatte und obendrein auch noch ihres flaren

Denfberlögens beraubt worben. Frau Kaufmann wohnt in Haufe Nr. 3765 Rhobes Ave.

Charles B. Libby todt.

Charles B. Libbn, Prafibent ber "Libby, McReil & Libby Pading Co." ift geftern Morgen in feiner Wohnung, Rr. 3358 Michigan Abe., an der Bright'schen Rrantheit geftor= ben. Schon feit mehreren Monaten mar Libby leibend gewesen, hatte aber trobbem unermublich weitergearbeitet, bis er endlich bor brei Wochen burch feine gunehmenbe Schwäche gezwungen wurde, fich gang bom Gefchaft gurud= augiehen. Der Berftorbene hat einAlter bon 57 Jahren erreicht.

Wie in ber Stadthalle jest offiziell bekannt gemacht wurde, wird Manor Swift von nun an allwöchentlich "Rabinet-Sigungen" abhalten, zu welchen außer den Vorstehern der verschiedenen Verwaltungs=Abtheilungen auch Alberman Mabben in feiner Gigenschaft als Borfiger bes ftabtrathlichen Fi= nang=Ausschuffes, Butritt haben foll; Letterer, um immer rechtzeitig ba= rauf aufmertfam gu machen, bag für Berbefferungen, welche einer ober ber andere von den Herren etwa vorschla= gen tonnte, fein Gelb im Gadel ift.

Gin reicher Epigbube.

In bem Siegel & Cooper'ichen Ge= ichaftslotale murbe geftern Rachmit= tag ber Bertäufer G. Gallagher bei bem Diebstahl einer Biquet-Befte ermifcht und als Arreftant nach ber Armorn aeschleppt. Bei ber polizeilichen Revi= fion fand man im Befit bes Gefangenen \$450 Baargelb, zwei Diamant= ringe sowie zwei golbene Uhren nebst Retten bor, mas bie Behörben beran= laffen wird, fich ben reichen Spigbuben etwas genauer angufehen.

Frauen idreiben! Briefe

an uns-wir haben mehrere Sunderte davon aufgehoben -in welchen fie fagen, wie wunderbar gut fie

Cotosuel

Swift's vollkommenes Backfett

fanden. Wahrscheinlich hat tein Rahrungsmittelfabritant im Lande fo viele Empfehlungen wie wir.

Comaly vertauft wird, in Gimets wie Comaly.

waigen neuen Betos bes Burgermeis Swift and Company, Chicago fters erforberlich find. Auf biefen ers

County-Mingelegenheiten.

Schlechte Behandlung der Datienten in der Jerenanstalt gu Dunning.

In ber geftrigen Sigung bes Counth=Ratha ftellte Rommiffar Burmeifter ben Untrag, bag ber Brafibent ein Dreier=Romite ernenne, welches im Ginflang mit bem Zivilbienftgefet bie Geschäftsregeln bes County=Raths umanbern und endgiltig feftfegen foll. Der Antrag wurde angenommen, mo= rauf herr Bealy Die Rommiffare Burmeifter, Allen und Cunning gu Mitgliebern biefes Romites ernannte. Bom ftabtifchen Silfsingenieur Richarb U. Burte murbe fobann ber Ro= ftenboranfcblag für bie Lieferung bes Materials eingereicht, bas erforberlich ift, um die nach Dunning gelegte Baf= ferleitung mit ben einzelnen Unftalten in Berbindung gu bringen. Die Sohe biefes Roftenanichlages beläuft sich auf \$3183.54. Etwa ebensoviel wirb mahrscheinlich ber Arbeitslohn betragen, fobag bie Musgaben für bie gange Unlage mit ben bereits berausgabten Gelbbeträgen auf etwa \$16,000 gu fte= ben fommen würden. Die Buschrift bes hilfsingenieurs murbe bem Blenar-Romite gur Begutachtung über=

herr Magerftadt, ber Chefclert bes Rriminalgerichtes unterbreitete ber Behörbe feinen Bericht über bas ber= floffene Salbjahr, aus bem erfichtlich ift, baß \$20,776.45 an Gebühren ber= bient murben, bon welcher Gumme in Wirklichfeit jeboch nur \$2807.65 ein= bezahlt worben finb. Da bas Salb= gahrsgehalt bes Clerts \$2500 beträgt, so verbleiben bem County \$307.65. Der Bericht ging an's Finangtomite.

3m weiteren Berlauf ber Gigung wurde ber Clert bes Bahl-Romites angewiesen, fammtliche Town-Superbiforen unverzüglich gur Ginfenbung etwaiger Uenberungsvorschläge betreffs Ernennung bon Wahlrichtern und Clerts, fowie ber Gintheilung ber Bahlbiftrifte aufzuforbern. DerCounthrath ift befanntlich verpflichtet, dies= bezügliche Menberungen im Laufe bes

Monats Juli vorzunehmen. Gine gewiffe Ueberrafchung bereitete ten County-Batern eine an Brafibent healy gerichtete Bufchrift bes proviforischen Generalsuperintendenten ber Dunninger Unftalten, herrn George S. Morgan. In biefem Schreiben wird barauf hingewiesen, bag bie Berforgung ber einzelnen Abtheilungen in ben Unftalten mit Bettmafche und Rleibern eine außerft mangelhafte fei. Der Sauptgrund für biefe Difftanbe fei barin ju fuchen, bag bisher noch nie= mals ein geregeltes Ablieferungsfuftem eriftirt habe. Morgan ift ber Unficht, baß hier eine gründliche Reform eingeführt werben muß, mahrend er gleich= einer rationellen ötonomifchen Berwaltung die Grengen ber Jahresbewil- ftrophe feftguftellen. ligung eingehalten werben fonnen. Die Bufchrift wurde an ben Plenaraus= fcuß berwiesen, welcher ben Auftrag erhielt, eine genaue Untersuchung ber Beichwerben borgunehmen.

3m Unfchluß hieran ift gu erwähnen, baf Brafident Sealy bei einer Infpigirung ber Irrenanftalt in Dunn= ina allerlei höchft bebauerliche Entbedungen gemacht haben will. Seinem Bericht zufolge befinden fich in dem 3r= renhause mehr als 1000 Patienten, bie in ben einzelnen Abtheilungen formlich wie Heringe jufammengepfercht find. DieBehandlung biefer Unglüdlichen ift bie bentbar fchlechtefte. Bon einer ärztlichen Beauffichtigung fei über= haupt nichts zu berfpuren. Go behauptet herr beeln, bag er am letten Sonntage einen Mann gefunden habe. ber schon feit Monaten frant gewefen fei, aber trogbem niemals von einem ber Unftaltsärzte untersucht ober bebanbelt murbe. Much an Rleibungs= ftuden und Bettzeug herrsche ber größ: te Mangel, und häufig vergingen viele Bochen, ehe die Bettmafche gewechfelt würbe, obwohl ein hinreichenber Gelb= betrag für berartige Ausgaben gur Berfügung flänbe.

MIS Refultat biefer Untersuchung werben ichon jest rabitale Beränderun= gen in ber Befegung ber Beamtenftel= len als nahe bevorstebend in Ausficht geftellt. Wie verlautet, wird Prafibent bealn bie Refignationen ber beiben Unftalisärzte Dr. McGrew und Dr. Rund einforbern und annehmen. Un ihre Stelle foll ein Stab von visitiren= ben Mergten, wie er bereits im County= hofpital befteht, eingefest werben. Des Beiteren follen etwa ein halbes Du= bend Barter bon bem hofpital nach Dunning verfett werben. Berr Bealy hofft, bag auf biefe Beife bie Bermaltung ber Errenanftalt in furger Beit auf eine gefunde Bafis gebracht merben

Fir der Glorreiden Bierten.

Manor Swift erließ geftern bie übliche Broflamation für ben Bierten Juli. Er geftattet in berfelben für ben Festiag bas Abbrennen bon Feuerwert auf ben Stragen, leeren Bau= stellen und in den Parks, macht aber aber auf das Berbot des Schießens aufmerksam und besonders darauf, daß es bei strenger Strafe verboten ist, Rindern Pistolen irgend welcher Art zu verkaufen oder zu geben. Mit dem Abbrennen das Explodiren soges sonders durch das Explosiren soges sonders durch das Explosiren soges sonders durch das Explosiren sonders durch das Explosiren sonders durch das explosives durch das ftellen und in ben Barts, macht aber feit mehreren Tagen weit mehr Unfug getrieben, als unbebingt nöthig mare.

Epworth League - Extursion nach Chattanooga.

Die Mon on Houten verlauft Erkurstons-Tidets nach Chattanooga und zurich zum einsachen Breise für die Runbfahrt am 25., 26. und 27. Juni bei Gelegenheit der Ep-worth League Couvention. Tidete sind 15 Tage für die Midfahrt güftig und können in Chattanooga auf weitere 15 Tage ver-längert werben. Diefelden sind entweder via Cincinnati ober Louisville und Kanunoth Cave dirigitt. Begen Lidets und Schlaf-wagen-Bequemlickeit nachustragen in der Stadt-Tidet-Tisce, 283 Clart Str. ober im Depot, Dearborn Station.

Countagsfperre.

Codys Dorlage gegen die Barbier. ftuben ift jest Befes.

Wiber Erwarten hat Gouberneur Altgelb fich nicht bemüßigt gefunden, bie bom Abgeordneten Coby eingebrachte und bon beiben Saufern ber Legislatur angenommene Borlage mit feinem Beto gu belegen, welche es ben Barbieren verbietet, ihre Gefchäftslo= talitäten am Sonntag offen gu halten. Der Gourerneur bat biefe Dafe nahme nicht unterzeichnet, fonbern hat die Frift, in welcher er fie hatte vetoiren fonnen, ungenutt berftreichen laffen. Gehr erfreut über bie foldermaken verhängte Sonntagsfperre find bie Eigenthümer ber meiften Barbierge= fchafte im Gefchaftsgentrum von Chi= cago und bie Mehrzahl ber Barbiergebilfen. Diefe wollen es fich auch angelegen fein laffen, für bie Durchführung bes Gefeges zu forgen. Für bie Befiger ber fleineren Barbierftuben, fteben harte Rampfe bevor. Gie gaben fich ber hoffnung hin, bag es in Chi= cago mit ber Bollftredung bes neuen Gefetes nicht ernft genommen werben wird und fprechen bavon, nöthigenfalls auch auf Unwendung ber staatlichen Sonntagsgesetze gegen bie Wirthe bestehen zu wollen, um biefe und bas freifinnige Bublitum überhaupt ju bewegen, ihnen Beiftand ju leiften. Leute, welche bisher gewohnt gemefen find, fich Sonntags rafiren gu laffen, werben auf alle Falle gut thun, bis auf Beiteres anbere Arrangements für bie Stoppelmaht gu treffen.

Taufenbe von Rheumatismus- Rallen finb burd Eimer & Amenb's befanntes be-rühmtes Mittel "Rezept Ro. 2851" geheilt worben. Leibenbe follten es verfuchen. 75 Gts. bie Blafche. Gale & Blodi, 111 Randolph Str., Agenten.

Erheben feine Anflage.

3m St. Lufas-Sofpital ift geftern Rachmittag unter bem Borfit bes Bilfstoroners D'Brien ber Inqueft an ben Leichen bes Rohlenschauflers Robert McCoefen und bes Beigers G. 3. Steit, ber beiben Opfer ber fchred= lichen Rataftrophe auf bem Dampfer "Columbus", abgehalten worben. Die michtigften Beugen waren Mafchinift B. G. Bebfter, ber eine genaue Befchreibung aller Gingelheiten bes Unfalles gab, und G. S. Moore, ber Bunbesinfpettor für Dampfichiffe. Letterer erflärte, bag er erft bor Rurgem bie Reffel, Bentile und Dampf= röhren bes "Columbus" untersucht und Alles inbefter Ordnung befunden habe.

Die Jury gab nach etwa einftunbiger Berathung einen bahinlautenben Bahripruch ab, bag McConten und Steit burch einen Ungludsfall um's Leben gefommen feien. Gie, bie Begeitig fest bavon überzeugt ift, bag bei | fcmorenen, feien nicht im Stanbe gewefen, bie Beranlaffung ber Rata-

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoff. Brieffaften.

F. C. — Da Sie auf die bon Ihnen gestellte Frage die Antwort felbst geben, fo bleibt bem Brieffassenmann nichts Andres übrig, als todit nicht gu baben. Gin "Coadman" ift einfach ju Druitch ein Allticher — na, und Deutsch verfteben Gie ja twoble wohlt G. R. — Zum Aleinhandel mit Holz und Kohlen bedürfen Sie feiner fiddrischen Licenz. Dagegen muffen Sie für Fuhrwert, falls Sie foldest gebrauschen, Lieunz zahlen, und zwar \$2.50 bezw. \$3.00 der Zahr.

D. F. — Richt verwendbar. 3. B. — Wortlich übericht beift "burante vita": o lange bas Leben bauert, alfo für Lebenszeit. F. G. - Der 24. Juni (Johannisfeft) fiel im Jahre 1864 auf einen Freitag. Fran A. S. — Am beften thun Sie, wenn Sie bie Rod Island- Babn benitgen, beren Barottsjuge in Morgan Barf ausalten. Morgan Barf liegt ungefabe in ber Mitte amifden Bafbington Geigbis und Blue Jsland.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums-Mebertragunger in ber bobe bon \$1000 und barüber wurben amt lich eingetragen:

Die solgendem Grundeigenthums-Medertragungen in der dobe den 2000 und darüber wurden amte ich eingetragen:

Bincennes Abe., Südmek:Cde GG. Etr., R. A. Ruber an F. Boden, \$3,500.

Lawrene Abe., Al4 Sub diel, den Soleffield Ave., Ander an K. Boden, \$3,500.

Lawrene Abe., Aid Jud diel, den Soleffield Ave., Eawrene Abe., Aid Jud diel, den Soleffield Ave., dearene Abe., Aid Jud diel, den Soleffield Ave., derriebe in A. McKinzie, \$2,500.

Lawrene Abe., Gdi Fud diel, den Soleffield Ave., derfelde an H. Kreinzie, \$2,500.

Robrett Str., 72 Fud diel, den Soleffield Ave., derfelde an H. Kotelli, \$2,763.

Badeland Abe., Nordolfielde Gwanfton Ave., Masker in Chancery an L. B. McGiveren, \$7,600.

Baulina Str., 142 Fuß nördt, den Ave., McG. B. Jak., Aid., Aid.,

wurden gestern ausgestellt wie folgt: Crane Cievalor Company, 4-stöd, und Bolement Brid Fabrischale.

120 bie 228 C. Destalaines Err, 435,000. dere men Bufflon, 3-töd, und Bolement Brid Fabrischal, bintet, 2800 Bolter ette, L. 2500. d. G. Dorn, 2-töd, France-Ababaus, 720 Infaro Ander, 83,000. Donopue Genneberte, Selbed, und Balement Krie Lagerbaus, 146-148 Abmant Alexen, 25,000. Kils Anderlon, 3-stöd, und Balement Brid Stare und Flate, 1173 B. Korth Ree, 37,000. J. Henveids, Selbed, und Balement Brid Stare und Flate, 281 B. Triago Bre. 45,000. Aufund Baner & to. 2-töd, und Balement Brid Gabrilpelinde, 1927—38 Dunninia Gtr., 24,000. Aufund Baner & to. 2-töd, und Balement Brid Canchens, 72—74 C. Chio Str., 100,000. 3. Minter, 3-töd, France Tatt, 1471. G. affect Str., 83,200. April Keterjon, 3-töd, und Balement Brid Flate, 13 Giorence Are. 5,400. D. F. Chio Str., 100,000. 3. Minter, 3-töd, France Str., 15,400. D. F. G. Brif, 8 Lefted, und Balement Brid Flate, 130 Chrement Brid Flate, 1400. Destront Brid Flate, 1500. Destront Brid Flate, 1500.

Batter D. Grefhamo Teftament.

Das Teftament bes fürglich verftor= benen Staatsfefretars, herrn Balter Q. Grefbam, ift geftern im Rachlaggericht bestätigt worben. Bu ber gerichts lichen Berhandlung hatten sich bie Bunbestichter henry 2B. Blodgett und George B. Remp, fowie Fran Gre= fham in Begleitung ihres Cohnes. Otto Grefham, eingefunden. Die beis ben Richter erflärten, baß fie von Beneral Grefham aufgeforbert worben feien, bas Dotument zu unterzeichnen. Das Teftament felbft batirt vom 18. Dezember 1888 und lautet wie folgt: "Ich, Walter Q. Grefham, mache hier= mit meinen letten Willen und mein Teftament. 3ch gebe und bermache mein ganges Gigenthum, liegenbes und bewegliches, alle Effetten bon irgend= welcher Urt und mo immer befindlich, meiner Gattin Matilba Grefham, jum ausschließlichen Besit. 3ch ernenne meine Gattin gur alleinigen Zefta= mentsbollftrederin."

Das von bem Berftorbenen hinterlaffene Bermögen hat einen Gefammtwerth von \$51,000. Bon biefer Gums me find \$40,000 in Grunbeigenthum angelegt.

Musgezeichnete Tage und Abenb. Chule. Bryant & Stratton Bufurt College. 313 2833ab fine.

Deirathe-Ligenfen.

Folgende Seiraths: Ligenjen murben gestern m ber Office bes County-Clert's ausgestellt:

Folgende Deiraths-Ligenien wurden geltern meter Office des County-Clerks ausgehalt:

3ohn Ridels, Aatie Amberg, 26, 26.
Frant Curtis, Mana Bodl, geiegt, Alter.

Adman Souliban, Rame Rode, 25, 22.

Zoomas Loftus, Dodie Codius, geiegt, Alter.

Adman Jood, Aase Algander, geiegt, Alter.

Andrea Dood, Aase Algander, geiegt, Alter.

Industrip Osaten, Soudie Johnfon, 31, 15.

F. Ruhr, Anth Readenger, 25, 20.

Philipp Geaten, Karie Mulbern, geiegt, Alter.

Michael Gallagber, Rargareth McRen, 27, 26.

George kieln. Guma Jacobs 37, 26.

Royal Remolds, Wargareth Robier, 32, 29.

Rottind Japaes, Sarah Carrare, geiegt, Alter.

George Lömitt, Emma Thleen, 35, 23.

John Golder, Martha Aater, 30, 23.

Charles Doy, Auguna Booutt, 25, 29.

Gidmard Simonion, Jac Johnfon, 25, 28.

Gidmards Dimonion, Jac Johnfon, 25, 28.

Gidmards Dimonion, Jac Johnfon, 25, 27.

Bilischin Riesel, Lannah Gradner, geiegt, Alter.

M. Richards, M. Rofal, 31, 22.

G. Etimuset, Garrie Murran, 38, 23.

Monardo C. Para, Unguna Booutt, 25, 29.

Grant Merinschaft, Murie Breder, 26, 22.

Romas Breman, Mary Vongan, 27, 25.

Romas Breman, Mary Vongan, 27, 25.

Romas Breman, Mary Vongan, 27, 23.

Romas Breman, Mary Vongan, 27, 28.

Romas Breman, Mary Bolacet, 26, 23.

Robert Winnete, Ella Roble, 77, 25.

Maiere Powenskin, Sarnie Levo, geiegt, Alter.

Joined Bratt, Garcie Muran, geiegt, Alter.

Joseph Hander, Mary Bolacet, 26, 23.

Rouge Lung, Munie Book, 27, 18.

Billiam Soudstife, Innie Booknan, geießt, Alter.

John Spennier, Rose Gumainsham, geießt, Alter.

John Spennier, Rose Gumainsham,

Charles Uber, Biedie Glaffon . 39, 25.
Alegander Beitled, Florence Florsheim, 30,
George Cindard, Was Sabins, 24, 18.
A. Cainlist, B. Owner, a.fept. After.
Midael Dwer, Clien Medvaud, 21, 21.
Di Abrev, Naggie Aldell, 44, 18.
Franklin Red. Lauter Gelmann, 36, 24.
Gumit Smith. May Bowas, gefest. After.
G. Diddurd, Delen Ibombion, 38, 34.
Abradam Levin, Bertha Großman, 34, 28.
Holf Lindfrom, Mathiba Christenson, 77, 28.
Adolf Lindfrom, Mathiba Christenson, 77, 28.
Thereberid Hafgaer, Luin Lightfoot, 79, 21.
George Reyfe, Mary Moste, 26, 21.
Fred Miller, Emma Bein, 26, 21.
Fred Miller, Emma Bein, 26, 21.
Fred Miller, Emma Bein, 22, 24.
Chorles Schwort, Julia Tendel, 24, 24.
Chorles Schwort, Julia Tendel, 24, 24.
Thomas Militidic, Marian Reate, 24, 24.

Lewis Laker, Mathilda Cuirt, 32, 21.
Thomas Philipire, Marian Reate, 24, 24.
Boul Maichel, Kellie Wolf, 29, 24.
Robert Schell, Iba Weeler, 44, 28.
John Dunring, Minnie Koter, 38, 41.
Jidove Beil, Stella Woler, 31, 21.
Charles Biles, Sorbia Weightman, 22, 33.
Louis Marchant, Nathilda Lemieur, 51, 45.
Deennan Schweder, Guina Cak, 23, 23.
Frant McGuire, Kittie Clanken, gefehl, Alter.
George Gifes, Kora C'Erten, 31, 25.
John Lyme, 67, 68 titts, 27, 27.
Lemuel Meffinger, Exnestine Linkee, 33, 25.
Patrid Lehency, Mark Sweeney, 29, 27.

Todesfälle.

Rachtebend veröffentlichen wir die Lifte der Deuts fden, über deren Tod dem Gesundseirsamte zwischen gestarn und bente Reldung zuging: Glijabeth Serbold, 5312 Emerald Abe., 58 3. Josephine Uhl, 3224 Graves Place, 27 3. Franz Mies, 332 Cobar Str., 73 3. Grund Chattell, 1641 Pailmer Etn., 34 3. Louife Kaftebe, 227 North Thee., 30 3. Dore Bald, 584 Pp. 13. Str., 45 3. Frank Arndt, 1132 Cliton Abe., 30 3.

Cheidungeflagen wurden eingereicht bon Sawley gegen Marle Spane fate wogen Berlaffens; Marb M. gegen Gassius C. Whiteman ivogen grausamer Behandlung und Trunflucht; Unnie gegen William & Schere wegen grausamer Behandlung; Jiaac D. gegen Marb Giteft wegen Berlaffens; Imordb gegen Tennie C. Wilfias begen Berlaffens; Mugust gegen E. Mittge wegen Berlaffens und grausamer Behandlung; Der rold T. gegen Cffie Martlep wegen Blaame und Chebruchs.

Martibericht. Chicago, ben 24. Juni 1995.

Breife gelten nur für ben Grobbanech mit f. .
Robi, \$1.00-\$1.50 per Korb.
Spargel, 50-60c per guidel.
Schlerte, 20c-45c per Tuhend.
Salat, diefigur, 40-50c per Kifte ju 4 Dhd.
Kartoffeln, afte, 25-35c per Buldel.
Kartoffeln, neue, \$2.00-\$2.75 per Fad.
Briedeln, \$2.00-\$2.75 per Fad.
Beide Aliben, 25c per Buldel.
Robirelden, 75c-9de per fad.
Surfen, \$1.50-\$2.25 per Fad.
Surfen, \$1.50-\$2.20 per Kifte ju 6 Kiften.
Lonatoes, \$1.50-\$2.00 per Kifte ju 6 Kiften.

Bebenbes mefiliget. Sühner, 81 9c ber Bfund. Trutbubuer, 6-Se ber Sfund. Enten, 8-9c ber Bfund. Ganje, \$2.50-\$4.00 per Dugend.

Butter.

Befte Rabmbutter, 17ge per Bfunb. Schmals, 6-83c. Gier.

Grifde Gier, 11-11fc per Dubent

Rr. 2, bart, Wie: Rr. 2, roth, 70-Rate. 2, gelb, 471-48je; Rr. 3, 474.

Beggen.

Sales Rr.2, meiß, 304-316c; Mr. 3, meiß. 306-

Albendvost.

Geint täglich, ausgenommen Sonntags Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbendpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Zwifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis ber Sonntagebeilage Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert .. 6 Cents ahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Der. Staaten, portofrei riich nach bem Austande, portofrei \$5.00

Erfreuliche Thatfachen.

nach forgfältigen Ermittelungen periciebener Statistifer, bie unabhan= gig von einander ihre Rachforschungen anftellten, find in ben letten brei Do= naten 53,000 bis 55,000 Arbeiter neu beschäftigt, und bie Lohne von menia= ftens 250,000 Arbeitern um 5 bis 20 Brogent erhöht worben. Sang befon= bers fällt es auf, bag bie meiften Lohn= erbehungen von ben Unternehmern freiwillig vorgenommen wurden, und Streits erft gar nicht nöthig waren. Mus biefer merkwürdigen Thatfache gieben einige Beobachter ben Schluf, Die Unternehmer feien "gerechter" ge= worden und hatten bie Bortheile eines auten Ginbernehmens mit ben Arbei= tern begriffen. Es ift aber auch mög= lich, daß fie lediglich beshalb bie Löhne aus freien Studen erhöht haben, weil fie gu fehr mit Aufträgen überhäuft find und einer Betriebsftorung auspeichen wollen. Doch ob fie nun aus belmuth ober aus Gigennut bie Lohn= erhöhungen borgenommen haben, je= benfalls muffen fie im Stanbe fein, ben Arbeitern beffere Bebingun= gen gu gewähren. Es ift fomit gum Minbeften erwiefen, bag bie übrigens fehr mäßigen Bollherabfegungen bes legten Rongreffes weber bie Induftrien bernichten, noch bie Löhne bruden. 3m Gegentheil ift eine fo rafche Erholung bon einer fcmeren Sanbelsfrifis in ber neueren Geschichte noch nicht bagewefen. Auf ben Rrach bon 1873 folg= te ein fechsjähriges Darnieberliegen aller Gefchäfte. Die ichlechten Zeiten hatten bamals fogar noch länger ge= bauert, wenn nicht fo viele neue Bebiete erfchloffen worben maren, und ber Bug nach bem Lanbe bie Stabte er= leichtert batte. Unter ber jungften Rrifis litt aber gerade bie Landwirth= schaft am schwerften, und beshalb ift es um fo mertwürdiger, baß fie fich fo schnell berzog.

Bom rein menfchlichen Standbunfte aus follte fich Jebermann über bie Die= bertehr ber befferen Zeiten freuen, aber es gibt zwei Rlaffen von "Staatsmän= nern", benen fie unangenehm ift. Die ublitanischen Sochzöllner und bie fratisch=populistischen Silber=

er feben mit Beforgniß, bag en Boben unter ben Füßen fort= gezogen wird. Erftere wiffen nicht recht, wie fie bem Bolte bie Wieberher= ftellung ber alten Raubzölle munbge= recht machen follen, wenn trop oder we= gen der niedrigeren Bolle bie induftriel= e Thätigfeit immer lebhafter wirb. Lettere feben fich ihres "Beweisgrun= bes" beraubt, bag unter ber Goldmah= rung bie Preise aller Magren mitNusnahme bes Golbes immer mehr finten muffen. Mus Diefem Grunde fuchen Beide die Bedentung der Zahlen abzu= schwächen, welche ihnen fo wenig in ben Rram paffen. Gie merben inbef= fen von Tag zu Tag fleinlauter, und wenn bie Befferung anhalt, mas mehr als wahrscheinlich ift, so werben fie fclieflich gang berftummen müffen.

Bu bebauern ift nur, baf bie Zarifkeform auf halbem Wege ftehen geblie= ben ift. Denn es geht aus guten Grunben nicht an, die Geschäftswelt fort= während zu beunruhigen, und es wird beshalb geraume Zeit bergeben muffen, ebe bie Bollfrage von Neuem gaitirt werben fann. Bermuthlich merben aber bie Fabritanten mit ber Beit felbft forbern, bag bie Sinberniffe befeitigt werben, bie ber Entwickelung eines großen ameritanifchen Musfuhrhanbels im Wege stehen. Die ameritanische Industrie ift fo träftig, daß fie ber ünftlichen Aufpäppelei nicht mehr be= barf.

Die Extratagung.

Unter wenig verheifungsvollen Boreichen tritt beute bie Legislatur von Minois zu einer außerorbentlichen Tagung zusammen. Sie foll nicht we= niger als elf große und fleine Refor= men in's Wert fegen, bie ber Gouverneur für unaufschiebbar halt. Much meint herr Mitgelb, baß fie bie ihr gestellten Aufgaben gang gut in zwei Wochen lofen konne, weil ihr burch bie Vorberatingen ber Ausschüffe unb eine eigenen Empfehlungen ichon als les handlich gemacht worben fei. Un= bere Beobachter jedoch, welche bie Geengeber beffer fennen wollen, find fest Reiben eine Spallung ober boch Unüberzeugt, bag biefelben noch nicht inmal in zwei Jahren bie Arbeit vollenden fonnten, welche ber Gouverneur ihnen augemuthet hat. Und biefe Unficht fceint bie richtige zu fein.

Bunachft muß ja nach ber landesübichen Borftellung bie Minberheitspartei alles folecht finben, was bie Miehrheitspartei vorschlägt, weshalb benn auch bie Demofraten in Springfielb unter feinen Umftanben mit ben Republitamern zusammenwirken mur= ben. In bem borliegenden Falle ift aber auferbem bie Mehrheit weber mit der Exetutsive, noch mit fich felbst einig. Die republitanischen Führer halten es ur eine sunerhörte Unverschumtheit Aligelbe, libnen Borfchriften machen wollen, und beabsichtigen beshalb, noralischen Republikaner vom Lande, de sofortige Bertagung ber Legislatur Die in bor regelrechten Tagung gang vader für alle Bubelvorlagen stimms

herauszuschlagen, nachträglich mit beiligem Born erfüllt worben. Gie behaupten jest; baß fie fich batten treeführen laffen, und baf fie "biefen forrupten Gaunern" nicht mehr folgen werben. Anfänglich wollten fie fogar ben Sprecher Meher absehen, aber ba dies angeblich nicht geschehen fann, fo wollen fie ihm nur bem Ramen nach fein Amt laffen und fich thatfachlich feiner Autorität nicht fügen. Die ländlichen Mitglieber find ber Un= ficht, bag bie Legislatur ben gangen Commer hindurch tagen und bie Empfehlungen bes Gouverneurs grundlich in Erwägung gieben follte. Auf ben erften Blid erfcheint bas ungemein ebel und löblich. Wenn man fich je= boch erinnert, bag biefelben herren schon in ber orbentlichen Tagung nicht nach Saufe geben, fondern die bom Staate gezahlten Tagegelber möglichft lange genießen wollten, fo wirb man fich eines finfteren Berbachts über ihre Beweggrunde nicht erwehren tonnen.

Die erfte Aufgabe ber Legislatur wird es fein, die Rachtragsbewilligun= gen zu machen, welche bie Ginfünfte bes Staates in's Gleichgewicht mit feinen Ausgaben bringen follen. Damit wird fie noch bor bem 1. Juli fertig werben muffen, wenn bie Staatstaffe fcon im nächften Rechnungsjahre in Ordnung tommen foll. Was fie nach= ber noch befchliegen mag, fann erft am Juli bes folgenben Jahres Gefekestraft erlangen, falls bie be= treffenben Entwürfe mit 3meis brittel=Mehrheit angenommen wor= ben find. Aus biefem Grunbe fonbers wiberfegen fich bie Führer ei= ner langen Commerfigung. Sie fa= gen, es würde gar feinen 3med haben, in ben Sunbstagen Gefete gu machen, bie erft ein Jahr fpater in Rraft treten fonnen, und bie Legislatur tonne fich ebenfo wohl bis jum Berbft ober Winter bertagen. Sollten fie aber auch mit biefer Unficht nicht burchbringen, fo wird fich mahrend ber heißeften Beit wohl nur felten ein Quorum gufam=

menbringen laffen. Das Programm, welches ber Bouberneur für bie Ertrafigung gufam= mengeftellt hat, ift etwas umfangreich, aber aut. Much follte es fich burchfüh= ren laffen, weil bie Legislatur fich in einer außerorbentlichen Tagung auf bie Borfchläge beschränten muß, Die ihr bon ber Eretutive unterbreitet mer= ben, und folglich feine Gelegenheit jum Schachern und Bubeln geboten Dennoch läßt fich mit Gicherheit bor= ausfagen, bag meber bas Befteue= rungswefen, noch bie Auswahl ber Ge= fcmorenen verbeffert, weber bie Ruchthausarbeit, noch bie Befchäftigung bon Rinbern verboten werben wirb, bon ben anberen Reformen gang gu fchweis gen. Man fennt leiber feine Pappen= heimer.

Brobibitioniften.

Es ift bezeichnend, bag in bemfelben Jahre, in bem fich in ben Gefet= gebungen berichiebener Staaten ftart prohibitionsfreundliche Regungen fund geben, baß ju ber felben Beit, ba in Michigan, Indiana und anderen Staa= ten Gefete erlaffen murben, welche ben Sanbel mit altoholhaltigen Ge= tranten ftart erschweren und thatfach= lich die örtliche Prohibition möglich machen,-baß zu biefer Beit bie Bar= Gefühl ber "zwei Urmeen" bei ben Df= tei ber Waffersimpel als folche ent= ichieben an Boben und Rraft verliert, und fcmächer ift als feit Jahren.

Wenn man lieft, bag bie Probibitionisten Jowas sich in ihrem Konvent für Die Freifilberprägung gur Rate bon 16 gu 1 erflärt haben, um bamit bas Populiftenbotum zu tobern, und baß fie überhaupt bestrebt find, eine Berschmelzung mit ben Populiften herbeiguführen, bann fallen einemangefichts biefer jugeftanbenen Schmä= che ber Wafferbrüber in einem ihrer Bannerstaaten - Die hochtrabenben Prophezeiungen ein, bie fie nach ber herbstwahl bes Jahres 1884 machten. Bei biefer Bahl hatte ber prohibt=

tionistische Prafibentschaftstanbibat St. John 150,369 Stimmen erhals ten, nachbem in ber Prafibentenwahl bon 1880 nur 10,305 auf ben bamas ligen Baffertanbibaten Real Dom, bem Bater ber Prohibition, gefallen maren. Das mar freilich eine gewaltige Bunahme, und fofort begannen bie Rechnungsfünfiler ihre Urbeit, Die als Refultat bie Berficherung ergab, bag im Jahre 1892, fpateftens 1896, bas Land probibitioniftifch geben wiirbe. Der größte Enthufiasmus herrichte bamals 'n bem Lager ber Baffer= apostel, und es gelang ihnen wirklich im Sahre 1888, ihr Botum auf 249,= 665 au erhöhen. Das mar wieber eine bebeutenbe Bunahme. Dagegen ergab bie Bahl bon 1892 nur 262,799 prohibitionistische Stimmen, bas heißt, nur eine normale Bunahme und feis nen Gewinnft bon ben anberen Parteien. Damit war ber Wendepuntt eingetreten, und für bas Jahr 1896 läft fich ein thatfachlicher Rudgang in bem Probibitionsbotum erwarten, wenn nicht - in ben republifanifchen

aufriebenheit eintritt. Mis bie Brobibitioniften nach ber Bahl von 1884 bes Jubels voll maren, ba ließen fie außer Acht - ober fie wollten es nicht wiffen - baß fie nur ber Ungufriebenheit in bem republis fanischen Lager ihre große Bunahme gu banten hatten. Die große Debrgabl ber Stimmen, Die für St. John abgegeben murben, waren bie Stimmen bon Blaine-feinblichen Republifanern, und auch bei ben nächstfolgenben Prafibentschaftsmahlen maren es mit ber Parteileitung ungufriebene Riepublitaner, bie ben Prohibitioniften gu ihrem ftattlichen Botum berhalfen. Man fann ben Sat aufftellen — und ein Rudblid auf Die früheren Bahler: gebniffe wird ihn bestätigen — bak bie Probibitioniften im Allgemeinen um so stärter sind, je schlechter es um die absti Sache ber Republitaner sieht. Und ben baraus geht wieder hervor, daß sich die Prohibitionisten nach immer aus sein.

ten, um für ihre eigenen Begirte etwas ben republitanifcen Daffen retrutiren, wie es ja befannt ift, baf bie Parteigründer faft burchweg Republifaner

maren. In Wahrheit ift bie republitanifche Bartei bie Mutter ber Partei ber Brobibition. Gie will bas allerbings nicht gugeben, und in "zweifelhaften" Jahren verfteigt fie fich fogar bagu, Rind birett gu berleugnen und liberale Grundfage in ber Trinffrage ausgu= posaunen, (benn bas Botum ber Unti= Brobibitioniften fann nicht entbehrt merten), aber gerabe baburch wirben die unbeugfamen Probibitionsfreunde innerhalb ber Partei abgeschredt und jum Stimmen für ben Probibitions= fanbibaten veranlaßt. Fühlt fich Die Barlei aber ftart, bann wird man im mer ein hinneigen gu ben Bafferheiiigen bemerten, und nach ihrem Siege wird man fich auf probibitionsfreund liche Gefengebung gefaßt machen tonnen. Demnach will es fcheinen, bag bie Freunde ber "perfonlichen Freiheit eher ein Erftarten bes Republitanis= mus, als ein Unwachfen ber Probibitionspartei pure et simple zu fürch= ten hatten, benn biefe tampft mit offenem Bifir, und für ihre unfinnigen Forberungen wirb nur in ben feltenften Gallen die Maffe bes Boltes ftimmen, bie Reublpitaner bethätigen aber im= mer erft nach ber Wahl in ben Gefeb= gebungen ihre alte Liebe gur Probibi= tion.

"3wei Arneen".

Die neueste Statistit bes Offigier= forps ber beutschen Urmee ergibt. bak fich bie Rabl berienigen Regimenter wieder bermehrt bat, bie feine burgerlichen Offigiere mehr ba-Es find bies bornehmlich bie ben. Garbetavallerie=Regimenter, in benen bie Gohne ber "nothleibenben" Agrarier fich auf ihren fünftigen Beruf als "Landwirthe" borbereiten, aber baneben gibt es auch eine gange Angabl anberer Regimenter, bie bas Beftreben geigen, in ber Ranglifte als "ablige Regimenter" ju glangen. Gin "mili= tarifcher Mitarbeiter" bes "hamb. Rorr." unterzieht biefe Erfcheinung einer Erörterung, er findet bie jest gel= tenden Grundfage für bie "Offigiers= Bertheilung" nicht gut und bem Beit= geift nicht entsprechend und meint, auch Die Maffe ber Offiziere theile biefe Un= Darüber fonnte nur berjenige fich

in Täuschung befinden, ber bie Armee felbit nicht fennte, nicht wüßte, wie fie, bie es boch gewiß angeht, barüber benft. Das Rlaffiren und Bufammen= halten bon Standen wirft auf bie Dauer in hohem Grabe nachtheilig. wenn es fo weit reicht, wie in ber Be= genwart, daß zwei Armeen entfteben. eine abelige und eine nichtabelige. Sält man aber biefe abeligen Glemente aus irgend welchen Gründen militärisch für beffer, als bie biirgerlichen, fo ma= re es boch logisch und mußte gut wir= fen, wenn Abelige und Burgerliche möglichst gemischt würden. Schließt man ben Abel bon ben burgerlichen Glementen ab, fo tann fich fein Gin= fluß nur entsprechend weniger geltenb machen. Die Frage ber Beborgugung bes Abels, welche feit Jahren ftarter und ftarter in ber Breffe wieberfehrt, wird baburch gwar nicht befeitigt, allein man berhinderte boch, bag bas figieren felbft Boben faßte. Und nach Dielen Beobachtungen ist es an ber Zeit. bak berartigen Empfindungen ber Roben entzogen wirb. Ift es ein Bufall, baß g. B. die Armeekorps, die an ben Grengen fteben, bon Jahr gu Jahr mehr verbürgerlicht werben? Das wird man wohl nicht behaubten wollen. Wir fprechen nicht bon grunbfählicher Beborzugung, mir munichten aber, bag bem Empfinden ber Zeit Rechnung getragen murbe. Das Aufrichten bon aukeren Schranten berträgt fich nicht mit bem Zeitgeift. Bon biefem tann fich aber auch teine Armee losfagen."

Wenn ber "militärische Mitarbeiter" bes fehr militärfreundlichen und ficher nicht gum "Nörgeln" in militaribus geneigten "Samb. Rorr." bie Ungelegenheit mit foldem Ernfte behandelt, bann muffen bie Dinge boch fcon ziemlich bedenflich stehen.

Spanifder Bahlfdwindel.

Die fpanischen Blätter, fo fchreibt man ber "Wef.-3tg.", wimmeln von unglaublichen Bahlberichten. Daß eis ne Menge Leute gleichzeitig in berfchiebenen Bahlbezirten Madrids abge= ftimmt haben, ift noch eine Kleinigfeit gegen anbere Bunber, bie fich ereigneten: Bahler, bie fich augenblidlich in Cuba ober Marotto befinden, erfchienen bennoch an ber Urne und ftimmten für die Regierung, ja sogar zahlreiche Tobte erftanden aus ihren Grabern, um bie bofen Siveliften gu befam= pfen. Manchmal war bie Täufchung boch zu plump: Gin Babler wird nach Saufe geschickt, weil er feinen eigenen Bornamen nicht angeben tann; ein Rerl in fcmugiger Blufe ftimmt als General Mendicuti" ab, trog bes Biberfpruchs bes filbeliftifchen Bettrauensmannes; in einem britten Bahllotal wird ein gefälfchter Beiftlicher entlarbt, andersmo ein Rellner. ber als "Dottor" abstimmen mill. Roch grotester ift bie folgenbe Szene: Wahlborfteber (zu einem Babler): "Wie heißen Sie?" Wähler: "Claubio Robrigueg." Gin fiilbeliftifcher Bertrauensmann: "herr Bablborfteber, laffen Sie boch, bitte, fofort Frau Sarina rufen!" Bahlvorfteber: "Barum benn?" Bertrauensmann: "Beil Gie ihr bamit eine ungeheure Freube maden werben. Der herr ift am 1. DItober 1893 geftorben, und nun muffen wir ber Frau boch mittheilen, baf fie gar nicht Wittwe war, als fie fich wieber berheiratete!" - Gin anberer Babler, ber ebenfalls für einen Tobten abftimmte, erflarte, als ber Betrug an ben Zag fam, bon bem Berftorbenen testamentarisch bagu beauftragt gu

Lofalbericht.

Martus Bollastn, Brafibeut.

Ein unternehmender junger Mann. Bor Jahr und Tag wurde bem Stadtrath ein Gefuch eingereicht, um bas Wegerecht für eine Sochbahn auf ber Rord= und ber Rordweft=Geite, welche unter ftabtische Kontrolle geftellt und nach Ablauf einer bestimmten Frift bollständig in ben Befig ber Stadt übergeben follte. Der Entwurf Bu einer entfprechenben Berordnung welcher bas Gefuch begleitete, murbe bamals bem zuständigen Romite über= wiesen, und jest heißt es, bag bieses Romite am tommenben Donerftag bem Stadtrath über bie Sache Bericht erstatten werbe. Gleichzeitig taucht herr Martus Pollastn, ber Bater bes gan= gen Planes ,mit einem neuen Borfchlag auf. Er will bie innere Stabt mit einer unterirbischen Ringbahn beglüden unb forbert bas Bublitum auf, ihn bei ber Ausführung biefes Gebantens burch Maffen = Petitionen zu unterftugen. Die unterirbifche Babn foll, ebenfo mie bie von herrn Pollasty erbachte Soch= bahn, mit ber Beit ftabtifches Gigenthum werben. Diefe Buficherung flingt nicht schlecht, aber man wird wiffen wollen, bon wem fie ausgeht. Es ift minbeftens ebenfo mahricheinlich, bag es fich bier lediglich um einen Berfuch handelt, aus beftehenden Gefellichaf= ten Abstandsgelber berauszuschlagen. wie bag bie Absicht vorhanden ift, bem herrn Dertes wirtlich Konfurreng gu machen.

Unter der Unflage des Mordes.

Bor Richter Bater hat gestern ber Morbprozeß gegen John Jamiefon, welcher unter ber Unflage fteht, am 7. Februar b. 3. einen gewiffen James Donle in bem Reftaurant Dr. 146 G. Salfteb Strafe mit einer Flafche er= fchlagen zu haben, feinen Unfang genommen. 218 erfte Zeugin murbe bie Raffirerin Damie Rilen aufgerufen, bie als Augenzeugin ber Blutthat bie folgende Ausfage machte: John Donle fak an einem Tifche bes Reftaurations= lotals, um eine Mahlzeit einzunehmen, als Jamiefon eintrat und fich an ben= felben Tifch feste. Er machte eine Beftellung, aber ichon nach wenigen Di nuten tam es zwischen ihm und Donle au einem Wortwechfel. Die Zeugin forderte in Folge beffen ben Jamieson auf, bas Reffaurant zu verlaffen. Jamiejon that, wie ihm geheißen, fehrte aber balb barauf gurud und erneuerte benStreit, in beffen Berlaufe er faließ= lich eine auf bem Tifche ftebenbe Fla= iche ergriff und mit berfelben feinem Begner einen wuchtigen Schlag über ben Ropf verfette. Donle erlitt einen Schabelbruch und ftarb am nächsten

Tage. In ahnlicher Weise beschrieb eine Frau Johnson, welche gleichfalls in bem Reftaurant ein Mahl einnahm, bie Gingelheiten bes Auftrittes. Beugin behauptete jedoch, ban Donle bem Sa= miefon, als biefer bie Mafche ergriff einen Schlag in bas Beficht berfent habe. 2118 barauf Jamiefon ben Sieb auf Doples Ropf niederfaufen ließ, fei bie Flasche in zahlreiche Scherben zer= fprungen.

Gin anderer Augenzeuge ber That foll ein gewiffer Reten Rnapp gemefen fein, beffen Aufenthaltsort Die Polizei jest in Erfahrung zu bringen fucht. bie Bertheibigung für ihren Rlienten Rothwehr geltend machen wird, darf als felbfiverständlich angenommen merben.

Unfall-Chronif.

Töbtlich berlett mußte geftern ber 43 Jahre alte Maschinift John Gries= haber, beffen Familie in bem Saufe Mr. 512 Elfton Abe. wohnt, bem Alerianer-Sofpital übermiefen merben. wo die Mergte feinen Buftand für bei= nahe hoffnungslos erflärten. Grieshaber fteht in Dienften ber Chicago Brewing Co. und wollte geftern bas große, jum Maschinenraum führenbe Thor öffnen, als ploglich bas mit 80 Pfund schweren Gewichten belaftete Rollfeil aus ber Leitrinne fprang, mo= bei Die Bewichte bem Mermften mit poller Bucht auf ben Rüden fielen.

Beim Befteigen eines Clart Str. Rabelbahnzuges glitt Frau G. Rrauth gestern Nachmittag an ber Ede bon Dearborn und Mabifon Str. aus und trug hierbei fcmergliche Sautabichur= fungen babon, mar inbeffen im Stanbe, fich ohne weitere Silfe nach ihrer Bob-

nung, Rr. 235 Daf Str., ju begeben. Bei ber Arbeit in bem Neubau Nr. 81 Me Rennold Str. fturgte geftern Nachmittag ber Zimmermann B. H. Bente aus einer Sobe von 20 Jug auf bas Stragenpflafter binab unb trug hierbei eine Berrentung ber linten Schulter sowie fonftige leichte Rontufionen babon. Er fand Aufnahme im Mlerianer-Sofpital. Bentes Familie wohnt Nr. 525 Glenwood Ape.

Un Elfton Abe. wurde geftern U= bend Abraham Rohn, von 261 Weft North Abe. von einem Paffagierzug ber Rorthweftern Bahn überfahren und innerlich fchwer verlett. brachte ihn nach bem Glifabeth=hofpi= tal, wofelbft bie Mergte feinen Fall für außerft bebentlich ertlarten.

Un State und 13. Str. tollibirte geftern ein fchwerbelabener Rohlenmagen mit einem nördlich fahrenben Rabelbahngug, wobei bie Deichfel bes erfteren ben 17 Jahre alten Ifibor S. harris von Nr. 3111 La Salle Str. so ungludlich traf, bag er bas rechte Bein brach und auch fonft noch fd mergliche Rontufionen babontrug. Man brachte ben jungen Mann nach feiner elterlichen Wohnung.

* Das Richterkollegum hat gestern mit 13 gegen 12 Stimmen beschloffen, mit ber Empfehlung bon Ranbibaten Stellen im Umt.

Madame ift tobifrant.

,Dr." De Dry halt "Mrs. Sniders" Zustand für hoffnungslos.

Unter ben Bewohnern bes Zoologichen Gartens im Lincoln-Bart berricht augenblidlich tiefe Trauer, ftebt es boch nunmehr unumftöglich fest, bag "Mrs. Sniber", ein hochgeachtetesMit= glied aus bem foniglichen Gefchlecht ber bengalischen Tiger, in ben Bierfüßler-himmel eingehen muß. buntgefledte Dabame ift fterbensfrant, barin ftimmt Jebermann mit bem hausargt, "Dr." De Bry, überein, nur meinte bie fürforgliche Baren= mutter, baß es boch eigentlich unverzeihlich sei, wenn man bisher noch feinen "Spezialarzt" ju hilfe gezogen habe, womit fie inbefin burchaus fein Diftrauensvotum gegen "Dr." DeBry ausgebrudt haben will. Boran bie arme "Mrs. Sniber" eigentlich frantelt? Der Urgt nennt es Tuberfuloje, und zwar gefährlichfter Art, fodaß abfolut feine hoffnung mehr borhanden ift, der fo wie fo fcon gu einem Stelett abgemagerten Patientin bas Dafein erhalten au fonnen. Dies wiffen fammtliche Bewohner bes 300= bak logischen Gartens, ebenso auch, Mrs. Sniber" fcon feit Wochen dwer leiben muß, bennoch war gestern bie Aufregung unter ihnen eine gang gewaltige, als es befannt wurde, bag man ber Rranten bas "Sterbeftundlein" mittelft Chloroform thunlichft erleichtern wollte. König Leo war gang außer fich, als er bon biefem morberifchen Plan unterrichtet murbe; er gab feinem gerechten Unwillen burch gewaltiges Brüllen berebten Musbrud, und bie gange Thierwelt ftimmte flagend mit in bie Benlrufe ihres allgewaltigen herrichers ein. Mrs. Sniber" burfte ihnen auf folche Beife nicht genommen werben, und fo jämmerlich flehten Löwen, Tiger und Leoparden, Baren, Affen und Gees hunde, im Berein mit allen fonftigen Rollegen und Rolleginnen, baf "Dr. De Bry ichlieflich tief gerührt murbe und bon feinem Borhaben Abftanb nahm. "Mrs. Sniber" bantte ihm bei bem "Abendfraß" baburch, baß fie feit langer Beit gum erften Male

Wleifch perichlang. Die Tigerin fann übrigens, wie Barter De Bry erflart, unmöglich lange mehr leben. Gie erfrantte Un= fangs november b. 3. und ift feit biefer Zeit immer fcmächer und fcmä= cher geworben, tropbem ihr jegliche thieraratliche Silfe gu Theil murbe. Bochenlang nahm die Bestie nur noch warmes Blut gu fich, und außer le= benben Sühnchen und Raninchen rührte bie fonft fo gefräßige "Mrs. Sni= ber" abfolut fein Fleisch mehr an. In ben letten acht Tagen verweigerte fie aber auch biefe Lederbiffen. Bry wird bem Thier noch eine furge Engbenfrift gemahren, bann aber feinem Leiben burchChloroform ein Enbe bereiten, falls es eben bis bahin nicht frepirt ift.

einen refpettablen Biffen

mieber

*Friebensrichter Ballace bat geffern ebenfalls ein Gefuch um einen Gin= haltsbefehl eingereicht, ber feinen Rachfolger verhindern foll, an feine Stelle au treten.

* Herr George G. Booth bon Detroit, ein Schwiegersohn bes befanns fonnten, nachdem es schon einen Schaten Zeitungsberausgebers James E. ben von \$500 angerichtet hatte. Dem Scripps, hat geftern bas hiefige Berlufte ftebt aber gemigenbe Berfiches Abendblatt "Mail" fäuflich erworben.

(Gingefaubt.) Werthe Rebattion!

Muf Ihren Artitel in Rr. 143, "Et=

ne ernfte Frage" erlaube ich mir Ihnen mitgutheilen, bag bas Gefeg betr. Schließung ber Barbierfluben an Sonntagen" fehr willtommen gebeißen gu werden verdient; benn es murbe für Die Barbiere fehr bon Bortheil fein, wenn man bebentt wie viel Barbierges hilfen außer Arbeit find, ober nur Sonnabend und Sonntag arbeiten, benen bann aber bie Gelegenheit gegeben wird, stetige Arbeit zu finben, ba ein Pringipal mehr Arbeit an Bochen= tagen haben, auch bann noch die Gele= genheit haben wird, Freitag unb Sonnabend Aushilfe zu nehmen. Daß ber Sonntagmorgen eine gute Ginnahme ergiehlt, mag recht fein, bod follte bebacht werben, bag bie Conntagsein: nahme an Wochentagen burch Dehr= einnahme murbe ausgeglichen werben, wenn bas geehrte Publitum barauf bebacht ift, bem ftubenhodenden Barbier auch einen Tag ju laffen, wo er fich in ber frischen Luft etwas Erholung fuchen, ober einige Stunden im Rreife feiner Familie gubringen fann! Sechs Tage follft Du arbeiten" fcheint für ben Berichonerungsrath teine Unwendung ju haben, aber es ift fehr gut möglich, bie gange Runbichaft an ben! fechs Wochentagen zu bedienen; baß aber Mütter mit ihren Rinbern gerabe Sonnabend tommen jum haarichneis ben, mare wohl nicht nöthig, ober ber Bater tröftet feine Rinder bis gum Sonnabed Abend, um benfelben bie innere Ginrichtung eines Barbierlas bens zu zeigen, ja selbst die Erwachse= nen, benen an Bochentagen eine gun= ftige Gelegenheit geboten wird, ihr haar fcneiben zu laffen ze. warten bis jum Sonnabend ober Sonntag. Sollten etliche Leute infolge bes neuen Ge= febes veranlagt werben, felbft gum Rafirmeffer ihre Buflucht zu nehmen, fo würden die Barbiere auch teine Millionen babei verlieren; ebenfo ift es mit bem Gröffnen neuer Barbiergefchafte. Es blieb fomit nur noch bie Ginigfeit ber Pringipale und ihrer Gebilfen zu wünschen, welche nicht blog gum Rugen bes Gefchafts fonbern auch für die werthe Rundschaft und für bie Barbiere felbft bon großem Bortheil mare. Der Barbier tonnte fich unter folden Umftanden als Menich beirachfür die noch nicht wieder neubesetzten 12 Friedensrichterstellen dis zum Ja-nuar 1897 zu warten. Bis dahin bleis ben also die disherigen Inhaber der Denn nur so tann ein Wert gelingen. ten. Ich schließe biese Ermahnung mit bem beutschen Innungswort ber Bar-biere "Ginig! — Ginig! — Ginig!"

Giendlich ju Zode verbraunt.

Der 60 Jahre alte Benry Mrug. mann findet einen entfes lichen Tod.

Mleinere Schadenfeuer.

Auf eine recht traurige Art unb Beife tam gefteen, furg por Mitter= nacht, ber bereits 60 Jahre alte Benry Rrugmann, ein armer Lumpenfammler, gu feinem Tobe. Er murbe bei einem Feuer, welches bie hinter bem Gebäube Rr. 2815 Calumet Ape. liegenbe Scheune einascherte, im tiefften Schlafe bon ben Flammen übertafcht und war nicht mehr im Stanbe, fich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Man fand feine bollig vertohlte Leiche fpaterbin in ben Branbruinen bot.

Michael und David Redben, welche querft bas Feuer bemertten, fturgten fich muthig in bas brennenbe Gebäube, um ben alten Mann bor fcredlichem Befchid gu bewahren. Es gelang ih= nen auch, ben bereits völlig bewuntlofen Rrugmann bis an bie Treppe gu bringen, bann aber murbe bie Sibe mit einem Dale eine berartig intenfibe, bag bie Brüber felbft auf ihre Ret= tung bebacht fein mußten, jumal bas Feuer bereits unten am Treppenanfas lichterloh aufflammte. Michael Rebben trug bei bem helbenmuthigen Rettungs= bersuche erhebliche Brandwunden im Geficht und an ben Sanben babon unb brach, noch ehe er bas Freie erreichte, befinnungslos gufammen. GeinBruber fchleppte ihn bann an bie frifche Luft, mo er balb wieber ju fich fam, boch hielt man es immerhin für angebracht, ben Schlimmverlegten nach bem Mercy= hofpital zu bringen.

Rrugmann hatte fcon feit Sabr und Tag feine Schlafftatte auf bem Seuboben bes abgebrannten Stalles aufgeschlagen, was ben Brübern Rebben, bie Rr. 2710 South Bart Abe. mobnen, befannt mar. Als fie baber ben Reuerschein in dem Stallgebaube gemahrten, eilten fie ohne Beiteres bem fcwer bebrängten Manne gu Silfe, fonnten aber leiber nicht mehr berbuten, daß Krugmann elendiglich gu Tobe berbrannte.

Ueber bie Familienverhaltniffe bes Berungludten ift nichts Raberes be-

fannt geworben.

Das Feuer felbft zerftorte auch noch gwei weitere Scheunen und tonnte erft nach harter Arbeit bon ben Loich= mannichaften unter Rontrolle gebracht werben. Der angerichtete Befammtfchaben beziffert fich auf etwa \$1600, ift aber bollig burch Berficherung qe= bedt. Wie ber Brand eigentlich gum Musbruch gefommen ift, bat man foweit noch nicht ermitteln tonnen.

In bem bolgernen Bachterhauschen an ber Ede bon Brairie und Sum= boldt Ave., welches ben Part-Rommif faren angehört, richteten Flammen geftern einen Schaben von etwa \$100 an. Die Entstehungsurfache bes Feuers ift unbefannt geblieben.

Der Grocerplaben=Befiger 3. John: fon, von Nr. 1109 59. Str., erlitt ge= ftern einen Branbichaben bon über \$1000, ift indeffen genügend verfichert. Muf bisher noch nicht ermittelte Weife brach geftern auch in bem Glam= ans'ichen Rurzwaarengeschäft, Rr. 674 Roble Str., Feuer aus, welches erft unter Rontrolle gebracht werben rung gegenüber.

Werden Rothwehr üben.

Auf ber Weftfeite ift ber Baffermangel beständig im Zunehmen begriffen, und es gewinnt jest in ber That ben Unichein, als wurden gahl: reiche Geschäftsfirmen und Privatleute fich weigern, ber Stadt bie Bafferfteuern gu bezahlen. Bei ber erften fich bietenben Gelegenheit foll ein Teftfall geschaffen und ben Gerichten bie Frage porgelegt merben, ob bie Stadt Be= gahlung für Baffer erzwingen tann, meldes fie fo unregelmäßig liefert, bag bie Abnehmer unter Unbequemlichteis ten aller Urt zu leiben haben.

Mus Wichita, Ras., ift bie Rach= richt eingetroffen, bag bie bortige Boligei einen Mann unter ber Unflage bes Diebstahls verhaftet hat, bon bem man glaubt, bag er mit bem vielgefuchten "Cigarette Charles", bem Dorber bon Ebward Dtt, ibentifch ift. Den Lefern ber "Abendpoft" wirb es noch erinnerlich fein, bag Ebward Dit am 11. Dezember 1894 in ber Rabe bon Wheaton, Il., in brutaler Beife ermorbet wurde. Charles Smith, beffer befannt unter bem Ramen "Cigas rette Charles", foll biefen Morb in Gemeinschaft mit einem gewiffen 21 Soffmann, alias Denier, alias "Bais" perübt haben.



Hood's Sarsaparilla

EXCURSION

Antwerpen und Samburg am 25. Juni; Dzeanfahrt blos \$17.

Raberes bei **Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR. Rechtkonsulent

und im faiferl. Dentiden n. Defterr. : Ungar. Ronfulate Regiftrirter öffentlicher Rotar.

Erbichafts = Einziehungen Spezialität.

Bechfel, Areditoriefe und ansländliche Gelviorien jum billigiten Rourie. Bollmachten mit fonfulariichen Beglandigungen prompt beforgt. Boftanogahlungen. Gelber ju verlaufen. U.S. Reifepaffe. hm

Chicago Dental Parlors.

Mileinige Stateninamer bes ANTI-NERVE-POENA

Dr. McCutlough. Dr. Lane. Simmer 8-9-10. 2 Star. McVickers Theater-Gebaude Madisen Str., nahe State Str.

Madison Str., nahe State Str.

Tiledes kervorrageniter Jahraczt (dreibt über Mail-Acros-Hoena wie folgt.

We et Clart Str. Tolede, Ohio. 25. Gept. 1891.

Dr. Thod McCaillough.—yverther deret:

Se wünschen weine Meinung und Empfehiung Ihres die Vierre-Voerlaaf et wirtiames ernaeftelischen kierre-Voerlaaf et wirtiames ernaeftelischen interderen die Kontagen und der verschaften in gebrachen, auch der vie den vollig siehen war, erlitäte, mir des ausschieben. Im Cante vieler Ladt zu gebrachen, in erwerben. Im Cante vieler Jahre, glaube ich, habe ich Duhende solchen Sachen abgebrachen, der vereiben gewielen, oder durch seine ermitige und ehriche acknehm grang haben, und jeht freue ich mit berzlich es gesthan ab den.

Borgung an geven, und jese trau ich ein ein est ein bem ich est verlichten bar nem erfolg polinomenal wei Auszieben vom Jahnen ohne die geringften Schmerzert, ohne bie geringften Schmerzert, ohne bie geringften betraut Wolgen, wahreit mum Gefchaft fich faft berbonnette

übeln Folgen, während mein verlaufe jus bei dachen bedankte es swie die Patienten fortwährend beganren ungweielhalt nid die wanderdarfte wurdschung der woderten untschung die woderten untschung die vonderdarft wie eine die halb sterend aufeinand in werden wied.
Ih wiedertriet entem Wertolodhung das ich das ausflatiesliche diecht inr eine niedenung ver habe und entreibe es dien Golgen wie der ihr den die Replus Altru von (dwerzlofer Jahnardeit, und ein nuchhabarer Segan für die eineme Bergichett.
Docha htung von L. Ihr ergebenker.

Tobes-Unjeige.

Fremnben und Befannten die trautige Anchricht, ich meine geliebte Frau und unjere Mutter Et 1 = ab et b Serbol bim Alter bout 3 abreit bie et b. 3 abren 1 Monat beuter Morgen fellg im veren nischaren in. Beerdigung vom Trauerbanje, 5313 fenerald Abr., Mittwoch, ben 26. Juni, Rachm. Uhr nach Cafmood. Lubwig Gerbold nebft Rindern.

Todes-Ungeige.

Freunden und Belannten bie traurige Aacheicht, bab unfere geliebte Gatrin und Mutter Dora 200 al 3 am 24. Inni, Abends 7 libe, im After bon 45 Inben geforben ift. Die Berbigung sindet Mittiooch Aadmittige um 1 libr bom Trauerbanfe, 384 28. 13. Etc., nach Balbbeim ftats.
Ebuard 28 alg nebft Lindern.

Zodes-Ainzeige.

D. O. H. Orn Schwestern ber Einigseit-Loge Rr. 71 pur Radpricht, bas Schwester Docothe on Bally genforben in. Die Schwestern flot erinder, fich gu ber am Mittwoch, ben 26. Juni, Radun, balb ein Uhr. fattifindenden Leeebigung gabtreich in der Lugenballe einzuflinden.

Beta Boigt, Setr.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die trautige Radricht. af meine geliebte Gattin Loui ie Raftes am 4. Juni, Radmittags 6 Ubr, im After von 31 abren gehorben ift. Die Beretzlung finder Mittoch Machnittag um 2 Uhr, bom Traurthaufe 227 Rorth Mbr., nach Graceland fatt. 3 obn Raftege, Gatte.

Beftorben: Den 24. Juni 1805, Eb marb Sierloth, getliebte Sobn von Charles aus Julia Jerloth, im Alter von G Jabren und S Monaten. Berrögung Mittwoch, ben 28. Juni, um fe libr Norgens, vom Tronerbaile, Kr. Mu Learborn St., nach bem St. Betbania-Rirchofe,

Großes Schüler- u. familienfell Bonalen Gurn-Vereins

berbunben mit Chau: und Breisturnen, Rongert und Commernachtofelt, am SONNTAG, dan 30. JUNI 1896, im Konjeri-Garten des A.G.-Schuffeupark Tidets 25e für Derr und Dame. Dobofa

SOUTH CHICAGO.

Aufgemerkt!!!

Deutiges. Konjular= Rechtsbureau

Grbichafts : Regulirungen für gaus Guropa unter billigfter Bered

Bollinchten gefehlich und foufu-Beforgung aller logalem Urfunden. Ophothes fen und Doldungen, Raufe und Berkaufdes trage, Bergichte und Seifiond Urfunden. Urfunden. Urfunden. Urfunden. Urfunden und Beilitätpaffe. Urfunden un alle beutiche Staats und Jivitbebärden un alle beutiche Staats und Jivitbebärden und Gitzbigung aller antlichen Jufchriften. Freier Rath in allen Brents. Gutichte Grozeh-Angelegenheiten. – Raberts burd:

K.W. KEMPF. 155 O. WASHINGTON STR.

Office: KEMPF & LOWITZ.

Bett · Sedern. Chas. Emmerich & Co., 178-101 S. CANAL STR., Echo Jackson Sh



Frank I. Hinkamp's Place, Babweftillde 54. Blace mit Rate Mu-

Bergungungs-Begweifer.

Chicago Opera Coufe.-Mil Baba. Habiders.—Baubebille.

McBiders.—The Cotton King.

Shiller.—Bittle KobinBin Crusoe.

Ras. Lemple Roof Carben.—Baubebille.

Counobs Memoiren.

Der bor anderthalb Jahren geftorbene Romponift Charles Counod hat Memoiren hinterlaffen, die nächftens erscheinen follen. Die "Revue de Baris" veröffentlicht ichon jest die erften Rapitel, worin Counod feine Jugendgefdichte bis ju bem Beitpuntt ergahlt, wo er mit bem Romerpreis des Barifer Ronfervatoriums ausgezeichnet nach Rtalien zog. Gounods Mutter, Bictoire Lemachois, war eine fehr hervorragende Frau. Sie ftammte aus einer Richterfamilie bon Rouen, welche burch Die Revolution vergrmte. Bictoire war genöthigt, ihren Unterhalt burch Rlavierstunden zu erwerben. Da fid in Rouen Riemand fand, bei dem fie fich weiter bilden tonnte, reifte fie alle drei Monate nach Paris, um die Rath= fcläge Adams, des Baters des berühmten Romponiften, ju empfangen. Dit 26 Jahren heirathete fie im Jahre 1806 ben 47jahrigen Maler Frangois Louis Gounod. Aus diefer Che ent= fprangen zwei Cohne, ber früh berftorbene Ingenieur Urbain Gounob, ber 1807 geboren wurde, und der Rompo= nift, ber am 17. Juni 1818 gur Welt tam. Gounods Bater murde als Zeich= ner fehr geschätt. Rach der Meinung feines Cohnes ift er nur durch übertriebene Gemiffenhaftigteit und feine schwache Gesundheit verhindert worden. in feiner Runft Bedeutendes gu leiften. Der Maler Counod ftarb im Nabre 1823 und ließ feine Familie in bebrangter Lage jurud. Seine Mutter griff nun wieder zu ihrem früheren Beruf als Rlavierlehrerin und gog auf biefe Beife ihre beiben Rinder groß. Sounod zeigte icon früh mufitalifche Unlage. Roch bevor er recht fprechen fonnte, mußte er dur und moll gu unterscheiben, benn er fagte einmal gu feiner Mutter, als er einen Stragen= fänger in moll fingen borte: "Maman. pourquoi il chante en do qui plore (pleure)?" Mit feche Nahren borte Gounod die erfte Oper. Es war We= bers "Freischüß". Einen viel nachhaltigeren Eindruck jedoch machte ihm Roffinis "Othello", den er mit 13 3ah= ren in ber italienischen Oper bon Rubini und der Malibran hörte. Runmehr erklärte er feiner Mutter, daß er Du= fiter werden wolle. Die Mutter hatte andere Absichten. Da fich Gounod im Lyceum als guter Lateiner erwies, fah fie in ihm einen tunftigen Profeffor. Der Provifor des Lyceums "Benry IV." Boirfon, murbe als Schiederichter aufgerufen. Er ichrieb bem Anaben ein Gedicht auf, es mar die berühmte Romange aus Mehuls .. Josef. " welche Gounod damals noch nicht fannte, und befahl ihm, diefe Worte fofort in Mufit au fegen. Der Berfuch fiel fo befriedigend aus, daß Poirfon Gounod um= armte und ausrief: "Gehe und mache Musik, mein Rind!" Nun ergab sich Frau Gounod in das Geschick find führte ihren Sohn zu dem deutschen Lehrer der Romposition Reicha, ersuchte aber ben Lehrer, ben Bögling nicht gu ermuthigen, fondern ihm die Sache möglichft fchwer zu machen. Alls fie fich nach einiger Zeit bei Reicha ertun-Digte, mas er pon ihrem Sohne halte. fagte diefer: "Ich glaube, liebe Frau, bag es nicht möglich ift, ihn abzuinteressirt und beluftigt ihn. Und was mir besonders an ihm gefällt, er will immer das Warum miffen." Bald darauf hörte Gounod gum erften Male auf den Rath Reichas Mogarts "Don

- In ber Runftausstellung .- (Bor bem Bilbe "Abam und Eva".) Gin Chemann: "D, parabiefifches Zeital= ter, ba bie Rleiber ber Frau noch auf dem Feigenbaum wuchfen!"

Juan," ber ihm für fein ganges Leben

das größte Runstwerk geblieben ift.

— Empfinblich. — Bater: "Warum fchreit benn ber Junge?" — Mutter: "Weil ich ihm gefagt habe, er fahe Dir ahnlich."

Lotalbericht.

Blieb die Bede fouldig.

Der Barbier Bm. Raufteab, bon Rr. 1474 W. Late Str., verfuchte gestern Nachmittag die benachbarte Schaumann'sche Wirthschaft total "leerzutrinken", war aber nicht zu fprechen, als ber Schantwärter 28m. Rho= be schließlich bas Zechgeld beanspruch= te. Darob fam es ju einer folennen Brugelei, und ber herr Berfcone= rungsrath liegt jest mit zerschmettertem Badenknochen im County-Sofpi= tal darnieder, während Rhobe hinter schwedischen Garbinen hoctt.

Berhaftet.

Marh Linnett, jenes 17jährigeMabchen, welches geftern, wie bereits in biefem Blatte berichtet, Frl. Franres F. Charman fcwer burch einen Repolvericug bermunbete, murbe in ihrer elterlichen Bohnung, Rr. 43 R. Campbell Abe. aufgefunden und fofort hinter Schloß und Riegel gebracht. Die Berhaftete foll, ehe fie bem Richter porgeführt wird, auf ihren Geifteggu= ftand hin untersucht werben.

* Professor S. W. Vanell hat an ben Countgraths-Präsidenten Bealg ein Schreiben gerichtet, worin er um bie Erlaubnig nachfucht, Die Patienten ber Jerenanstalt in Dunning mittelft Glettrigität zu behandeln. herr Banell erffart, bag nach feiner Uebergen= gung bie bisher angewandten Behandlungsmethoben fammtlich veraltet unb böllig verkehrt feien. Gine wirkliche Beilung tonne nur burch bas elettri= fche Berfahren ergielt weben. Der Brief ift bem Romite für ben öffentli= chen Dienft gur Begutachtung überwie-

Bahres und Falfches.

Die Zustände am Drainage-Kanal.

Gine englische Zeitung bat biefer Zage, theils aus Genfationshafcherei und theils aus Mangel an anberem Stoff, einen Felbzug gegen bie Buchtlofigfeit eröffnet, welche angeblich in ben Ur= beiterlagern und in ben Ortschaften längs bes Drainage-Ranals herricht. "Es ift viel Wahres an ben veröffent= lichten Berichten," fagte heute ein Ditglied ber Drainage-Rommiffion, "aber ganz so schlimm wie es gemacht wird, ist die Sache nicht. Die aus allen Ländern und aus verschiedenen Rassen bunt gufammengewürfelten Erbarbei= ter, welche an bem Ranal beschäftigt find, find ohne Frage eine nicht befon= bers gesittete Gefellschaft. Ihre Erho= lung finden biefe Leute gumeift in Wirthschaften, bon benen es in jener Gegend beshalb eine große Angahl gibt, und nicht felten fommt es unter beraufchten Arbeitern gu Morb und Todtschlag. Aber bas ift eine Begleit= ericheinung aller ähnlichen Unterneh= mungen gewesen und muß ebenfo febr auf die Rechnung bes Menschenmate= rials gefett werben, als auf bie ber Berhältniffe, welche weber bon ben Drainage-Rommiffaren noch bon ben Rontrattoren geschaffen worden finb." - Mayor McCarthy von Lemont vertheibigte bie Berwaltung biefer Ort= ichaft gegen ben Borwurf, bag fie ber Bügellofigfeit unter ben Arbeitern burch Lizenfirung zu vieler Wirth= ichaften Borichub leifte. Er fagte, bie 54 Lotale in Lemont hatten fich als ein Beburfnig erwiesen, fonft maren fie nicht ba. Außerbem würde mit ben \$27,000, welche biefelben jährlich als Lizens an die Ortstaffe bezahlen. Bieles gethan, mas für bie Gemeinbe auf die Dauer bon großem Rugen fein

Gin netter Gefdaftstheilhaber.

3. D. Reelen und G. M. Sudle betrieben bis bato gemeinschaftlich ein Expreß=Geschäft, bas jest aber total in die Brüche gegangen ift. Es icheint, daß Reelen feinem Partner noch eine fleine Summe Gelbes ichulbete, inbef= fen nur wenig Luft berfpurte, feinen Berpflichtungen nachzukommen. heute Bormittag traf nun Sudle feinen Rompagnon an ber Ede bon Morgan und 63. Str. und ersuchte ihn noch= mals um Begleichung ber Schulb, mas bann zu einem heftigen Wortwechsel führte. Mit einem Male ergriff Reelen eine heugabel und brachte bamit fei= nem Gefchäftstheilhaber eine fcmera= hafte Stichwunde bei, bie inbeffen nach Anficht bes Arztes nicht weiter gefähr= lich ift. Der Berlette murbe nach fei= ner Wohnung, Nr. 6254 Salfted Str., gebracht, mahrend Reelen borläufig hinter Schloß und Riegel fitt.

Verkaufsstellen der Abendpost

Muft in: Mille Grafe

Abonbale: Geo. Sobel.

Bartlett: Bruno Deffe.

Beeder: Q. Blod. Benfenville: Albert Frangen.

Blue 3 \$ lanb: Billy Gibam.

Beberly beights: Guftab Rod.

Blue 38lanb: barry Banbenberg.

Bommansbille: F. BB. Schimmels.

Borftadte. Mrlington Beights: Julius Flentie, Muburn Bart: Edward Steinhaufer.

Central Bart: E. Q. Gorber. Chicago Geights: Chas. Sa Tolebour: F. R. Mueller. Troftal Late: Frant Timm. Cubler: Chas, Libar Dauphin Bart: 3. F. Buterbaugh. Davenport, Ja.: B. Gehrfe. Desplaines: Chas. Mehnte. Doug fas Bart: Fred Ziegfelb. Dregel: G. C. Springer. Drer, Ind.: Obcar J. Braun. Eim burft: Julius Malon. Eigin: Otto Eggebrecht. Englewood: Englewood Rems Co. Coanfton: Albert Boelfow. Evaniton: John Witt. Clencoe: Fred E. Lane. Grant Part: W. Repfe. Großdale: Albert Forfoth. Grand Croffing: Okan Landoff. Danson Bar f: Ernk Fride.
Daminon b. 3nb., B. Cheer.
Daminon b. 3nb., B. Cheer.
Daminon brone: Robert Danson.
Dambborn e: Convod Frymeher.
Dermoja: John Schubert.
Dinsbale: D. Geo. Brouth & Co.
Digbsanb Bart: Rich Unsbald.
Dobart, Ind.: Richard Bernall.
Dobart, Ind.: Richard Bernall.
Dobart; M. J. Aphor.
Irbing Bart: M. J. Aphor.
Irbing Bart: M. Belensth.
Itasca: D. Khlenforf.
Itasferson: Ithin Bernhard.
Renosba, Bis.: Bitts & DeBerge.
Rensson, Ington: Orth Docael. banfon Bart: Ernft Fride. Renfington: Gris Goegel. Ba Borte, Jub.: George Berner. Ba Grange: Jacob Buefcht. La w ta nee: Jacob Justaf.
La w n b a le: Aug. Reper.
Le m o n t: Alex Rowal.
Li n b en B a r f: E. H. Horber.
Lo mb a r b: John B. Weibler.
Lo d p o r t: John Androlg.
Ra r en g o: Boyle & Witte. De o en r b: Benry Ridels. De n b o ta: Sout & Denifon. Metrofe Part: E. D. Franco. Meifoje Part: E. D. Franco. Midigan Cith, Ind.: E. Schwoeltee, More land: E. B. Horber. Norgan Part: Trit Felgenhauer, Raperville: W. Blate. Raper Ditte: 28. State. Rat wood Part: Carl Cichert. Dat Part: Billie Wefe. Oregon: John J. Cang. Yart fibe: Chas. Gag. Balatine: Beutler Bros. Balatine: Heuter Bros.
Bart Ribge: Jans Hamer.
Blano: H. Broaddus.
Bullman: Bart M. Hermes.
Bullman: L. B. Strubjader.
Ravens wood: Front Leblucher.
River bale: Mrs. Leng.
Riber fibe: Geo. Schwyger.
Hiner Riem: Man. Scheiber.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

Strator: E. D. Donaghbo.
Turner: J. C. Nettnor.
Turner Part: Garrie Fairfeab.
Washington Deights: John Richard.
West Oper Deights: John Richard.
Win netta: Frant Rospar.

River Biew: Aug. Schneiber. Rojeile: John C. D. Bagge. Rogers Bart: Freb Smith.

Whiting, And. A. B. Stilles. Bebeaton: M. G. Zones. Thornton: Clinton Brant. Binfield: Chile. Boigt. Biffield: Chile. Boigt.

Rogers part: gree Suite. Roje dill: W. D. Terwilliger. Sandwich: Paul Spidelmann. South Chicago: Frant Rifbrath. South Evanthon: John Balmer. South Evanthon: Paul Araat.

* Wer beutsche Arbeiter, Haus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober beutsche Kundschaft wünscht, erreicht Berlangt? Gint anftanbiges junges Dibifion oft. feinen Zwed am besten burch eine An-

Lebensüberdrüffia.

In feiner Wohnung, Nr. 3106 La Salle Str., berichlucte heute frubmor= gens Frau Lillie Lader in felbitmor= berifcher Abficht eine Dofis Rarbol= faure, wurde aber noch rechtzeitig ent= bedt und fcleunigft nach bem County=hofpital transportirt. hier erflär= ten späterhin die Aerzte, bag bie Lebensmübe boch wohl noch ihren 3wed erreichen werbe, ba ihr Bu= stand ein bochft bebentlicher fei.

Der eigentliche Beweggrund au bem unseligen Schritt ift noch nicht befannt geworben.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas 2Bort) Berlangt: Mann, welcher im Reftaurant tochen nn. 596 G. Salfteb Str. Berlangt: Gin beuticher Grocerbelert. Rachgufra: gen G. Feite, Sinman und Lincoln Str. Berlangt: Gin beutider Junge bon 16 bis 17 Jahren, um fich in einer Baderei nuglich ju ma-chen. 746, 120. Str., Weft Bullman. Berlangt: Borter, ftetiger Mann, guter Lohn. the old Fort, 539 Sheffield Abe., nehmt Lincoln

Berlangt: Lebiger Mann im Stall. Lohn \$8, mit Roft und Logis. 261 2B. 12. Str. Berlangt: Ein eingewanderter lediger beuticher Schneiber. 230 honore Str., Beftfeite. Berlangt: Guter Brotbader. 666 2B. Rorth Abe. Berlangt: Gin Schmieb, muß gut Bferbe bes blagen tonnen, Bflugarbeit berfteben. Rur einer, schlagen tonnen, Pflugarbeit berfteben. Aur einer, ber in biefem Lande gearbeitet bat, braucht fich gu melben, Ubr. Naifc und Timm, Manhattan, 3U

Berlangt: Orbentlicher junger Mann, um Ors bers auszufahren. Rug englisch iprechen. 90 R. Clart Str.

Berlangt: Ein Junge, um bas Barbiergeichaft an erlernen. Bbil. Rraemer, 10,192 Binfton Abe., Bafbington heights. Berlangt: Ein ftarter Junge für Baderei. Muh don barin gearbeitet haben. 730 Southport Abe. Berlangt: Tüchtige Metallstnner. Suron und Sebgwid Str.

Berlangt: Ein Bagenmacher für Reparaturarbeit. 13 B. Rorth Abe. Berlangt: Thatiger Deutscher, um auf Berlaufs-bferbe aufgubgifen und im Saloon ju arbeiten. Bobn \$10 monatlich, Zimmer, Board und Bafche. 199 B. Garrion Str.

Berlangt: Gin guter Baifter an Roden. 395 Ba.

Berlangt: Gin guter Borbugler. 644 2B. 19. Str Berlangt: Gute Schreiner an Store=Figtures. 1013 Berlangt: Unftanbiger Schuhmacher, \$3 und Boarb, fofort. 153 G. Fullerton Abe.

Berlangt: Gin junger Mann, ben Baderwagen gu treiben. 766 BB. Rorth Abe. Berlangt: Gin Junge in ber Baderei. 1037 BB. Berlangt: Junger Bader an Brot, 3. Saub. 1175 Babanfia Abe., nabe Sumbolbt Part. Berlangt: Gin junger beutscher Mann für Casteonarbeit. Muß im Saloon belfen und etwas bon Bferben berfteben. 228 R. Centre Abe. Berlangt: Agenten für einen ausländischen Ars tifel. 621 R. Lincoln Str., B. Lange. bimibo Berlangt: Junger Mann, auf Pferde zu achten ind sich im Allgemeinen nützlich zu machen. 564— 166 R. Afhland Abe., Hinterhaus, oben.

Berlangt: Breffer an Sofen. 760 R. Paulina Str. Berlangt: Gin Bader als lette hand. 129 Fullers Berlangt Gin Junge, an Cates gu belfen. 3525

Berlangt: Gin Junge, um Badermagen gu treisben. 3525 S. Salfteb Str. Berlangt: Starter Junge an Cafes. 1794 Rils Berlangt: Gin junger Mann, um ein Baar Afers be zu beforgen. \$15 per Monat. 43 Clybourn Abe. Berlangt: Deuticher Junge in Baderei. Giner mit Erfahrung. 92 Canalbort Abe. Berlangt: Jeber beutsche nahmaschinen-Agent in Perth Ruffells Office, Jimmer 61, 153 E. Bab-ington Str., borzusprechen. Kann erfahren, wie \$20 per Boche egtra zu berdienen finb.

Berlangt: Bartenber, Baiter, Borter, Bader, Butder, Rutider, 41 R. Clart Str. Berlangt: Breffer an Roden. 564-566 R. Afb- land Abe., hinterhaus, oben. 6 gute Buidneiber für Belgtode fonnon bauernbe Beidarigung finden gegen guten Cobn in Sanfens empire firt Factore, 373, 375 und 377 G. Mater Str., Milwaufee, Wis.

Berlangt: Danner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Ein junger Mann als Stitcher an Anabentöden, auch Anabslochmacher und Majdinen-mabden an Anabentöden. 236 Townsend Str., Eingang am Ein Etr.

Berlangt: Trimmers, auch hand: und Maichinens madden, sowie welche jum Lernen an Besten. 44 Tell Place. mobimi Beflangt: Schulfnaben und Mädden können während ben Ferien \$2 bis \$5 ber Woche berdienen burch ben Berkauf eines Artifels, ber in jeder Jamille in der Stadt jovie auf dem Lande gebraucht wird. Genfalls eine nugbringende Beschäftigung für Damen und Derren zum Ausfüllen der Freistunden. Sendet 15s in le und 2x Marken oder Silber für ausführliche Anweilung und Muster. an Benj. T. Pillow, Richmond, Ba. 20jun, Imt

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.)

Berlangt: Mabden an Rahmaidinen gu arbeiten. 1343 Remport Age., nabe Clart Str. bimi

Berlangt: Mafchinenmadchen an Roden, Guter Lobn. 258 Rumfen Str. Berlangt: Sands und Dafdinenmabden as Be-fen, 707 R. Afbland Abe. Dimibo Berlangt: Gin gutes Dabden für Butderflop, 250 B. 18. Str. niobimi Berlangt: Gin beutides Mabden, um bas Rlei-bermachen ju erlermen. Mrs. G. Baeder, 5 Mobam Str., Rorbfeite. mooi

Berlangt: Ein gutes erfahrenes Storemadden in Baderei. Deutsches ober poinifces. Lohn \$3.50. 2830 Archer Abe. Berlangt: 2 gute Mafchinen = Raberiunen an Shop-Roden. 97 Canalport Abe. funbi Berlangt: Gute Finifer und Dajdinenmabden un Gojen. 240 Roble Abe. imbi Berlangt: 25 Majdinenmabden und Sandeffi nifhers. Bodentliche Bezahlung. 130 Samuel Sir.,

Berlangt: Mabden. Guter Lohn. 18 Some Str. Berlangt: Mabden, im Saushalt gu belfen. 553 Sebgwid Str.

Berlangt: Sofort, Madden gum Alleindienen. Sobn \$4.50. 599 Bells Str., 1 Treppe. Berlangt: Ein gutes fauberes Mabchen. Muß im Saushalt gut bewandert fein, blos 2 in Frantitie \$2.50 bie Boche. 210 LaSalle Abe. eine Treppe. Berlangt: Rinbermaden Rug bei ber Sausars beit mithelfen. 2911 Bentworth Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für Saufarbeit. Guter Lobn. 720 Fullerton Abe., nabe Clart Str. Berlangt: Deutsches Daboen für allgemeine haus-arbeit. 3 in Familie, Guter Lohn. 1732 Freberid Str., nabe Rorth Clark Str. Berlangt: Gine altliche Frau jum Baiden und Bügeln, auch auf ein 3 Jabre altes find acht ju geben. 128 G. Ban Buren Str., im Store. Duni

Berlangt: 2 aute Röchinnen und 50 Mabden filt Sausarbgit in fleinen Briatfamilien. Dochfter Lobn. 605 R. Clart Str. Berlangt: Ein Mabden für Gausarbeit. 568 La. Call: Abe., 2. Flat. Berlangt: Deutsches Mabden in fleiner fami-Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit. Buter Lobn und gutes heim. 748, 56. Str., Gugle-

Berlaugt: Franen und Madden. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Cantarvett. - dirnd

Berlangt: Gine Bafchfrau für Montag und Dienftag. 50 BB. Ranbolph Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Guter obn. 680 G. Mibland Abe., ober 709 Jefferson Gir. Berlangt: Gin Mabden für gemöhnliche Sausars Berlangt. Gin Mabden für Sausarbeit. 145 B. Divifion Str., oben. Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 760 . Paulina Str.

Berlangt: Madden fun Sausarbeit. Auch Mafchi-nenmadden an Roden. 510 R. Baulina Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 199 Mugufta Berlangt: Dabden für Sausarbeit. Melteres bors

Berlangt: Madchen und Frauen erhalten immer gute Blage für irgend eine Urbeit toftenlos. 43 R. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 505 28.

Berlangt: Aeltliche Frau als haushalterin bei einer Berfon. 721 Jefferson Str. Berlangt: Eine ältliche Frau ohne Anbang emöhnliche leichte hausarbeit. Raberes bei Dr. Schlibs, 659 R. Sulfied Str. Berlangt: Cofort tuchtiges Mabden für Ruchen-rbeit. 285 G. Dibifion Str., Reftaurant. Berlangt: Gin Madden bon 14-15 Jahren. 583 R. Salfteb Str.

Berlangt: Mabden ober Frau jur Stute ber bausfrau. 772 R. halfteb Str. bimt Berlangt: Gin Madden für angemeine Sausarbeit. 1794 Mitwaufee Ave. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 39 Afhland Abe., Drs. Rorn. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche hausareit. 252 B. Chicago Abe., 2. Floor. Berlangt: Rodin, 93 Cangl Str.

Berlangt: Tudtiges Madden für allg Sausarbeit. 1510 Brightwood Abe., 2. Flat Berlangt: Gine gute Röchin, Die selbifffindig to-chen fann, in einem Reftaurant. Dajeloft wird auch ein Mabden jum Geschirtwafchen verlangt. 46 C. Clart Etr.

Berlangt: Gutes beutiches Madden, welches gu tochen verfteht. Nachgufragen226 Fremont Str. bmi Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 3147 Union Abe. Berlangt: Dentiches Mabden für allgemeine ausarbeit. 3410 State Str. bimibo Berlangt: Aeltere beutiche Frau für fleine Famt-ie, mit Kind. Mut englisch iprechen und idmut-che Sausarbeiten berfteben. Gutes Seim für bie ichtige Berjon. Borzusprechen zwischen 7 und 9 for Abends, 5 Gurley Str., 2. Flat, hinten, nabe lue Island Abe.

Berlangt: Ein beutsches Madchen für allgemein Sausarbeit. Muß gute Röchin fein. Nachzufragei Matthews, 4832 Kenwood Abe., Spbe Park. bibl Berlangt: 3mei Madchen für allgemeine Saus-rbeit. Julius Maber, 172 G. Ban Buren Str. Berlangt: Ein gutes fleißiges Daibchen für ge-öhnliche Sausarbeit. 127 G. Chicago Ave. Lini Berfangt: Gin junges Madden, auf ein Rind aufjupaffen. 410 Rorth Abe.

Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemein gangarbeit in Reftaurant. 370 G. Dibifion Str. Berlangt: Butherifches Madden für allgemeine ausarbeit. Rleine Familie. 1829 Datbale Abe., 2. ausarbeit. Rleine Familie. lat, nabe R. Clart Str. Berlangt: Ein nettes Madchen für hausarbeit. 61 Glenwood Abe., Drs. Benjon. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine jausarbeit. Dies auch etwas tochen fonnen. Reine Baiche. 601 Dearborn Abe. Berlangt: Tüchtiges Madchen in fleinem Saus, halt. Guter Cohn. 457 LaSalle Abe.

Berlangt: Gin gutes erfahrenes Madden für 2 Arbeit. Lohn \$4. Rleine Familie. 587 Larrabee Str Berlangt: Gin nettes Mabchen für zweite Ar-Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 368 Mohamt Str., 2. Flat. Berlangt: Gin bentiches Rindermabchen. 3033 Berlangt: Gin beutiches Mabden für allgemeine ausarbeit. 3714 Salfteb Str. Berlangt: Ehrliches Madden für fleinen Saus-alt. 592 Jane Str., nabe Beftern Abe. Berlangt: Gin Dabchen. 1020 Milmautee Abe m Caloon.

Berlangt: Ein Madden für Sausarbeit. 236 Sebgmid Str. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Saus: rbeit. 4348 Indiana Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Referengen berlangt. 4309 Prairie

Berlangt: Rettes beutides ameites Mabden. 3945 Ellis Are. Berlangt: 50 Madden. 156 E. Rorth Abe. Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche hausars beit in eine fleine Familie bon 3 erwachsenen Ber-fonen. Guter Lohn. Referenzen berlangt. 620 La Salle Abe.

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 895 R. Leavitt Str. mobi Berlangt: Gin beutiches Dabden. 2232 Archer Mbe. mobi

Rorthweftern Female Emblopment Ageneb ber langt Richinun, Baitreffes, Etwennisdogen, Raunbreffes, Dining Rooms, Bantber und Richenmädden, Für Gotels, Reftaurants und Sommer Beiorts. Und bo gute Mädden für Bribat-Ramislien für Stadt, Borfiabte und fürs Cand. Sofort vorzufprechen bei Enright & Co., 27 B. Late Str., oben. Berlangt: Immer Mabden berlangt. 147 S. Beo-ria Str., Frau Scholl. 24jun, Im Berlangt: Madden für Sausarbeit. Kleine Ka-mitie. 111, 51. Str., swijden State und Dear-botn Stc. Berlangt: Ein tüchtiges Madden für Sausarbert. 195 Burling Str., nabe Centre Str. jamobi

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Daus-arbeit. 45 G. Chicago Ave., zwei Treppen boch. famobi Berlangt: Gutes Saus: und Rindermadden. 1258 Beorge Str. 20jun,1m Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. 491 Winchefter Abe. mobi Berlangt: Gin Mädchen, im Saufe mitzuhelfen. Ede 29. Place und Portland Abe., im Grocerys Store. mobimi Berlangt: Tüchtiges zweites Mabchen, 3600 Brat-rie Abe. mob Berlangt: Madden, um ein Baby aufzuwarten. 1837 R. Leavitt Str., 2. Flat. mobi Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sauss arbeit. 452 BB. Congres Str., mittleres Glat. mbi Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausats beit. 1363 B. Mabison Str., 1. Flat. mobi

Berlangt: Gin reinliches beutsches Mabden für gewöhnliche hausarbeit, 780 S. Redzie Abe., nahe Ogben Abe.

Berlangt: Mabden jum Geschirtvafden im eftaurant. 113 G. Clinton Str., Ede Montoe Berlangt: Sausmädden, Rinbermadden, Geichirrs madden, Storemadden und Madden für leichte Sausarbeit. 587 Larrabee Str. framodi Berlangt: Röchimnen, Madden file Saufarbeit und gweite Arbeit, Souisbilfebinnen, eingebander-er Rabchen erbalten fofert ante Erellung bei be-bem Cobn in feinen Berbatfamilien burch bei bentiche und finedbinaviche Stellenbermittlungsbu-rean, 509 Bells Sir.

Berkungt: Cofort, Röchinnen, Madden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einges wanderte Madden für bis beiten Alate in den feine Ren Fomiffen un der Gilbiette bei boben 25an. Fran Gerion, 215 32. St., nabe Indiana Abe. bw

Berlangt: Frauen und Mädchen (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Betlangt: Dabden für 2. Arbeit. 4020 Grant Berlangt: Gin flintes, juberläffiges Mabden für Agemeine hausarbeit. 336 Center Str., Top Flat. Biele Mabden berlangt. 539 ID. 12. Str Stell Berlangt: Ein gutes Mabden, welches waschen und bügeln fann, in fleiner Familie. Grunewald, 429 Orchard Str. bimiba Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine bausgrbeit. 3740 Forest Abe.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Arst (mit Ligens) wünscht feine Sabigfeiten ben Dienft eines entsprechenden Unternehmens gielen. Abr. G. 72 Abendpoft. Bejucht: Gin praftifder Thierargt fucht Beidafti

Gefucht: Ein nüchterner junger Mann fucht Be-fcaftigung als Porter im Saloon. Abr. 38. 57 Ubendpoft.

Gefucht: Gin beutider Bader fucht Arbeit Brot und Rolls. 3721 Rhobes Ave., 3. Flat. Befucht: Gin alterer Mann fucht Befchaftigung. 2B. 68 Abendpoft. Befucht: Junger Mann fucht Stelle als Butther Gefucht: Junger Deutscher fucht irgendwelche Be-fcaftigung. Siegel, 224 G. Rorth Ave. bimi Gejucht: Bader, erster Rlaffe Arbeiter an Cates, Bies, Baftry und Ornamenting jucht Stelle. Abe. d. M., 120 Bells Str. 4jun,16w

Stellungen fuchen: Grauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Anftanbige Frau, 40 Jahre alt, wünscht Stelle bei 2 anftanbigen Leuten ober alleinseben-ben herren, außerhalb ber Stadt vorgezogen. 142 Couthport Abe. Gefucht: Gine junge beutiche Frau fucht Stellung als Sausbalterin. Briefliche Antwerten erbeten unter 28. 61 Abendpoft.

Gefucht: Gine gute Deutsche Röchin fucht Stelle im Saloon und Reftaurant. 254 2B. Divifion Str., 1 bilege rechts.
Gefucht: Tuchtige Lunchtocin fucht fofortige Des haftigung. 270 G. Chicago Abe., hinten. Befucht: Gine Wittme von 30 Jahren, ohne Ansiang, wünicht einen Blat als Saushälterin bei inem Bitwer. Bu erfragen 793 Sumboldt Abe. Befucht: Junge Frau fuct Bajchplage. 339 Sebawid Str., binten. Gefucht: Mabchen fucht Stelle jum Bafchen und Bugen. 12 Garbner Str., oven.

Gefucht: Alleinftebenbe beighrte Frau fucht Stel lung als Saushalterin bei einem Bittmer. Dichesnen Abe. 6330 tuni Befucht: Dabden für Sausarbeit, Rodin, Ruchens, Diningroom-Mabchen, Saushalterin fuchen Stel-en. 43 R. Clart Str.

Gefdäftegelegenheiten. Deutsches Sauptquartier. er & Ralbfleifd. 510 Teutonic Geb albfleisch, 510 Teuto 172 Bafhington Str.

Ju berkaufen: Erfter Klaffe Saloons, Zigarrenstores, Confectionerp⇒Stores, Barber≥Shops, Barreien, Groceries und Delftateffen≥Stores, Butchers tores u.f.w. Wir faufen und verfaufen alle Krenefchäfte. Wer duch uns kauft ipart Geld. mdimi Bu berfaufen: Sotel, berbunben mit Caloon un destaurant, sein eingerichtet, 24 helle Zimmer, gut elegen, gegenüber einem Depot. Wegen Todesfall illig. Adr. P. 60 Abendpost. wegen Dimi

Bu berfaufen: Gines ber alteften Schubgeicafte ber Rachbarichaft mit guter Runbidaft. Befiger wünscht aufs Land gu geben. Rrantheitshalber. Ubr. P. 59 Abenbpoft. Bu berfaufen: Saloon und Grocerpftore in beutich: Bhmifder Gegent an ichange Co. böhmischer Gegend, an schöner Ede, in gutem Gauz ge. Ober berkaufe auch einzeln die Waare und Figtures. Räheres beim Eigenthümer, 1024 Ban

3u berfaufen: Baderei, Lunchroom, mit bollfidnsbiger Restaurations-Cinrichtung, fostet \$1000, für 1250, theilmeise auf monatliche Abzablung, 732 S. palfied Str.

Bu bertaufen: 4 Rannen Mild-Route, febr billig. Dimi Bu bertaufen: Bollftändig neu eingerichtetes Barbinghaus. 8 prompt gahlende Boarbers. Rorb: eite. Raberes 282 North Abe., Rews Depot. Bu berfaufen: Gin gutes Milchgeschaft. 1011

Bu vertaufen: Eine gute Baderei, Umftanbe bal-ber billig. Offerten erbeten unter B. 58 Abendpoft. bini Bu bertaufen: Sandlaundry, gute Ginnahme, gute Lage. Gegen Caffa billig, Reft leichte Abzahlung. Krantheitshalber. 274 Grand Abe.

Bu bertaufen: Gin fleiner Gifch= und Delitateffen Store mit Bierd und Wagen, wegen Rrantheit 1140 Lincoln Abe. bimid Bu berfaufen: Gin Schubshop, billig. Baffenb far einen ledigen Mann. Preis \$10. Begen Abreije. 204 Clybourn Abe. Bu bertaufen: Schubibop mit Majdine, ober Rahmafdine feparat. Billig, wegen Abreife. 429

Bu vertaufen: Gin gutgebenber Jeceream=Barlor. 1020 Milmaubee Abe. Ju bertaufen: Die altbefannte Farmer-Ausspan-nung ift jeht mit neuer Einrichtung nebit Wohnung und Stallung wegen Alterefichmache billig ju haben. Rachzufragen 708 R. halfteb Str. bim.

Bu bertaufen: Eine Storebaderei, billig. Alter Plat. 2515 Archer Abe. Bu berfaufen: Gin gut eingerichtetes Fleifdges foaft, billig. Rachzufragen 2903 G. Canal Str.

Ju berfaufen: Ein Saloon mit Regelbahn, Bool und Miliard und Bienic-Grove, welcher jeden Sonntag biefen Sommer vermiethet ift. Eigenthile mer geht positib aus bem Geschäft. Rachzufragen bei Beter Ludwig, 717 Clybourn Ave. 24jun, Iw Bu verfaufen: Mildroute mit 7 Rannen. 552 B. Monroe Str. mobimi

Bu verfaufen: Ein guter Saloon, gegenüber bem Rorthwestern-Depot, ift wegen zwei Geschäften ihr billig zu verfaufen. Raberes zu erfragen 470 99. Grie Str. In pettaufen: Bfadimith=Shop. Rachgufragen: Satoon, 1241 Milmoutee Ave. fmomi Bu verfaufen: Saloon an der Rordfeite. Deutsiche Rachbarichaft, wenig Gelb nötbig. Rorth Bisftern Brewing Co., 781 Clybourn Ave. jamodini

Bu bermiethen und auszuberkaufen, billig, frants-heitshalber, eine gute Baderei. 4927 Juftine Str. 21jun, lw Bu vertaufen: Gute Mildroute, billig. 806 Dids fon Str. 10jun, lmt Bu bertaufen: Erfter Riafte Saloon, regulares re-publikanisches haubiquartier ber Marb Erganiga-tion. Muß iofort berkauft weben, da ich andere Geschäfte habe und biese barum nicht beforgen kann. Mirb biese Moche berkauft werben. Sprech vor nach 5.30 Abends und überzeugt Euch .30 Milwautee Abe.

(Angelgen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gine gute Gelegenheit für einen erfahrenen Laundrhmann, in einer guten Lage. Rachzufragen bei E. Melms, Land-Office, 1785 Wilwaufee Abe.

Bu bermiethen: Baderei. 3230 Fist Str., Cub-Bu ibermiethen: Der britte und bierte Stod bes Abendboft-Gedalbes, 2008 Fifth Ave., einzeln ober qufammen. Borgistlich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabritbetrieb. Dampfbeigung und Fabre finbl. Rabere Austunft in ber Geschäfts-Office ber "Abendboft."

Zimmer und Board. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 2 moblirte Bimmer. 24 Cooper Sir., nahe Cipbourn Cable Carbarn.

Befucht: Boarbers. 433 13. Str.

Gefucht: Board für einen 8} Monate alten Ana-ben. Rachzuftagen nach 6 Uhr Abends, 171 G. Ins biana Str., Topflat. Berichiedenes.

(Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bertauserin in einer Buderei. 257 BB. Division Sfr. fofort untergebricht. 13a1i Bertoren: Golbene Damen-libe im humbolbt Bertaugt: Ein gutes Rabden für allgemeine Bertaugt: Mabden für allgemeine hunde für allgemeine hun Shain things the taken in the call of the (inforporiet),

85 Dearborn Str., Bimmer 904. 534 Bincoln Mbe. ; Bimmer 1, Sale Siem.

Reine Begnahme, feine Oeffentlichfeit ober Bergherung. Da wir unter allen Gefellicaften in ben er. Staaten bas grobte Rapital beften, jo tounen tr. Euch niedrigere Naten und fangercheit gewöh-

- Es wird bentich gesprochen. -Confebolb Loan Mijociation, 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

leiht. Gelb in großen ober fleinen Gummen, gurudgegablt und badurch die Binfen perben. Rommt gu uns, wenn IhrWeld nothig habt.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober 185 B. Mabifon Str., Rordweft-Ede Galfieb Str., Bimmer 205.

Str., Jinner 295.

Geld zu verleihen
auf Möbel, Bianos, Pietete, Wagen u. f. w.
Rleine Anleiben
bon 20 bis \$400 uniere Spezialität.
Wir nehmen Ihren die Wöbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, jondern lassen bieschen in Ihren
Bet Anleibe machen, jondern lassen bieselben in Ihren
Bet Anleiben des Geschäft
in wer Stadt.
Alle guten ehrlichen Zeufschen, tommt zu uns, wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ihr werde es zu Eurem
Borthell sinden, dei mir vorzusprechen, ebe Ihr anbetweitig hingeht. Die sicherke und zwerlassigte
Bedienung zugesichert.

29mali

Benn Ihr Geld zu leiben wüniche auf Möbel, Bianos, Pferde, Wagen, Lutiden nicht, Bianos, Pferde, Wagen, Lutiden nicht, iprechiborin der Ofstieber Fidelith Mortgage Loan Co. Geld gelieben in Beträgen von Pobles bis 310,000, an ben niedrigten Raten. Brompte Bedienung, obze Deffentlichkeit und mit dem Borrecht, das Euer Eigentbun in Eurem Best; verbleibt. Fidelith Mortgage Loan Co. Intorporirt.

34 Wastorporirt.

34 Wastorporirt, amighen Clark und Dearborn,

ober: 351 63. Str., Englewood.

oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Sub-Chicago. 14apbir Die befte Belegenheit für Deutiche, elde Gelb auf Mobel, Bianos, Pferbe und Bagen teiben wollen, ift zu aus zu fonnien. Wir fin d'elber Deutiche und machen es so billig wie möglich und lassen Euch alle Sachen zum Gebrauch.

167-169 Bafbington Str., n LaSalle Str. und Gifth Ave., Bimmer 12. F. Rrueger, Manager. 31jali

- Strift pripatim. - Reelfte Behandlung. -Bein 36r Gelb braucht, fprecht bor ober ichreibt mir und ich werbe bei Ench borfprechen. Coale in b. 80 Dearborn Str., Jimmer 34. I Guat, ij

Mogu nach ber Subfeite geben, beint auf Mobel, Niemes, Pierbe und Bagen. Lagerbans-ichteine bon ber Rorth me ftern Mortgage. Soan Co., 519 Mithousfer Moe, Jimmer auch Cifen bis 6 Uhr Abends. Geld rudzabfbar in

Anfeiben in allen Summen gemacht auf haushaf-tungägegenftande. Bianos, Autschen. Diamanten, Seal Stinskledungsftude, Marchonie-Onitrumen ober andere Sichebeit. Durchaus pridat. Rieb brigfte Arten.
Rational Portgage Joan Co., Jimmer 502, 100 Barbington Str., polichen Clart und Dearborn. 3mal,tj

\$20,000 ju berleiben. Monatliche Jahlungen: Sausfer gebaut. Gelb auf leichte Abzahlung gelieben Wenn Ihr eine Vot ober das Gelb habt, tommt zu mir wegen Blänen und Aussichtung bes Baues, zebnjährige Erfahrung; beste Aeferenzen. Gez fchäftstunden 12 bis 3 Uhr. Chas. L. Aorton, R. 410, 205 LuSalle Str.

Ju berleiben: Bezahlt baar, wenn Ihr ein Piano fauft, spart \$100-\$200, wir borgen Ench bas Geld. A. Ofwald & Co., 909 Milwoufer Ave., 2. Riat. Gelb gu verleigen ju 5 Brogent Binfen. 8. F.

Bafbington Str., Bimmer 1005. 25of, bjadi, bm Bu berleiben: \$1300 auf erfte Oppothet, Chicago Grundeigenthum. Abr. B. 48, Abendpoft. modi Geld zu berleihen auf Grundeigenthum. Reine Kommission. Monatliche Abzahlung. Im Falle der Borgen de ftir bt, wird die Schuld getilgt und die Qpothet ze-tosch.

Somefteab Loan & Unaranto Co., E.-W.-Ede Mabijon und Dearborn Str. 31 Pariford Blog., Rabere Ausfunft ertheilt bafelbit Frang Demmfer.

Gefchäftstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents das Bort.) Partner gesucht, beutscher lediger Mann mit \$400-\$500. Leichte Arbeit, in einem Grundeigen-thums: und Fire Insurance: und Brofer:Geschaft. Geld wird gesichert. Abr. M. 62 Abendyoft.

Unterrichs. (Muzeigen unter Diejer Mubrit, 2 Cents das Bort.)

Die bom Staate geschütte und größte beutiche Sebammen Schile Chicagos, besinder fic 188 M.
13. Str. nabe Albland Abe. Jum Sommer-Aurfus berben Eudriende zugelaffen; ber Minter-Kurins beginnt am 17. September. Nähres bei Dr. Nasta, Archifort und Speiglaist der Cheurtsbiffe, Fransens u. Kindertrantheiten, daselbst. 18ju, lmt, diboja Ferien-Schufe. Anaben und Madden finben Unterricht in allen Schuficdern vom 5. Auf bis 18. Cepteurber im Nordwelt Spicago Buffinch College, 922 Milwaufes Abe. Engliche Sprache; alle Dauebelsficher, für herren und Damen. Zags und Beibisch Preife maßig. Brof. George Jenffen, Bringipal.

Gründlicher Bither-Unterricht wird in und außer bem Saufe ertheilt. Edu. Sabrecht, 521 R. Martet Str.

Beirathegeruche.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bat Bort.)

Mathias Qub,
Deutscher Abbotat und Rotat,
59 Deatson Str., Jimmer 209.
Alle Arten Brozsse mit Grsofg gesübet. Erbschaftsund Gelde Angelegenheiten in Amerika und Deutschland. Kollestionen seher Art. Grundeigenthumsliebertragungen. Ehstrafts examiniet. 20ja, sadd, lj

Geo M. Smith, Abvofat. Braftiglit in allen Gerichten. Löhne, Roten, Rofts und Mietherechnungen, jowie ichlechte Schulden aller Err tolleltiert. Erine Bezahlung wenn fein Erfulg. Zimmer 71. 125 La Salle Str. 11b, dbia, I Julius Goldzier. 3ohn 2. Rodgers.
Goldzier & Robgers, Rechtsanwälte,
Eutte 830 Chamber of Commerce,
Eliboft-Ede Bafbington & La Salle Str.
Aclephen: 3100.

Protizirt in alka Cerichen. Archtsanwalt. Protizirt in alka Gerichen. Abstrafte unterfuct. Kollektionen gewächt eine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Zimmer 84, 125 La Salle Str. 25m31f Fred. Blotte, Rechisammit, Rechisiachen alle Art fowie Kollofionen prompt beforgt.

Enotographen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) 3. B. Billow, 189 Sinte Str.
nfte Cabinets und ein 11 bei 14 Portruit \$2.
Before topiet und ungeröhert.
Genntugs offen. Soll

Grundeigenthum und Baufer. An verlaufen: Gutel Jacktbolzscharmland is Marathon Cennty und im sübligen There will bei der Berte von Lincoln County, Wisconfin, durch die Wiss. Ballen dan hon 50.73 bis \$6.00 der Acte. Bedingungen. Alle von 55.73 bis \$6.00 der Acte. Der Acte. Die Kolten der Der Spiere in Stein der Vollen. Bedingen. Die Stein der Acte. Die Felden. Der Acte. Alle von 55.75 der Spiere der Acte. Der Act. Der Acte. Der Act. Der Acte. Der Acte. Der Acte. Der Acte. Der Acte. Der Acte. Der

Bu bertaufen: Bergeft nicht, mit Gurer Frait gur Befichtigung des ausgezeichnet gebauten daufes for wie der großen Bot an Redzie Abe, und R. Di-binauszufahren. Muß verfauft werden, Breis auf binauszusaberen. Mus vernung NSO beradgefeit, wahrscheinlich der größte in Stieggo. Ihr braucht nicht viel 20 Zoblungsbedingungen find leicht. Rabere Noch Regiz Mer. läglich, außgenomm tags. Archer Abe. Straßenbahn bringt tags. Archer ave. reft an die Thur.

Bu verfarjen: 74 Danton Str., 2 Glats, nahe Rorth Abe., febr leichte annatliche Jabungen. Manville Lime Co., Division Str.- und Cherry Inc. Bu berfaufen: Saus und Cot, gut für ein Rich-geichaft. Bargain. Ernft Seim. 177 R. Afhlahd

freies Grundengenthum, eine icone Garm von 120 Acres, 70 Meilen von Chicago. Boft Bog 295, Walterton, Indiana. Bu bertaufen: 80 Ader Farm, 35 Ader ftar, ifemlich großes bolg, mit fliegendem Waffer. Surfragen bei Martin Rieft, Erand haben, Die Bu berfaufen: Sous und Cot. 1717 R. Mibland Bu bertaufen: Broperty, billig. 1146 Bluder Ctr., nabe Racine Abe., Lafe Biem.

3u berfaufen: Lot und 2-ftodiges Framehaus, Einer (Grocern) und 4 Wohnungen an Clubourn ibe. 2550, mit Stod \$4500. D'Bor, 716 Leimont ibe. Au vertauschen: Ein gutes Crundftud an einer Geischaftisftraße, gegen ein foldes an einer Satensfraße, in der Rabe vom St. Elifabeth-Holdetal. Gbenfo eine gute Jarm in Illinais gegen gutes Stadteigenthum zu vertauschen. D. B. Brillow, Zimmer 40, 94 LaSalle Str.

Bu bertaufen ober bertaufden: 80 Ader Farm, holzland, für Fruct und Getreide, 5 Minuten bom Städtchen, 2 Stunden bis Grand Haben, Mich. Jungblutd, 111 Heine Str.

Bu betfaufen: 208 Ader ausgezeichnetes Farms fand, fultivirt, in Rorthfield Coof County, 3a. in verfchiebenen Bargellen. von 55, 74, 9 und 27 Ader, 3u gebr billigen Breifen. August Arore, 160 Rorth Abe. Bignos, mufitalifde Auftrumente.

(Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu berfaufen: Gutes Upright Biand, billig. 544 Pobel. Sausgeräthe ze.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu bertaufen: Begen Abreife nach Deutschland ine bollftandige Sauseinrichtung, billig. 384 Clps Bu berfaufen: An junge Anfanger, gange inrichtung, billig. Begen Abreife. 1913 B.

Bu bertaufen: Seute und morgen, footbillig, Gols bingbett mit Spiegel, ein fleines Flodingbett, ein Schlafzimmer-Set. 605 R. Clart Sr.

Bu bertaufen: Begen Abreife, fleine Birthicaft. 541 R. Bart Abe., Bafement. Bferde, Bagen, Sunde, Boget ze. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Bu faufen gesucht: Gin junger Bugbund, inte, 581 R. Salfteb Str.

Bu berfaufen: Gin guter Expresmagen. (Große Austwahl von allen Sorten Bapageien, Sings und Fernögeln, Goldfischer Agnariums i.w., an den niedrigken Arcifen. Atlantic & Ja-lic Bird Co., 197 D. Madion Str. 30m3bw

Raufs- und Berfaufs-Angebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Ceuts bas 2Bort.) Spottbiffig ju bertaut

Ginrichtung, jufammen ober einzeln. 991 R. Cal. feb Str., nahe Lincoln Str. Muß verfaufen jum Begnehmen: Prachtvolle Grocerv-Einrichtung, ale Bins, Shelvings, Counters, Scales, Showcafes, Kaffeemible, Thees und Raffee-Cafe, Blattform-Scale, Eisbor n.f.w. Chengo gutes Aferd und Bagen. Bertaufe einzeln, 924 Milwaufee Abe.

Muß perfaufen: Spottbillig, 25 bollftändige Gro-certs. Telisatestene, Thees und Kaffee und Con-fectionerts-Store-Ginrichtung, Bertaufe einzeln jum Kortmoben. And großer Borrath Groceries. Fred Benber, 150 bis 154 Webster Ave., Cade Racine Abel, Rorbseite.

\$20 taufen gute nene "Sigharm"-Rabmaichine mit fluf Schubladen: fluf Jabre Garantie. Domepte 253, Ren home \$25. Ginger \$10. Webefele & Miffon \$10, Cfdridge \$15. Woite \$15. Domeftie Office, ITS B. Ban Buten Str., 5 Thuren öftlich von halfteb Str., Abends offen.

Bu bertaufen: 75 Schaufaften, billig. 110 Siget Etr., nabe Bells.

Berfonliches. (Anzeigen unter biejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alegan bers Gebeim boligeiragen tur, 93 und 36 Filt Mbe., Simmer 9, bringt regend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, untere jucht alle unglüdlichen Familienverfällriffe, Chekandsfälle u. i. w. und sannelt Beweite. Diebstähle, Rändereien und Schwindeleien werben untersiucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Anzeriade auf Schale, für Bertekungen, Umgelichfälle u. hgl. mit Erfolg gellend gemacht. Arcier Rath in Rechtsächen. Wir sind die einige beutiche Polizierkangen un Gebenge. Somitags Affre bis Golizierkangen

Rath in Rechtsjachen. Wir find deuend gemant, vereite Rath in Rechtsjachen. Wir find die einigte dutifie Politäge. Bointags offen dis I2 Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Miethen und schlecke Squat, die Art jose folleftier; schlecke Miether dinausgeset; feige Bezohlung obne Erfolg; alle halle werben brampt befregt; offen dis Eule Anderson und Sandinauss dis 11 Uhr. Englisch, Deutsch und Standinauss die Richtschen. Empfehungen: Erste Rationalbant. 76—78 Fifth Abe., Room B. Aug. 7. Miller, Ronfledler.

Getragene herrenfleiber, spottbillig ju verfanten. Fribiabrsanging, Urberzieber, hofen u.f.w., alles nicht abgebolte Baaren-demifch gereinigt -beinabe neu. Geschäftsftunden von 8 bis 6 Uhr: Commags von 9 bis 12 Uhr. Chemische Baidauftalt und Ratberei, 39 Congres Str., gegenüber von Steat

Sohne Roten, Miethe, Schulben und Ansprücke aller Art ichnell und ficher folleftiet. Keine Gebühr wenn expolglos. AlleNechtsgefdafte jorgalitig beisegt. Bureau of Law and Sollection. 167—169 Balbington Str., nahe 5. Abe., Jimmer 18. John 2B. Thomas, County Conflable, Manager.

Spart Guer Gelb und bie Abvotat-quedebilbren, indem 3br Guer Forderungen an M. D. Beratenberger überlaffet. Bone teit eingezogen. 81 E. Clart Str. — Bobt bies auf. Bobne, ichlechte Schulben aller Art tolleftirt, Geld gelieben auf Mobel, Rianos u.j.m. Deuticher Advotat. 712 Milmautee Abe.

Johann Driewior, ber aus Bruthen. D. E. bierber gefonmen ift, mirb erjucht, feine Ubreffe au Emanuel Bittlowsti, Ar. 600 B. 21. Etr. 3u fchiden.

Mergtliches. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents. Frauentraufbeiten erfehreid bebund beit. Niddrige Griebenng. Dr. Abi G. Jinmer 306, 113 Mount Str., Che ben Carl. Sprechfunden pon 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2.

Beidlechtis, Onnts, Bluts, Lierens leibsatroutheiten ficher, ichnell und bone Dr. Chiers, 108 Bells Str., nabe Chie. frau C. C. Scenfet, Granemarst und Gennrethes ferin, ertheilt Rath und Sille in allen Branche frantheiten. 291 Bells Gir., Officer Cing ben 3-b Ubr Rachmittags. Rinbe bamals nicht jum Bewußtfein.

Gein hervorragenbftes Empfinben

St Bernard Bill Kräuter

Musfolichtich aus Pflanzenftoffen aufammengefeht, find das harmlofeste, ficherite und beste Mittel ber Welt gegen

Verstopfung,

welche folgenbe Beiben verurfacht: Gallenfrautheit. Bervöser Kopfichmers.
Urdetteit.
Wybreitischigteit.
Blähungen.
Geiteffichen.
Beiteinfichen.
Berdrosenkeit.
Eeitenfiechen.
Belegte Junge.
Lebarflaree.
Lebarflaree.
Lebischienteyen.
Dendore benerwagen.
Derdore benerwagen.
Galtichette.
Berdrosen.
Ber Galleufrantheit. Rerpsfer Kopfichmerz.
. Uebel teit. Albbrüden.

Sebe Samilte follte St. Bernard Rrauter . Billen porrathig haben

Sie find in Abotheten zu haben; Breis 25 Cents e Schachtel, nebst Gebrauchsanweisung; finn Schachten in St. 00: sie werden auch gegen Emplang des reits, m Baar oder Viefmarten, trgend wohn in Wer. Staalen, Conada oder Europa frei gewähr war

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

BRÜCHE



geheilt burch bas Dr. Owen Eleftrische Bruchband.

Unfere neuefte Erfindung verbindet bei streng wissenschaftlicher Construction Rüt-lichteit mit Bequemlichteit. Wirtsam,

dauerhaft und unichäthar. Ein milber, andauernder elettrifcher Strom wird dirett nach der Bruchftelle geleitet, und o die getrennten Theile geftartt und gufam-

Allen Bruchleidenden wird gerathen, fich Austunft über unjere Methode zu verichaffen. Bir garantiren, daß ber eleftrische Strom beständig gefühlt wird und glauben, daß jeder Bruch, wenn irgendwie heilbar, durch unsere Vorrichtung geheilt wird. Austunft wird frei ertheilt. Unsere "Abhandlung über Vrüche" in deutscher Sprache ist unentgeltlich in unserer Office zu haben, während der Geschäftsstunden Bochentags 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Albends und Conntage

Vormittags von 10—12 Uhr.

Das größte Gtabliffement ber Belt für OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

gandeln Sie sofort.

ahrend bes Tages mögen Sie im Juge ge-feffen fein. Menn bie Mart bies bebeutet, baß Gte fich ertaltet haben. einem fritischen Buftande

und follten nicht jögern, fo-

fortige Bilfe ju fuchen, indem SIE HALE'S HONEY OF HOREHOUND AND TAR gebrauchen.

Es verfütet den Somery, den Machtidweiß, das Befrfieber und die Auszehrung, welche anderenfalls folgen konnte, follte ber suften

Hale's Honey

ift bie einzige pofitibe und abfolut

Sichere Aur gegen Duften, Ertaltungen und bie bielen Formen bon Bronchtal-Leiben, welche, menn bernachlaffigt, flebt gur

Aluszehrung

-führen.-Bu haben bei allen Apothefern.

Mannestraft wieder hergefiellt.

Befdlechtstrantheiten geheilt.



en Cinacialver verleiten laffen ihr Geld. ant bleie nur fpetuliseren, jum frenfier hinaus veren. Das Bind, 45. Auflage. 250 Seiten de lehrreigen Bildern und einer Abhanblang finderlosse Bildern und Frauentrantheiten, like jas Cenedi in hoftmarten, lasgefam in einem Judion Umfalag verbackt, frei versande

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y. Der. Mettu aftanfer" ift auch ju baben in Chicago. 3ff. bei Horm. Schimpfky, 282 G. North Abe.



3dmaben, Bangen, Baffer- Aafern ingestefen Stearn's Electric

Chicagoer Leben.

"Original Roman bon Siets. Alder.

(Fortfehung.) Inbem ber Bantier auf biefe Beife bas "Glüd" feiner Tochter sichern wollte, hatte er freilich auch feinen fleine Sintergebanten. Er mugte, Dant mit Umficht eingezogener Erfundigungen, bag Guffin ben Titel, ben er führte, nicht nur mit Recht trug (was befanntlich hier qu Lande nicht immer ber Fall ift), fonbern bag ber Graf auch ein recht stattliches Bermögen befag. Run weiß man ja, baß fo viele amerifanische Millionäre, um ihren Töchtern irgendeinen europäi= fchen Abelstitel zu verschaffen, gemaltige Summen an berlumpte Barone. berbummelte Grafen, ober bis über bie thigen Laune fanb. Dhren berichulbete Bringen wenben.

Dafür hatte nun Chine, trop aller Liebe für feine Tochter, feinen eingt= gen feiner ichonen, harten Dollars bin= gegeben; aber ihm, bem in allen Din= gen erfolgreichen Gefchäftsmanne, fiel ein beritabler Graf nur fo in ben Schoof - er toftete gar nichts. Gbenfo menia, wie die Reflame, bie ihm eine Berbindung feiner Tochter mit einem waschechten, überdies reichen ruffischen Ravalier nothwendigerweise machen mußte — und die war doch auch etwas werth!..... Und baß Graf Suffin früher ober fpater mit einem Antrage hervortreten würde, das war für ben Bantier eine ausgemachte Sache, obmobl berfelbe bon Bergensange= legenheiten und Beirathsfachen einae-

ftanbenermaßen nichts berftanb. Aber

ba wollte nun Rate nicht! - Nichts

bon jungfräulicher Berfchämtheit, bon

madchenhafter Schuchternheit - bas

war, wie Chine wohl wußte, nicht

Kates Art — nein, sie wollte wirklich

und warhaftig, in allem Ernfte nicht.

wüthend, als feine Tochter bei ber let=

zurückzuweisen. "Aber ba ftgedt irgenb

eine blobfinnige Liebesgeschichte ba=

hinter. "Gine Sutte und ein Berg""

ober fo etwas bergleichen - ich tenne

bas. 3ch werfe aber ben Betreffenben

positiv zur Thure hinaus, bas fage

Das Töchterchen gudte blos mit

"3ch will überhaupt nicht heirathen.

Es waren alfo noch unruhigere, un=

freundlichere und unangenehmere Ta=

ge über bas Saus Chine bereingebro= den, als fie bie übrige Zeit bes 3ah=

res bafelbft gu herrichen pflegten. Bon

bem allgemeinen Mergernif mar allein

Mrs. Shine unberührt geblieben, benn

an ihre Apathie reichte weber ber 3orn

bes Gatten, noch fonft irgenbetwas

heran. Sie lag ben größten Theil bes

Tages, in eine Mobezeitung ober in

einen folipfrigen, frangofifchen Ro-

man bertieft, lefend in ihrem Schau-

telftuhl, rauchte bagu türfifche Biga-

retten, faute "Gum" ober fnusperte

Canby und fümmerte fich um bie

fammtlichen Familienangelegenheiten

fo wenig, wie um Dinge, bie fich aut

Gines nachmittags erichien Mr.

Campbell, ber in Dienften Shines fte-

henbe Zeitungsrebatteur, im Saufe

aleich nach Tifch wieber weggegangen,

und ba Drs. Chine feineswegs ge=

willt mar, fich burch Mr. Campbell

ftoren gu laffen, blieb es Rate überlaf-

fen, ben ernften Mann mit ben ftillen,

mertwürdig tiefen Mugen gu empfan=

gen. Und biefer Pflicht unterzog fich

bas Mabchen febr gerne, tropbem es

in feinem gangen bisherigen Leben me-

nia Gifer gezeigt hatte, fich mit ern=

ften Dingen gu befchäftigen. Camp-

bell aber flößte Rate, weil er fo gang

anbers geartet war, als alle anberen

Männer, mit welchen fie fich bisher

beschäftigt hatte, größeres Intereffe ein, als fie fich felbst gestehen machte,

ein Intereffe, bas mit Refpett, mit

ernster hochachtung gepaart mar. Leis

ber hatte fie nur felten Gelegenheit,

fich mit biefem Danne gu unterhalten,

benn Campbell war bei feinem Chef

nicht fo beliebt, baß biefer je Gebn-

fucht nach feiner Gefellichaft gefühlt

hatte, anbererfeits war er felbft auch

nicht banach beranlagt, Gefellichaft gu

luchen - und nach ber bes Bantiers

feines Chefs. Der Bantier felbft mar inbeffen in irgenbwelchen Befchaften

einem anberen Geftirn ereigneten.

Meine Freiheit ift mir lieber als Al-

ben Achseln und fagte fühl:

ich Dir!

les."

"Du haft eben feine Borftellung ba-

begann: Where did you get that hat, Where did you getthat tie? Der Gintritt Campbells unterbrach bas Spiel. Rate blieb aber, bon Campbell halb abgewenbet, an bem Inftrumente figen und foling mabrend bes folgenben Gefpräches bon Beit gu Beit leife einen Attorb an.

hauer, ber mit ben geiftreichen Berfen

Rachbem Beibe bie üblichen gleich= giltigen Phrafen ausgetaufcht hatten, ragte Rate, einer ploglichen Gingebung folgend, Campbell:

"Werden Sie je heirathen?" Campbell fah bas junge Mädchen erftaunt an. "3ch? Beirathen? Wie tommen Gie

barauf?" "Bielleicht intereffirt es mich?" lath: te Rate, Die fich ploglich, fie mußte felbft nicht warum, in einer übermü-

Campbell antwortete ernft: "3ch habe noch nie baran gebacht, um aufrichtig gu fein. Mein Leben ift nicht fo glatt und frohlich bahin gefloffen, wie bas Ihrige, Miß Kate; wenn Sie es fennen wurben, bann möchten Sie es begreiflich finden, baß ich bisher wenig Luft hatte, an Dinge wie Beirathen gu benten."

"Erzählen Gie mir Ihre Erlebniffe," forberte bas junge Mädchen ihn auf.

"Wie fonnte bas Sie intereffiren?" "Doch! es intereffirt mich!" "Gine reiche, bom Glud begunftigte junge Dame wie Sie, tann unmöglich ein Blid freuen in ben Moraft pon Glend, Roth und Schlechtigfeit, aus

"Ich bin ernfter, als Gie glauben.

"Go hören Sie benn in menig Wor-

ten bie trübselige Geschichte meines Le-

bens," begann Campbell: "Meiner El-tern erinnere ich mich nicht. Sie gin-

gen im Bürgertriege, ber fo viele fried=

nennt! - übergeben. Gine wohltha=

tige Gefellschaft zahlte meinen Ziehel=

tern einen Beitrag gu ben Roften mei=

nes Unterhaltes. Davon wurde jedoch

nur ber geringfte Theil für mich ber=

menbet - alles Uebrige manberte in

Schnapsläben, in welchen fich bas Che-

paar nicht felten Tag und Nacht hin-

burch aufhielt. So lernte ich schon im

garteften Alter an ber Geite von meift

betruntenen Leuten bas Glenb in fei=

ner fürchterlichften Geftalt tennen. 2113

ich taum fechs Jahre gahlte, wurde ich

auf die Straße gefandt, um zu betteln.

Entsprachen bie Ergebniffe meiner

Manberungen burch bie Biertel. ber

Reichen nicht ben Erwartungen meiner

Bieheltern, fo betam ich Brugel und

Fußtritte; brachte ich ein Stud Gelb,

fo nahmen fie es mir ab, um es ju ber=

trinfen - ich befam felten mehr, als

ein Stud bartes Brot, nur, wenn bas

Beib fehr gut gelaunt war, etwas

Milch ober Suppe. Fleisch nie, benn

ich hatte ja fonft mein erbarmungs=

murbiges Musfehen, bem ber größte

Theil ber Ginnahme gu banten war,

perloren. Gines Morgens, ich gablte

bamals fieben Jahre, famen meine

armfelige Stube, in ber wir hauften,

und bie nichts anderes enthielt, als ei=

nige schmutige Fegen, auf benen wir

fcliefen. Zwifchen Beiben entftanb

ein Streit, und balb fclugen fie un-

barmbergig auf einander los, wie fie

fonft auf mich loszuschlagen pflegten.

Blöglich - wie es getommen ift, weiß

ich nicht, benn ich hatte mich in meiner

Bergensangft tief in mein Jegenlager

vergraben — lag bas Weib ohne fich

gu regen, lang bingeftredt am Boben, mein Biehbater aber tortelte aus bem

Bimmer, beffen Thute er hinter fich

beriperrte, mas er fonft nie gu thun

pflegte, weil es in biefer Wohnung chlechterbings nichts gab, was irgend-

wie die Begehrlichteit eines Diebes

hätte weden können. Ich wagte mich

nicht zu rühren, aus Furcht, bie Frau,

bie ich für folafenb bielt, gu erweden.

Co lag ich, trop bes hungers, ber mich

qualte, ben gangen Tag fo gut wie un=

beweglich. Die Duntelheit war fcon

bereingebrochen, als fich bor ber Thure

ein Stimmengewirr bemertbar machte.

Man öffnete nach vielem Bochen enb=

lich mit Gewalt, ein Poligift und bie

Nachbarsteute brangen ein — fie fan-

"Entfehlich!" flufterte Rate

ben mich neben einer Leiche."

Bieheltern wieber betrunten in Die

bem ich mich berausarbeiten mußte."

Kate blieb aber, von Campbell abgewendet, an dem Inftrument fiten. . . .

Erzählen Gie."

war, um aufrichtig ju fein, Freude barüber, bie fchteutlichen Biebeltern nicht mehr feben zu muffen. Meinem Biehvater begegnete ich nur einmal als er bor feinen Richtern ftanb. -Man brachte mich nun zu armen, aber ehrlichen Leuten und ich begann Beis tungen zu handeln. Jahre vergingen babei: 3ch ftanb im funfgehnten Lebensjahre und hatte noch feine Schule befucht. Rur nothdürftig tonnte ich lefen - fchreiben gar nicht. Gines Tages fand ich auf ber Strafe eine Gelbborfe. Der Mann, ber fie verlo= ren, mar noch nicht weit entfernt. 3ch lief ihm nach und gab ihm fein Gigen= thum gurud. Diefer Bufall murbe mir jum Glud. Jener herr beftellte mich für ben nächften Tag ju fich, und bon ba an nahm mein Leben eine gun= ftige Wendung: Er behielt mich bei — ihm bante ich Alles, was ich bin, fogar ben Namen, ben ich trage. Unter feiner gutigen Aufficht holte ich nach, mas ich in meinen Anabenjahren berfaumt hatte; er bereitete mich gum Befuche einer Sochschule bor, er erhielt mich und verschaffte mir endlich bie Gelegenheit, mir mein Brot in einer geachteten Stellung gu berbienen." "Und Diefer portreffliche Mann?" fragte Rate, als Campbell schwieg.

"Ich preise Gott, bag er mir Gele= genheit gibt, wenigftens jum Theile an meinen zweiten Bater gurudgugablen, mas biefer mit an Gutem ermiefen hat," fagte Campbell ernft. "Mein einziger Freund bugte fein Bermogen ein. Es ftellte fich ein fcweres Rervenleiben ein, in beffen Folge ber Un= gliidliche erblindete. Blind und gebrochen lebt er in meinem Saufe. -Sie berftehen nun, Dig Rate, bag mir ber Gebunte an einer Berheirathung nie ernfthaft tommen tonnte. Den ar= men blinden Greis fann und will ich nicht berlaffen. Gott erhalte ihn mir!" Rate, aus beren Untlig längft jebe

Spur bes früheren Uebermuthes ber= schwunden war, schien tief gerührt. "Das ift brab gebacht," tagte fie, "ich

chre Ihren Ebelmuth hoch."

(Fortfebung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

Beheime Baffen in Indien.

Bon R. Röbler.

Obwohl es in Indien eine große Musmahl geheimer Waffen gibt, welche burch ihr unansehnliches Meußere felbft ben Renner und Cammler taufchen, fo gelingt es boch nur felten einem Guro= paer, in ben Befit eines echten, forgfaltig gearbeiteten Studes ju gelangen. Der Inder in beffen Familie eine folche Waffe oft für Generationen bom Bater auf ben Cobn übergegangen ift, hütet biefe jumeift blutigen Erbftude mit einer Urt abergläubiger Furcht und Scheu, und felbst bittere Roth tann ihn taum bewegen, dieselbe in andere Sande gelangen ju laffen. Jeber Baf= fenhandler beligt zwar für europäische Sammler eine Muswahl geheimer Baf fen, allein in ben Bagars faft aller größeren Stäbte Inbiens bin ich ohne Musnahme nur werthlofen Rachah= von, was eine Gräfin zu bedeuten hat, liche Existenzen verschlungen hat, un= mungen, die freilich manchmal aut den albernes Mädchen," fauchte Shine ter. Ich tam in meinem zweiten Les ersten Blick täuschen, begegnet. Durch teffen sein. Wenn die Racht andricht füh- withend, als seine Tochter bei der lets- bensjahre — wie und auf welche Urt augerordentuchen Jusau in ten Unterredung über diesen Gegen= habe ich nie erfahren — nach New York doch fürzlich gelungen, in den Besitz stand hartnädig babei ftehen blieb, eine und wurde einem Flidschufter und einiger biefer Baffen, bon benen jede allfällige Werbung bes Grafen Guffin | beffen Beib, einer mahren Megare, gur gewiß Urheberin blutiger Greigniffe mar, ju gelangen, und beren Befdrei= Erziehung — was man so Erziehung

bung burtte vielleicht für manchen Waffenfammier bon Intereffe fein. Der Stodbegen, ben man in jebem Bagar taufen tann, ift bie verbreitetfte Geheimwaffe, oft von Deutschland ein= geführt und in ben meiften Fällen meniger gefährlich als ein Rinberfabel. Dagegen befige ich in einem unscheinbaren Bambusftode, beffen Inneres eine turge breischneidige Dolchtlinge birgt, eine Baffe ber gefährlichften Urt. Der Berichlug ift jo außeror= bentlich gut verheimlicht, bag felbft bas geübtefte Muge benfelben taum entbeden tann. Rach ber perfifchen Golbin= fdrift auf ber Klinge muß biefelbe aus ber Zeit bes Raifers Atbar (1543-1605) ftammen. Ein etwa aus berfel= ben Beit herrührenber Degen ift bunn und biegfam wie eine Toleboflinge, fo baft er in ber Leibbinbe berftedt getragen werben tann. Um Griffe, ber fich burch einen Drud an beiben Geiten aufflappen läßt, hängt bie im Norben Indiens gebrauchliche Beteltafche, welche, ohne bas Beringfte gu berrathen, aus ber Leibbinbe herausragen tann.

Gine im Guben Indiens und befenbers in Saiberabab, fowie Manfore verbreitete Baffe ift ber Bitfchma (Storpion), ber im Mermel berborgen getragen wird. Derfelbe findet fich fo= wohl für links= wie rechtshändigen Ge= brauch und enthält in vielen Fällen eine geheime Sohlung, aus welcher burch bie Bewalt bes Stofes felbft ein töbtliches Gift in Die Bunbe flieft. Die fogenannten "Rhanjas" ober Rubhörner find boppelt gebogene, zweis ichneibige Dolche, welche meift gräßliche Wunden berurfachen. Gie find noch heutigen Tages Die Lieblingsmorbwaffe ber Afghanen und werben in Blutfehben faft ohne Unsnahme ge-

braucht. Die wunberbarfte und fchredlichfte Geheimwaffe ift aber ficherlich ber "Bagh=nath" ober Tigertlaue. Die= felbe besteht aus zwei Ringen für ben Beigefinger, fowie ben fleinen Finger und einer Rudwand, welche fich, wie bei bem fogenannten ameritanischen Tobtfcläger, eng ber inneren Sanb= fläche anschlieft. Bei geöffneter ober halbgeöffneter band find nur bie zwei Ringe fichtbar. Schließt man jeboch biefelbe, fo fpringen amifchen ben Fin-gern und an ben Seiten fcharfe, gebogene Stahlfpigen hervor, und ein Schlag ober vielmehr ein Rig muß fürchterliche Wunden verurfachen, welgelüstete ihn am allerwenigsten.
Alls Campbell eintrat, saß Rate vor bem Klavier und spielte eben den das Gnisellich ber Lage sam den die gewiß den Namen rechtsertigen.

"Ja, es war entsehlich," bestätigte Gelbst der Fatir hat seine verborgene Wassen aussehender Giodener, unschulsware das Entsehlich der Lage sam dem dig aussehender Stod enthält oft einen

fcarfen viertantigen Dolch, bon bem er gegen Ungläubige, befonbers wenn er fich allein und unbeobachtet weiß, Gebrauch macht.

Das intereffantefte Stud ift unftreitig eine Art Dufitinftrument, bas augenfcheinlich für ben harem beftimmt war. Daffelbe enthalt außer zwei tunftvoll verborgenen Blafchchen, bie ficherlich gur Aufbewahrung bon Gift bienten, einen fcarfen, zweischneibigen Dolch, beffen Griff bom Salfe bes mandolinenartigen Inftrumentes gebilbet wird, mabrend die Rlinge au-Berft gefchictt in bem boppelten Refo= nangboben berheimlicht ift. Go gut war bie Baffe berborgen, baf erft burch einen Mall bes Inftruments, mo= bei ber boppelte Boben gerbrach, bie gefährliche Bebeutung gum Borfchein tam. Wie manchen Liebesfang mögen garte banbe hierauf gefpielt has ben, mahrend unter ben fußen Rlangen tudifch fchredlicher Tob lauerte! Bu ben berratherischen haremsmaffen gehört auch ein filberner Spiegel, in bem fich manches fcone Antlig ftolg betrachtet haben mag, und ber ebenfalls einen Dolch enthält. Gin filberner Ramm beffen fpipe Bahne hohl und mit feinen Deffnungen berfeben find, fomit gur Aufnahme bon Bift bienten, fonnte gewiß auch manche Beschichte bon haremsrache und Giferfucht er=

- Nicht gut mögfich. - Regiffeur (auf ber Generalprobe ju einem Schau= fpieler): "herr Schreier, bei biefen Worten muffen Sie Ihr Schwert giehen und bann merten, bag Gie feins

- Schmergliche Erinnerung. - A .: Apropos, bu haft ja auch mal um eine Tochter bes reichen Meper angehalten; was ift bas für ein Mann? — B. (nachbentlich): "Hm, einen furchtbar großen Fuß hat er!"

Das Berg



fen, deren Urfache irgendmo anders au fuchen ift. Oft find es Dhopepfie ober Berbauungebo ichwerben, welche chmergliche herz frambje verurfachen Rervoje Ericopp-ung, Sinfalligfeit mangelhafte Beschaffenbeit bes Blutes

find hänfig die Quelle bes ju fehr beschlen-nigten unregelmäßigen Bulsichlags. Manch-mal find Rudenmartleiben die Urfache bavon. Berjonen, die au solden nervösen Affektionen seiben, bilden sich oft ein, die Opfer eines organischen Serziedlers zu fein.
Aus Kervenkrantheiten, wie Lähmung, Rervenzuden, tie douloureux. Epilep-

fie, Beitstanz, Schlaflofigfeit, nervofe Er-ichlaffung, nervofe lleberreiztheit, Renralgie, Dielancholie oder Trubfinn und ahnliche Leiben werben bom ärztlichen Corps bes "Inbalib's Sotel" als Spezialität mit großem Erfolge behandelt. Begen Bufendung einer biesbezüglichen Brofcure mit Referengen und allen Gingelheiten wende man fich unter Beilegung bon 10 Cents in Briefmarten, für bas Borto, an bie World's Dispensary Medical Association, Buffalo, R. V.

State Str. Frei-Dispensary, Ecke 31. und State Str.

Alle Krankheiten frei geheilt. Montag : Rervoje Rrantheiten. Dienstag: Rinder-Rraufheiten. Mittwoch: Berge und Lungen-Rrantheiten. Donnernag: Francu-Rrantheiten. Breitag: Sant-Rrantheiten. Samfag: Rafen= und Sals-Rrantheiten.

Sountag: Berichiedene Rrantheiten, Reue Mur für Schmindfüchline. Office: Stunben täglich von 10-12 Uhr

Borm. Sonntags von 9-10 Ubr Borm.



Chronische Arantheiten durch Gleftrijität gehettt.
Mie Aerven. Aungen. Magen.
Mieren und Leber-Krantheiten. Junge und altere Kanner geheitt. weide an verbreuere Annuestraft.
Ergussen, Impoleus. Bartooele, verzagtheit. Unsädigseit zur veirach und allen Arguskeiten jugendicher Knöchweisungen leiben. Dtus und Hauftraufbeiten. Untwertstungen Genormboon. Weschmulfte. Beschwure, liebertstungen, Strifturer.—Frauentkrantheiten kengenven des interleibes. Beschiebungen, dumpfes halenten würtraufbeiten kengenven des interleibes. Beschiebungen, dumpfes halenten unterhalb der Erantheiten der Frauen. Basienten unterhalb der Erantheiten des Frauen. Basienten unterhalb der Eranthungen; 10 flur down. die Allenden.
Sonntags von 10 bis 12 ühr. 17jablaij
Zimmer 330. 96 STATE STR. Chicago, ill.



HENRY GOETZ | Babtjon und La Safe Str.

HENRY GOETZ | Babtjon und La Safe Str.

DALE & SEMPILL, Start Str. und North Are.

C. F. HARTWIG, Writwaufer und Strago Av.

C. W. GRASSLY, 237 29 12 Str.

E. uon HERMANN, 31. Str. und Indiana Ave.

John Dietz & BRO., 2001 Bentworth Ave. Richt ect obne unfere Soutmarfe und Unterforift Pastor Kneipp Medicine Co.. Room 325, 56 Fifth Ave. CHICAGO.

Dr. BATE, Spezialift. 325 Zearborn Gtablirt 1881, und länger engagirt in befer Franche als irgend ein anderer Spezialin in der Stadt. Besondere Aufmerksambeit wird privaten, Gronischen und nervölen Kraufbeiten gagewandt. Geine debniologische Abhablang "Der Petrathöden sie debniologische Abhablang "Der Pitra voor in 10 Genis irei gugeinndt, enthält vei Wiffer der int 10 Genis irei gugeinndt, enthält vei Wifferder voor in 10 Unterviellantes für Zedermann. Sprechtunden von 10 vilk Worgens bes 2 Uhr Abends. Soundags von 10 vil 12 Uhr.

Borsch 103 Optifius, E. ADAMS STR. Gename Untersuchung bon Augen und Andaffur bur alle Mengel ber Sehtratt. Aonfulte und beguleite Gerer fugen. BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.

Dr. H. C. WELCKER, benticher Augen- und Ohrenargt. ben 34 Washington Str., In bil 2 Hhr 453 E. North Ave., & 518 4 11hr.

COLUMBIA REDICAL
S. Flur, 181 V. Medices Str.,
bet beile gubecidiffichte dratife Zienft für Gefellecht
Reartheiten. Münwertigniche. Mutterfeiben unb ab

Großer Verkauf

nicht abgeholten Cuftom-Sofen.

In folge der großen geschäftlichen Gedrücktheit und der Streikbewegungen im ganzen Lande, haben wir eine Unzahl Hosen an hand, welche auf Bestellung gemacht und auf die Unzahlungen geleiftet murden. Wir wollen Euch befagte Ungahlungen gu Bute kommen laffen und die Bofen ju \$3.25 das Paar verkaufen.

Wenn 3hr augerhalb der Stadt wohnt und nicht fommen fonnt, ichieft Guer Caillen- und Beinmaß und wir werden Guch Muster von solchen porräthigen hosen schicken, welche Euch

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN 161 FIFTH AVE., CHICAGO, ILL.

WASHINGTON 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Gonsultirt den alten Argt. Der medicinische Korsieher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Prosessur, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung mit dei lung geheimer, nervöser und Aronischer Arankeiten. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarkeit wieder herzestellt und zu Körere gemacht. Leser: "Der Nathgeber frei der Ernere ausgehabt

für Manner", frei per Expreß gugefaudt.

Verlarense Mannbarkeit, nervie Schwäcke. Mighrand des Spfiems, craigung gegen Geselfischaft, Energielosigkeit, frühreitiger Berfell, Barinceie und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, dedenket jedoch, daß Ihr rasch dem leinen entgegen geht. Lask Euch nicht durch sellsche Scham oder Stingling vernachlässigte seinen leidenden Justand, die es an spät war und der Lob sein Opier verlangte.

cinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte.

Austeitende Frankheiten, wie Sophilis in allen ihren schredund der Geben und klusgehen der Heise Gemenstuh, eitrige ober ankedende Erziehungen, Strikturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blohkellung und unreinem Umgange werden ihnes und vollfändig geheilt. Bir haben unsere Behandlung für abige Arantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heitung sichert.

Bedenstet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Aransheit zu desgahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Conjustationen und Correspondenzen werden sund, wenn genaue Beichreidung des Falles gegeben, der Expreh zugeschiedt; sedod wird eine versönliche Ausammenkunft in allen Fällen vorgezogen.

wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen borgezog Office-Stunden: Ban 9 Uhr Marg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags mur von 10-19 Uhr M

\$5 Beftes Gebig .. auf rollem Summi.



Bis 24. Inni. 22 Carat. Goldfroucu \$5.00 Abfolut ungerbrechtich-Gbenhotz-Platten \$3.00 Bitalifite Luft 50c Goldfüllung 73c aufw

.. 75c aulw. ... 50c Reinigung der Jahne. Befonders niedrige Preife für Goldfronen und Bridge-Arbeit. 25jahrige Erfahrung. 18juliu Philadelphia Dental Parlors,

210 State Str., nahe Idams. Zweig-Office: 210 Clybourn Ave. Leichte Abzahlung. : eichte Abzahlung. 6 geichifte Jahrfünft er Dame gur An warrung. Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Conntags 9 bis 4.

Mannestraft



lich beseitigt. Jedem Dr gan und Rorbertheil wird die volle Rraft und Stärfe jurudernattet. Einfach:8, natür liches Berfahren, feine Magenmedicin. Ein

Rehlfchlag ift unmöglich. Buch mit Bengniffen und Gebrauchsanweifung wird per Boft frei berfandt. Dan ichreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.



KIRK Medical Dispensary Erte Ouron Str. Spezial - Mergte fin

Behandlung \$5.00 per Monat

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecks flandolph, Zimmer 211. Die Aerzie dieler Auftalt sind ersabrene dentiche Spezialisten und detrogten es als eine Sore fire leidenden witmenschen jo kinest gist wocht von ihrer Esdernden under nichten. Sie deinen grundlich von ihrer Sedrucken ubeiten. Sie deinen grundlich unter Genantie, alle geheimen Arantheiten der Manker. Frauensteiden und Mentitraut insklörungen abne Operation, alte offene Seichwüre und Munden. Auswendraft zu. Akhma und keitarn des Munden, kandeniraft ze. Akhma und keitarn des filten geheilt. Beine Reihder, abloint unschlarz, habe in Deutschland Laurende geheilt. Veine Artheumsoft mehr. Behandlung int Medizinen unt Trei Dollars

ben Monat. — Schneidet bice aus. — Etun-ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Mbeuds; Conntags 10 bis 12 Uhr. hw



Dr. SCHROEDER. Angefanut der deste geverlössigste Jahnerzt, 824 Milmauken Avenue nabe Djvision Ctr. — Feine Iddue 86

Dr. J. KUEHN, (frühre Alffiteng-Argt in Berlin). Geglal-Argt für dauer und Geffalechte-Krand hetten.—Glore: 78 Sins Gir., Geom 28.—S D r e de Und dauer 10-12. 1-6. 6-7; Genntage 10-11. Mobif

Seine Sur, Beine Sablung | Dr. KEAN Specialist

Bieht den Rugen aus unferem Ginführungspreis.



Unfere Breife bis jum 23. Anni find bie folgenben :

Goldfüllungen. 75c aufm. Eilberfüllungen. 25c bis 50c Reinigen ber Jähne. 50c Armen. \$1.00 anfm. Leichte Abzahlungen. G gefdiete Jahnargie. Beft ausgernftete Office in Chicago.

Dies ift bas einzige beutsch-ameritanische gabnärztlich Atelier in Chicago. STANDARD DENTAL PARLORS,

Reine Rurcht mehr bor bem Stuble



Wir ziehen Adhne bestimmt abne Schnerg; Bas um teine Seiahr. Bolles Gebig Se; feine win zu irgend einem Freise. Goldbrouen nad B Boldbrouen nach Belgendiist. Dokardt. Sothplatte Wir garanttem fie passend der feine Bezahlung

Tel. Main 2895.



towie alle Gaut. Blute und Geschlechternebeiten und die schlimmen Folgen jugendicher auflichmeisungen. Rerbenschwache, verloene Anneskraft und alle Frauenkrautheiten werden erfolgreich bau den dang elabliten bestichen übergen bei klinios Medical Dispensary bedandelt und unter Carbeites für immer faxist.

Cleffeildt muß in ben meisten Halben angemande merben, nur eine volltige Kur zu erzielen. Wer haben die geögte eistrische Balterie bistel Lauves. Unter Behandtungsbreit if teler blitz.
Consultationen frei. Ruguwartige werden beiefig des
andelt. – Gprechtunden: Bon 9 Uhr Mangens bis 7
Uhr nbende: Sonntags von 10 bis 12. Abresse Illinois Medical Dispensary, 188 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Brüche geheilt!

Das verbefferte elaitifche Brudband ift bas einzies, weiches Lag und Racht mit Brquemlichfeit getrogen wird, indem es ben Bruch auch bet bei flariften Brud-bewagung gurüchtet mus jeben Bruch beilt. Antolog auf Bertangen frei gugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



periathia beim gröhten beutiden Fabeilanten Du ROB'T WOLFERTZ, 60 fitth des, Spegiali jur Strüge und Arappol. — Sonntage offen bon b d li libr. Lamen metten von einer Danie bedieut. Sowade, nervoje Berjanen,

(Wur bie "Mbenbnoff".)

Reucs aus Ratur- und Seilfunde. Das Cransportmittel der Zufunft.

Che die Flugmaschine ihre regelmäkigen Fahrten antritt, was nach bem Urtheil großer Physiter und Ingenieure nur eine Frage ber Beit ift, mird wahrscheinlich ber elettrische Transport nach bem Trollen= ober Rolleninftem Die heutigen Gifenbahnen und felbft viele ber tleineren Baffer= wege gum bebeutenbften Theil nicht nur aus bem Berfonen-, fonbern fogar aus bem Frachtverkehr berbrängt haben. Dies ift teine leere Spetula= tion, etwa bestimmt, eine großartige Entwerthung aller Gifenbahnattien berbeiguführen, fonbern eine, in jungfter Zeit bon guftanbigen Autoritäten aus berichiebenen Erfahrungsthatfa= den gezogene Schluffolgerung. 2118 prattifcher Beweiß für bas rafche Herannahen bes "Trolley=Regiments" wird zunächst die auffallende Berviel= fältigung ber elettrischen Bahnen nach bem Trolley= ober Rollenfustem in ben Bereinigten Staaten feit einigen Jahren angeführt. Während noch im Jahre 1887 bie Jahl berartiger Bah-nen in ben Ber. Staaten nur breizehn betrug, bie mit taum hunbert Wagen bebient waren, find gegenwärtig bereits 850 berfelben mit 23,000 Ba= gen im Bange; fie laufen über eine Be= fammtlänge bon 9,000 Meilen, ober breimal ben Durchmeffer bes Ronti= nents, und haben eine Rapitalsanlage bon bierhundert Millionen Dollars an fich gezogen. Letterer Umftanb allein befagt, baß bie elettrifche Rollenbahn fich prattifch bewährt bat. Allein ihre. erft jest bekannt werbenben, außeror= bentlichen Borguge erklären biefe Er= fceinung als eine nicht aufällige, fonbern in ber Ratur ber Sache begrun= bete und baher ju längerer Dauer berufene. Die Borguge ber elettrifchen Rollenbahn find nach ben Angaben ei= nes Sachtundigen hauptfächlich bie

folgenben: Erftens. Beil weniger Roften unb Weitläufigfeiten bei ber Unlage; na= mentlich fein umftanblich und oft theuer zu erwerbendes Wegerecht; fein tom= pligirter und toftspieliger Bau nebft ben baburch nöthig werbenben Unftal= ten und Unlagen ben Weg entlang; all= gemeine Buganglichfeit für ben Berfehr. Die Trollenbahn fann über jes ben bescheibenen Landweg gelegt wer= ben und es ift ber Bortheil jedes, be= fonders bes fleinen, Grundbefiges bie bagu nöthige fleine Bobenftrede ohne Schwierigfeit, meift umfonft, herzuge= ben. Gine Trollenbahn fann fogufa= gen über Nacht fertiggeftellt werben.

Zweitens. Die Trollenbahn bebarf feines befonbers gefchulten Dienftper= fonals zur Leitung ber Fahrten und Sandhabung ber Mafchinerien, ba ei= ne geringe Erfahrung und gewöhnliche Thatigfeit bagu hinreichen.

Drittens find die Betriebstoften, befonders fobalb bie elettrische Bewe= gungstraft, wie zu erwarten, noch mohlfeiler als jest hergestellt werben tann, bergleichsweise fehr gering. In Philabelphia hat eine Pferdebahnge= fellschaft, nachbem sie auf einer ihrer Linien einen Monat lang bas Pferb burch bie Glettrigität erfett hatte, ber= ausgerechnet, baß fie an Futter, Strob, Beschlagen ber Pferbe u. f. w. nach Abzug ber Roften für Rohlen (\$585) bie Summe bon \$3,915 gefpart hatte. n ber fünftigen Abs Pferbe, Berminberung bes Wärterper= fonals, allerlei Zeiterfparniß, Bermeh= rung bes Gefchäfts burch Berboppe= lung ber Fahrten erwartet bie Rompagnie noch viel größere Bortheile.

In England ift man bereits auf bie, in ben Ber. Staaten fich anschei= nend vorbereitende, "new departure" bes Transportmefen aufmertfam ge= worben, befonbers feit bie Bermen= bung ber elettrifchen Bewegungstraft aus ben Niagarafällen auf Entfernun= gen bon mehreren hunbert Meilen, fo= gar bis New York, und längs bes gangen Eriefanals prattifch möglich scheint. Man fieht boraus, bag alle bisherigen Transportweifen für Ge= treibe u. f. m. bom Grie=Gee bis gum Dzean balb ein Ding ber Bergangens beit fein werben. Es ift unmöglich, fich alle bie Umwälzungen borguftellen, bie fich auch auf anberen Gebieten an ben erften umfaffenben Gieg ber elets trifden Trolley- ober Rollenbahn fnüpfen würben.

Ein Erdbeben durch die Erde hindurch.

In Argentinien, Gubamerita, fanb bor anderthalb Jahren ein außerge= wöhnlich beftiges Erbbeben ftatt, bas fogar nordweftlich bis nach Japan hin und norböftlich bis nach Europa bin, alfo über ein Gebiet, bas ben halben Erbhoben begreift empfunden murbe. Durch ben jest angestellten Bergleich ber zu Totio in Japan und in Europa gemachten Aufzeichnungen hat fich ber= ausgestellt, bag bie Erbbewegung an beiben Puntten faft gleichzeitig eintraf. Gine auf biefe Beobachtungen gegrun= bete Rechnung bat ergeben, bag biefelbe wahricheinlich burch ben Mittelpuntt ber Erbe ober unweit berfelben hin= burchgegangen war, bie bagu berbrauch= te Zeit betrug, so weit sich aus ben Mufzeichnungen fcbließen läßt, weniger als zwanzig Minuten, und die Ges schwindigkeit, mit ber fie bie Erbe burcheilte, gegen vierhunbert Meilen in ber Minute, — eine Geschwindigkeit, bie noch biejenige einer Buchsentugel weit übertrifft. Ueber die Erdoberfläche hinweg gemeffen, betrug bie Strede, bie bas Erbbeben von feinem Epigentrum ober oberflächlichen Musgangspunft in Argentinien an bis Tofio in Japan gurudgelegt hatte, bolle elftaufend Deilen.

Die Bulsfcläge ber Erbe - benn unter biefem Ramen verzeichnen gegens wärtig viele Sternwarten bie in neues ren Zeiten mit Sorgfalt beobachteten.

Anfang biefes Jahres eine Dauer bon fechszehn Setunden bis anderthalb Minuten gehabt. Fünf Athemzüge biefer Dauer that die Erbe an bem Tage zwifchen Japan und bem füblichen Ruß= land und hob bamit Streden bon sechstaufend Meilen fanft in die Bohe.

Warum der Cemming wandert.

Ueber bas Leben und Treiben ber berühmten norwegischen Wanberratte, bes Lemming, über bie feit lange viel geschrieben und noch mehr gefabelt worben ift, hat man gum erften Mal burch bie Beobachtungen eines norwe= gifchen Naturforschers genaue Mustunft. Der Lemming gehört gur Gat-tung ber Buhlmäufe, ift ein taum fechs Boll lang werbendes Thierchen und zeichnet fich burch feine ploglichen, maffenhaften, "felbstmörberischen" Wanberungen aus, auf benen fein hinber= niß es gurudhalt. Schon im breigehn= ten Jahrhundert wird in einem alten norwegischen Manuftript feiner er= wähnt und ber berühmte Claus Mag= nus, fügt feinem, aus bem Jahr 1555 batirenbem, großen Gefchichtswert ei= nen Solgschnitt bei, auf welchem man, bem bamaligen Glauben entiprechenb, bie Lemmings fcaarenweise aus ben Bolfen heruntertommen fieht. Die einzige Urfache, bie ben Lemming (wie übrigens auch berichiebene Säugethie= re, Bogel und Infetten) gu berartigen Wanderungen treibt, findet ber er= mähnte Beobachter einfach in berThat= fache einer plöglichen "Uebervolte= rung". In gewiffen Jahren, Frucht= barteitsjahren, bermehren sich bie Lem= mings aus unbefannten Grunben in außerorbentlichen Berhältniffen unb bie gewohnten Dertlichfeiten bes bon ihnen bewohnten norwegischen Sochge= birges werben ihnen zu enge. Für ge= wöhnlich über ein weites Gebiet berfügend, findet fich jeber Gingelne burch bas Unbrängen gahlreicher Nachbarn beläftigt und es beginnt nun ein allge= meines Gefchiebe nach ben Ränbern ber Berge hin, bis fie sich fogar in ben hö= her gelegenen Balbern, bie fie früher bermieben, anfiebeln und vervielfälti= gen, während gleichzeitig auch bie in den früheren Wohnpläten gurudge= bliebenen fich reißend vermehren. Bu= legt geht es die Bergabhänge hinunter. allein in ben Thälern treffen fie auf Dertlichkeiten, Die ihrer natur fremb find und in dem eifrigen, halb wahn= finnigen Bestreben, einen ihnen zusa= genden Aufenthaltsplat zu finden, rücken fie blindlings immer weiter bor= an, bem ficheren Berberben entgegen. Früher ober fpater finden alle Bande= rer ihren Tob: Taufenbe ertrinten in ben Flüffen und Fjords; andere Tau= fende fallen wilben Thieren und Raub= bögeln zum Opfer; noch andere gehen burch Ralte und Naffe zu Grunde; bei weitem bie meiften jedoch fterben an ei= ner besonderen Seuche, bon ber fie im Tiefland ergriffen werben. - Der na= turwiffenschaftliche Autor, offenbar ein Darwinianer, betrachtet ben mahrenb ber "Fruchtbarkeitsjahre" plöglich er= wachenben, gewaltigen Wanbertrieb als bas paffenbite Mittel, im Intereffe bes gefammten Lemmingsgefchlechts "ben Ueberschuß ber Bevolterung" gu befei= tigen. — Am Gaftmahl bes Lebens ift nicht für alle Plat! beißt es ja längft, und wird auch für ben Menschen als ein, feinem Geschlecht nügliches "Pringip" gepriesen!

"Deutschland ift - Luft." Der Telegraph bringt auffallenb fparliche ober fo gut wie gar teine Rachrichten aus Oftafien, und auch aus Europa wird wenig ober nichts über ben bergeitigen Stand ber "oft= asigt aber die jüngste Post, daß man fich in beutschfreisinnigen Rreifen noch nicht mit ber Haltung ber deutschen Regierung gegenüber Japan ausge= föhnt hat. Go schreibt bie Berliner

"Boffifche 3tg." am 10. b. Mts.: Rugland erfreut fich bon Alters ber bes Ruhmes, eine geschickte Diplomatie gu befigen. Der Orient war ihm ba= für eine gute Schule. Auch jest beweifen bas wieber bie Borgange in Oft= afien. Aus Grünben, beren Rothwenbigfeit ober Nüglichkeit bem Laien schwer verständlich find, hat die beutfche Reichsregierung fich mit Rungland und Franfreich zu gemeinfamem Borgeben gegen Japan berbunden. Dem fiegreichen Staate, ber uns nie Unlag gu Beschwerben gegeben, murbe beim Friebensschluffe in ben Urm gefallen, er mußte alle Errungenschaften auf Liaotung und Schantung opfern, und felbft bas Protettorat über Rorea maßt sich Rugland an. Die abgetretene Infel Formosa aber darf sich Japan erst erobern. Angeblich geschah bas beuts sche Borgehen im Interesse ber beuts ichen Induftrie und bes beutschen Sanbels. England, bas auch etwas von Sanbelsvortheilen berfteben foll, bielt fich wohlmeislich von allen biplomatifchen Schritten fern, und währenb es bis zur Ginnahme von Bai-Sai-Bai gang auf chinefischer Seite zu fteben chien, näherte es fich nach ber Bilbung bes merkwürdigen Dreibundes offen Japan, und es wird ben Dant inform ron Bestellungen in Empfang nehmen. Ruflands Borgeben war verftanblich. Ihm mußte ein ftartes Japan auf bem Festlande mit Rudficht auf bie fibiri= fche Bahn unbequem fein; es brauchte ein schwaches China als Nachbar ber Armurprobing und ein feinem Ginfluffe unterworfenes Rorea, um ber nördlichen Meerflotte gute und eisfreie Safen zu sichern. Frankreich mußte mit Rugland gehen, nicht allein ber Bunbesgenoffenschaft in Europa wegen, fonbern auch wegen ber hinters afiatifden Besitungen Frantreichs, bie am Enbe einmal einen Schut burch die russische Flotte brauchen können und die auch noch eine Erweiterung auf Roften Chinas bertragen. Deutschbatte gar teinen Grund, fich aftib ein=

nen werthvollen Bunbesgenoffen gu berfchergen. Der Fehler murbe begangen - heute triumphirt Rufland auf allen Linien und Deutschland figt buchstäblich zwischen zweiStühlen. An-fänglich hieß es, Deutschland, Frankreich und Rufland würden bie Garantie gemeinschaftlich für bie dinesische Rriegsentschäbigungsanleihe überneh= men. Jest hat Rugland biefes Gelbge= schäft mit Frankreich übernommen, bie Garantie leiftet es allein und gieht auch fofort ben entfprechenben Rugen. China wird teinen Ginfpruch bas ruffische Protektorat über Rorea erheben, es wird bie Genehmigung für bie Führung ber fibirifchen Bahn burch bie Manbichurei ertheilen, Die fogar Port Arthur berühren foll. Daburch wird ber Norben Chinas ruffisches Bafallengebiet und bie Garantie ber Unleihe erhält einen fehr foliben hppo= thefarischen hintergrund. Frankreich wird feinen Bortheil balb in Dunnan gu mahren wiffen. Deutschland ift -Luft! Es heißt zwar, daß durch bas ruffifch garantirte Anleben bie Ber= handlungen unberührt bleiben, bie in Paris und Berlin wegen einer burch bie Geegolle fichergeftellten großen di nefischen Unleihe geführt werben. Die Sahne Schöpft aber Rugland ab und es wird dies auch weiter thun, wenn burch bie fibirische Bahn bie Gifenwerte und Rohlengruben Chinas er= schloffen werben, beren Ausbeutung fich bisher nicht lohnte, weil die Transportberhältniffe zu ungunftig waren. Dann schwindet immer mehr bie Soffnung auf Gewinn für bie beutsche Inbuftrie, und auch eine fechsprozentige Unleihe, an ber fich bas beutsche Ra= pital betheiligt, tann bafür nicht Erfat bieten. Wur bie mit 6 b. S. ber= ginsliche dinefifche Unleihe, beren Pro= fpett gegenwärtig in Berlin ber Begut= achtung burch bie Sachverstänbigentommiffion unterliegt, ift ein Emifsionsturs von 102½ bis 103 v. H. in Aussicht genommen. Die ruffisch garantirte Unleihe wird einen Emiffionsfurs bon 93 bei nur bierprogentiger Berginfung haben. Daß Rugland nicht auch noch bas weitere Unleibegeschäft macht, ift nicht ausgeschloffen. Es tann bies leicht thun; bie Golbbeftanbe in ber Reichsbant find zu ungeahnter Sohe angewachsen und schlieglich tann bas Zarenreich nie etwas ristiren; als Fauftpfand nimmt es große Probin= gen, bie es immer mehr gur erften Macht in Oftafien erheben. Deutsch= land hat bafür einftweilen bie Benugthuung, dinesische Forts auf Formofa zu bombardiren, allerdings nur, weil bie Aufständigen bie Abfahrt eines beutschen Schiffes mit Flüchtlingen berhindern wollten .Diefes Gingreifen ift bolltommen forrett; aber es ift ein fonderbarer Zufall, bag wir nur bie unangenehmen Seiten ber oftafiati= schen Frage zu tragen haben, bon ben

"Abfurder Streit."

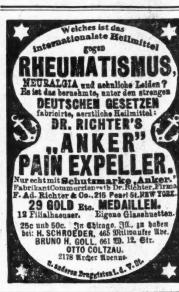
Vortheilen aber feinen Pfifferling pro-

fitiren merben.

Der Berlauf bes Bollfriegs amischen Frankreich und der Schweiz ent= widelt fich immer mehr zu einer fehr lehrreichen Warnung für alle zoll= friegsluftigen Polititer und Interef= fenten. In bem Parifer Blatte "Juftice", bem Organ Clemenceaus, wirb biefer Rrieg einfach ein "abfurber Streit" genannt und über bie bisher eingetretenen Folgen bemertt: "Diefer Bollkrieg ift für beibe Länder ein unheilvoller. Es ift ja wohl mahr: biefer und jener frangofifche Produgent fann fich ben fremben Ronfurrenten gegen= über burch ben Tarif Melines als ge= schütt betrachten, und er fann sich Glud wünschen gum Bruch unferes Bertehrs mit ber helbetifchen Gibge= noffenschaft. Er fieht, bag bem ent= fprechenben fcmeigerifchen Probutt an unferer Grenge ber Weg burch einen Prohibitivgoll versperrt ift, und bas rüber reibt er sich die Sande. Aber was er nicht sieht, ift bas, bag uns bie Schweiz, bie uns, Jahr für Jahr in einander gerechnet, für 250 Millionen Waaren abkaufte, uns nun nicht mehr als für 159 Millionen abnimmt. Da mußten aber wohl andere Probugenten bes Unterschiedes gewahr werben. Run ift diefer handel begreiflich nicht gang= lich unterdrückt, aber er ift auf beiben Seiten fehr geschäbigt. Der "Temps" theilte biefer Tage mit, bag unfere Ausfuhr nach ber Schweiz bas lette Jahr auf 159 Millionen gefallen ift, mahrend unfere Ginfuhr fich auf 67 Millionen redugirt hat. Nach einer anberen Statistit, die wir bem "Jour-nal bes Esconomistes" entnehmen, ftellt fich unfere Ginbuge fo: 34,5 Progent auf unserer Ginfuhr und 42,5 Prozent auf unferer Musfuhr. Befonbers was ben Bein, ben Zuder, Die Wollwaaren betrifft, find unfere Berfäufe beinahe auf Rull redugirt. Run haben fich aber natürlich Leute gefunden, die sich ber Position bemach-tigten, die wir aufgaben; es find bie Defterreicher, Italiener, bie Deutschen. War bas nicht zu erwarten? Man werfe einen Blid auf die Karte. Da ift Frantreich auf ber einen Seite, bie Tripelalliang auf ber anberen, unb amifchenbrin liegt bie Schweig. Be= gen Frantreich bin hat biefe eine beis nabe unübersteigliche Mauer bor sich; alfo muffen unfere Rachbarn begreiflicherweife nach ber anberen Geite bin fcauen. Man fann zwar nicht fagen, baß bas, was ihnen von bort geboten wirb, fie bollftanbig befriebigt. Man entbehrt unfere Erzeugniffe in ber Schweig, aber man macht aus ber Roth eine Tugend. Die Schweizer behelfen fich mit ben Baaren bes Dreibundnifs fes, nach und nach geht bei ihnen bie Erinnerung an unfere Erzeuniffe berloren, und nach ben Sanbelsbegiehungen horen auch bie Beziehungen freunds schaftlicher nachbarichaft auf. Ber fieht bie Gefahr nicht, bie boppelte Ge-

ftrengungen ju Gilfe tommen, welche in ber letten Beit gemacht worben finb, um eine Berfohnung herbeiguführen. Die Schweig, welche unter biefem Bollfrieg ebenfalls leibet, und zwar nicht wenig, wird ihre Ansprüche ficherlich auf ein Minimum herab= minbern, um bie Löfung gu befchleuni= gen. Es ift ihr übrigens wohl be= tannt, bag wir bie Berpflichtung ba= ben, anberen Rationen biejenigen Bergunftigungen ju gewähren, welche fie bon uns erhalt, in biefr Zeit bes Brotettionismus muß ihr bies benn boch all ben Wiberftand ober wenigstens bie waltenbe Bögerung einigermaßen ers flaren. Wir auf ber anderen Seite ha= ben feine Zeit zu verlieren. Jeber Tag, ber vorbeigeht, macht die Lage schwieriger. Gewiffe Induftrien, Die in neues fter Zeit auf Schweizerboben entftan= ben find, um unfern Export gu er= fegen, beginnen bereits auch ihrerfeits nach Zollschut zu rufen. Es wird sich in der Schweiz in Balbe eine Partei bilben, welche die Fortdauer des Zolltrieges wünscht. Und wir follten länger warten? Bormarts alfo, thun wir einen guten Rud!"

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.



Weshalb kaufen Sie Seife, die zu leicht und gefälscht ift?

Weshalb, fragen wir, Seife faufen, die 10 oder 12 Ungen wiegt, wenn Sum gleichen Preis Sie faufen fonnen

AMERICAR FAMILY SOAP **100% PURE**

Immer volles Bewicht.



BESTE LINIE NACH

CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

155 O. WASHINGTON STR. Billigiter Blat für

Schiffstarten,

3wifchended und Kajute, von und nach Europa. 4 Exturfions : Dampfer

im Juni und Juli. Kempf & Lowitz,

155 O. WASHINGTON STR., amifchen La Galle und Fifth Ave.

Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. Hilalimbb! Adam Ortseifen, Bite-Präfibent. H. L. Bollamy, Setzetär und Shaumeister PABST BREWING COMPANY'S

Flaichenbier für familien-Gebraudj. Sanyt:Office: Ede Indiana und Desplaines St. 14nobu H. PABST, Manager.

WACKER & BIRK
BREWING & MALITING CO.
Offic: 171 R. Debblaines Etz., etc.) sibiana Str.
Brancret: Rn. 171—181 R. Debblaines Str.
Braighand: Rn. 180—192 R. Jefferton Str.
Bester: Rs. 16—22 D. Janhana Str.
14641

HREDAGLE

A.F.AGLE SASSES.

Mehl. g. R. Eagle & Co.'s "Best" \$4.59 Minnesota Patent-Mest...

Unfer "Beft" Patent-Mehl wird ausschliehlich für uns bor einer der besten Mublen in Minnebota heraeitelt. Es wir don ausgewähltem Ro. 1 harten Weizen und wir garantire es als das beste Mehl im Martte, welches stets zupriedenstellt S. R. Gagle & Co.'s Beft" Minnefota Batent-Mehl in Gaden.

25:Bid.: Cade, jeber. 50:Bid.: Cade, jeber. 98:Bid.: Sade, jeber. 55 Gents \$1.09 \$2.18 Burcelle beftes St. Louis Binterwei: \$3.99 Bohmifches Roggenmehl, \$3.99

Wir maden eine Spezialität von dem austwärtigen Geldatt. Wir tonnen Gud Geld fparen an jedem Artitet, den Ihr est, tragt oder sonft gebraucht. Schre.bt un's,

Sängematten.

14:Fuß Braibeb:Ebge Mexikanische Hängematten—weiß— bas Stück	59	Cents
14-Fuß Braibeb-Ebge Mexikanijche Hängematten—farbig— das Stück	69	Cents

	opezieli.
=	Sarbinen in Del, per Buchje
	alter Limite Judu-Ruffer, Det Plussessessessessessessessessessessessesse
	Glain Creamern Butter, per Bib
	25 Stude Laundry=Seife für \$1.00
	Deutsche Familienseife, bas Stud 24 Cents
	Gagle Stanbard: Seife, bas Stud
	Ballace Rirfs National-Familienfeife-bie befte, bie gemacht wirb-bas Stud 4 Cents
	Raundrn-Starte in Studen ner Rid
	Groke Flaichen frauitches Endigo-Blue 5 Gents
	100 Bib. Sade granulirter Buder. \$4.50
	1-Bib. Buchien Crescent Badpulver 3 Cents
	1-Bib. Budjen Spa Badpulver 5 Gents
	1-Bib. Budjen London Cocoa
	3-BibBüchien Schmalz-Compound
	Supe Chocolade, das Stud
	8-Pid. Büchsen Solid Meat Lomatoes
	2- Pid. Buchjen Goojeberries, per Buchje 5 Gents
	1 Deb. Cocoanut Dil Toilettenseife
-	Californifde Bflaumen, das Bfd 2 Conta
	3. Ambrofia ungefärbter Japan-Thee, per Bfb
	Gallonen-Büchfen Aepfel 19 Centa
	Babbitts beite Seife, per Stud 34 Gents
	100: Pid. Sade Steinfalg fur Jce Cream
	56-Bib.= Sade Dairn= Salg 29 Cents

Ochube.

Große Werthe im Souf-Dept. Bir offeriren gang solibe Kalbleder Männer-Schuhe, alle Größen, werth \$1.49 Se.50, per Paar.
Bertauf bon Männer Bithele Schuhen
wird diese Woche strigelegt. Clatte
oder frause Soble, alle Größen, bon
Anderen zu E.50 als Bargain angezeigt. Wir verkaufen sie das Laar zu . \$1.90

Lohlarbige Maddenichube, Schnur- ober \$1.18 Andhieberne Schnürschuhe für Anaben, \$1.25 State Str. Preis \$2.00. Unser Preis, Eine weitere große Partie von Crfords und Prince Alberts, lohfarvig und schwarz, sehr beliedte Fagons, zu weniger als der Sälfte von State Str.-Preisen.

Es bezahlt fich, Souhe hier ju taufen. Steingut, Blech.

und Sausausstattungs : Waaren. Chamber-Set. bestebend aus Waschdickliefel u.
Arug. Slop-Jar. Chamber. Atliwasserlopt.
Setsendalter—voulständiges Set. \$1.39
Ling Tritsleiter, das Stüd. 99 Cents
Sigus Tritsleiter, das Stüd. 29 Cents
Sigus Tritsleiter, das Stüd. 39 Cents
Bascholesses, das und 9, bestes Habritat,
wir berkaussen sie da und 9, bestes Habritat,
wir berkaussen sie da unge sie vordalten,
das Stüd zu. 55 Cents
Doppelte Bacdosen das Tuss. 55 Cents
Doppelte Bacdosen das Stüd. \$2.08
Auss. Grien Bacdosen, bestes Habritat, Stüd.
Ertra Qualität Biede Bacdosen, bestes Habritat, bestes figdbritat, bestes figdbritat, Stüd.
Ertra Qualität Biede Bacdosen, bestes Habritat,
deröge Isazdo, oben und unten 18 Josi breit
das Stüd. \$1.69
Eroge Bacdosen, bestes Fabritat, das Stüd. 77 Cents
Einsade Oelosen, rund, start und dauerhast,
das Stüd. 24 Cents
Ertra große Vestance-Oelosen, mit vier 430s. Chamber-Set, beftebend aus Wafchichuffel u.

bas Stüd. Extra große Reliance-Delösen, mit vier 43öll. Dochten, bas Stüd. Sveziell große Reliance-Delösen, mit sechs 43öll. Dochten, größter Osen, ber gemacht wird, bas Stüd.

H. R. EAGLE & CO.

10 La Salle Str.

werden die billigsten
Billete bertaufe W 3 wischendeck u. Cajüle

A. Boenert & Co.

Agenten für die Bremen Cinie-Bremen - Rem Port-Bab Jamburg Linie-Damburg-Rem Dort-Bofton - Baltimore-Phb labelphia und Montreal. Red Slar Linie-Antwerpen-New Port und Hollandifche Linie-Botterdam-Amtterdam Hollandifche Linie-New Bort.

Kaiferlich Deutsche Reichspost Poft- u. Gelbfenbungen 3mal wodentlid. eine Reife nach Europa jn machen ge-benft, ober mer Berwandte ben briben nach bier fommen leifen wift, sollte nicht berjehlen, bei uns borgusprechen.

Deutsche Bungforten ge: und verkauft. 92 La Salle Str.

Rajüte 1113
3wischendeck

son und nach EUROPA über alle Sinien am billigften bei

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK ST., (Sherman House.)

Offen Countags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags.

Geld gespart! wer bei mir Billette tauft.

Billigfte Bestrerung von und nach Europa. — Gis fendahnbillete nach allen Theilen Amerikas zu den billigften Kreifen. — Geldssendungen und Gelds-wechfelung sowie Erdschaftsetuziehung prompt beforgt. — Parmen und anderes Srundeigen-thum flets der- und gelauft in der General-Agentur von R. J. Troidahl, 171 E. Harrison Str., Ecke 5th Ava. - Offen bis 8 Uhr Whenbl. Countags bis 1 Uhr Mittags.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und hans-Ausfiatiungswaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutige Firma. 45 baar und 45 monatlig auf 460 werth Möbeln.

MAX EBERHAFOT, Griebenstidter.

Bigarren und Tabak. Zigarren.

Tahat

	Zuvut.
	Smeet Clibbings, das Pfund. 12½ Centi Sweet Cod. granulirter Durham, das Pfd. 18 Cents Scal of Porth Carolina, das Pfd. 45 Cents Pale Wirture, die Rifte. 19 Cents Catac Wirture, die Rifte. 19 Cents Cornell Wirture, die Rifte. 19 Gents Cornell Wirture, die Rifte. 19 Cents Sämmtliche befte Sorten Labat zu 33 Prozent unter den regulären Breifen.
-	Jolly Jack, Rautabak, das Pfd
1	

Droguen.	
Reines perfifdes Infetten-Bulber, bas Bib	27 Cents
Bulberifirter Borag, bas Bib	11 Cents
Wild Cherry Phosphate, große Flafche	9 Cents
Extract Root-Bier, maden 5 Gallonen	5 Cents
Bitch Bagel, 16 Ungen-Flafche	19 Cents
Geine Babe-Somamme, werth 30c, gu	17 Cents
Bay Rum, befte Qualität, 8 Ungen-Flafche	23 Cents

68 und 70 WABASH AVENUE.

Reparaturen an Schieferdachern sowie alle Blech arbeiten an flachen und Cielet-Bachern verben billig und gut ausgesührt. A zurs eurs for leaking chimneys and valleys. Alle Abeiten unter Carantie. unter Carantie. Wm. Horr, 22udfbij 610 W. 15. Str., nabe Aibland Abs Gifenbahn-Fahrplane.

3Ainois Central:Gifenbahn. Ausneis Central: Eifenbahn.
Mie durchjahrenden Jüge berlassen den Central-Bahnhof, 12 Sir. und Varf Kow. Die Jüge nach dem
Süden können ebenfalls au der 22 Etr.. W. Sir.nub hobe Kart-Siation bestiegen werden. StediLidel-Office: 194 Clarf Str. und Auditorium-Hotel.
Riege Mösert Mutuaf New Orleans Limited & Memphis | 1.35 N | 1.55 N
Untauta, Ca. & Inationdisis is. 11.35 N | 1.55 N
Ch. Est. Vouis Tiemond Special | 9.00 N | 7.35 N
Springsteld & Decatur. | 9.00 N | 7.35 N New Orleans Bostzug. . . . Catro. St. Louis Lagzug Garro. St. Louis Lagging. 8.90 % 7.00 % Ploohinigton Hoffagirezing. 1.35 % 1.55 % Cheage & New Orleans Expréj. 8.00 % 7.00 % Roafface. Dubuone. Siour City & 4.90 % 10.00 % Roafface. Dubuone. Siour City & 5.00 % 1.10 % Roafface. Dubuque & Siour City & 11.55 % 6.50 % Roafface. Dubuque & Siour City & 11.55 % 6.50 % Roafface & Freedort . 3.00 % 10.15 % Roafface & Freedort . 5.15 % 10.20 % Dubuque & Roafface Syrrey . 5.15 % 10.20 % Dubuque & Roafface Syrrey . 5.15 % 10.20 % aCamflag Naaft war bis Dubuque. [Tägite, "Läg-lid, ausgenommen Sountags.

Baltimore & Dbie. Baltimore & Obio.

Bahndofe: Grand Central Paffagier-Station; Stadd-Office: 193 Glaff Sir.

Arine egira Habrreife verlangt auf ben 18. & O. Limited Jügen. Absart Unfahrt Bocal. 4. 6.05 W † 6.40 M Kein York und Washington Bestirbused Limited. 4.05 W * 7.40 M Hitsburg Limited. 4.05 M * 7.40 M Haltsburg Limited. 4.25 M * 7.20 M Kein York. Washington. Hitsburg und Cleveland Bestivblied Cimited. 4.25 M * 7.20 M * 7.30 M * 7.40 M * 7.30 M * 7.40 M * 7.30 M * 7.40 M * 7.30 M * 7.30

Suelington-Linie.
Offices: 211 Clart Cir. mud Union-Silenbahn. TüfetOffices: 211 Clart Cir. mud Union Boffageer-Bahudef. Canal Str. projeen Radijon und Adams.
Büge
Calesdurg und Streates. #8.05 & + 6.15 %
Rochford und Streates. #8.05 & + 6.15 %
Rochford und Streates. #8.05 & + 2.15 %
Rochford und Streates. #11.30 % *2.15 %
Rochford. Streates. #11.30 % *2.15 %
Rochford. Streates. #4.30 % *10.20 %
Rochford. Streates. #2.55 % *9.20 %
Rochford. Streates. Rochford. #2.55 % *9.20 %
Rochford. Streates. #6.25 % *9.20 %
Rochford. Streates. #6.25 % *9.20 %
Rochford. Streates. #6.25 % *9.20 %
Rochford. Rochford. #2.20 %
R Burlington-Linie.

Chicago & Gri	Offices:	
Station, Polt Str.	r. und I	pearborn urth Es
	Abjahrt.	Antun
Rarion Local	+7.10 3	15,55
Rem port & Bofton	2.55 %	*7.10
Jamestown & Buffalo	*2.55 %	*7.10
Borth Lubion Accommobation	*4.45 98	9.:0
Wein Warf & Button.	*8 00 9t	*7.25
Columbus & Rorfolt, Ba	48.00 28	47.25

MONON ROUTE

Sie

find der

Mann

den wir fuchen. (Der Mann ber biefe Anzeige lieft.) Seute und morgen

legen wir jum Berfauf aus ...

300 burchaus wollene Commer:An: Muguge fur Manner, in Gad unb Grod : Fagons, belle, mittlere unb bunfle Farben, gut gemacht, gut ausgestattet, mobifcher Schnitt und eles gante Dufter, werth \$16.50, \$15 unb. mertenswerthen Ber \$4.65 \$13.50, für biefen be=

200 burchaus reinwollene Manners Anguge in einfachtnöpfigem Gad unb Regent-Frod, aus importirtem Glan= Diagonal gemacht, Tweed und ichot-tische Cheviots, belle und buntle Mufter, gemacht von Runbenichneibern um für \$25, \$20 und \$18 verfauft gu werden, für biefen be= mertenswerthen Ber \$7.65

Grei-Dit jebem Ungug verichenten mir morgen und übermorgen einen eleganten Strobbut.

Mit einen \$4.65 Angug einen Sut werth 50c. Mit einen \$7.65 Angug einen Sut werth \$1.00.

Bitte gu beachten, biefer Berfauf beginnt am Mittwoch Morgen und enbigt am Donnerstag Abend und mirb alles Dagemefene übertreffen, ba mir unvergleichliche Bargains offeriren.

Spezielle Offerte in einzelnen Sofen.

Bir haben ungefähr 1000 einzelne Sofen von Angugen übrig bie für \$18, \$15, \$12 und \$10 perfauft merben, Ihr fonnt biefe übrig= gebliebenen Sofen \$1.98 beute und morgen

Ginige find \$5.00, \$5.00 unb \$4.00; feine unter \$2.50 werth.

Wir haben andere

faufen für

in unferem hofenlager, bie 3hr fo billig wie 98c faufen fonnt, werth me-

nigftens \$3.00 bas Baar. Beige und fancy Beften, bunne Commer-Rode und Weften, Reglige-Semben, Balbriggan Unterzeug und bunberte anbere beliebte und faifongemäße Waaren gu Breifen, bie faft ben Breis bes Stoffes nicht beden.

Rommt heute ober morgen und fpart Geld für den "Bierten".



Binangielles.

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randolph Str.

IF Binfen bejahlt auf Spar-Ginlagen. GELD au verleihen auf Grunbeigenthum.

Mortgages auf Grunbeigenthum fets zu vertaufen. Bollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen. Bassagescheine von und nach Europa 2c. Conntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. bw

Held zu verleihen. Adolph Pike & Co.,

93 5th Ave., 3immer 4 und 5. (im Staatszeitungs-Gebaube). Unfere allbefannte reelle Gefchaftsart fichert Ihnen gunftige Bebingungen. Mortgages zu verkaufen.

Fleischer, Weinhardt & Co.,

79-81 Dearborn Str., Unith Gebaube, ju ebener Erbe. Seld zu verleihen auf Shicago Grundseigenthum, in beliebigen Summen. Erfte Sphotheten jum Bertauf ftets an Sand.

J. H. Kraemer, 93 5. Avenue. (Staats Teitungs Gebande.) Geld au berfeihen auf Grundeigenthum unter Sollmachten zu vertaufen. Grbidaften tol lettirt. Paffagefdeine von und nad Guropa billig. Conntage offen bon 10-12 Uhr Borm. bofabi lems emt

GELD

u berlithen in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppothefen auf Chicago Grunbeigenthum. E. S. DREYER & CO., Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld gu verleihen auf Gound. eigenthum. Erfte Sypotheten zu vertaufen.

Schukverein der hausbelither

gegen fclecht gablende Miether, 371 Larrabee Str. ranch | Terwilliger, 794 Milwaukee Aw M. Weiss, 614 Racine Ave. M. F. Stotte, 3564 S. Haisted

M. A. LA BUY, Street